

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

17

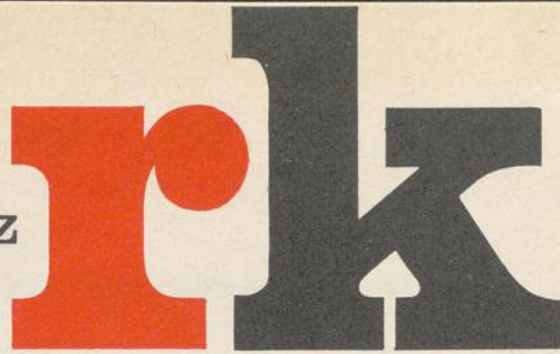
MS

17

17

17

17



Montag, 2. September 1974

Blatt 2120

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Zwanzig Jahre "Rundfahrten modernes Wien"
Karlsplatz: das "große Loch" verschwindet

Lokal:
(orange)

Badesaison endet am 15. September

Kultur:
(gelb)

Zum 150. Geburtstag von Anton Bruckner

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2977

k o m m u n a l :

=====

zwanzig jahre ''rundfahrten modernes wien''

1 wien, 2.9. (rk) die entwicklung ihrer stadt, das moderne wien, koennen die wiener nun schon seit zwanzig jahren muehelos kennenlernen: am 1. september 1954 fand die erste ''rundfahrt neues wien'' statt. gezeigt wurde unter anderem der matzleinsdorfer platz, die siedlung wienerfeld-ost und das amalienbad.

zu den fuehrern - sachkundige mitarbeiter des stadtbauamtes - , die den rundfahrtteilnehmern in den ersten jahren kindergaerten und schulen, wohnhausanlagen und siedlungen, gartenanlagen und baeder zeigten, zaehlten auch der junge ingenieur fritz hofmann, heute stadtrat, der diplomingenieur anton seda, heute stadtbauamtsdirektor sowie zwei weitere bedienstete des stadtbauamtes, ing. hofstetter und ing. nedwed, beide gehoeren heute dem gemeinderat an.

die seit vorigem jahr ''modernes wien'' genannten rundfahrten finden derzeit dreimal in der woche statt. montag fuehren sie unter anderem zur klaeranlage blumental und nach laxenburg, dienstag zum orf-zentrum kueniglberg und zum stadthallenbad, mittwoch zur u-bahnstation taubstummengasse und zum kurzentrum oberlaa. wie jedes jahr, kann man auch heuer wieder waehrend der monate juni bis september an den rundfahrten teilnehmen, die karten sollten allerdings zwei wochen im voraus in der vorverkaufsstelle der rathaus-information besorgt werden.

0907

k o m m u n a l :

=====

karlsplatz: das ''grosse loch'' verschwindet

4 wien, 2.9. (rk) das ''grosse loch'' am karlsplatz, der 30 mal 30 meter grosse anfahrtschacht naechst dem poechacker, wird in zwei tagen der vergangenheit angehoren: am montag wurde mit der betonierung der obersten decke begonnen, die am dienstag abgeschlossen sein wird. damit ist praktisch der rohbau des ersten bauloses der wiener u-bahn vollendet. der anfahrtschacht, der eine tiefe von nahezu 30 meter hatte, diente als foerderoeffnung fuer maschinen und material.

die folge der deckenschliessung ist unter anderem, dass ab 18. september die strassenbahnlinien, die den karlsplatz ueberqueren, nicht mehr die pionierbruecke benoetigen werden. sie wird in der nacht zum 18. september von pionieren aus klosterneuburg zunaechst ausgeschwenkt und in den folgenden tagen demontiert.

montage der schildmaschine

auf dem stephansplatz wurde inzwischen mit der montage der schildmaschine begonnen, die die beiden 76 meter langen stationsroehren zwischen dem sogenannten weichenschacht im zuge der brandstaette und der grossen baugrube beim haas-haus herstellen wird. es handelt sich dabei um einen sogenannten handschild, also keine vollmechanische anlage, sondern um eine, von deren drei arbeitsbuehnen aus haendisch das erdreich abgebaut wird. diese schildmaschine hat einen aussendurchmesser von rund acht meter.

die arbeit fuer die zwei stationsroehren wird unter allen umstaenden unter druckluft vorgenommen. es ist dies eine zusaetzliche sicherungsmassnahme fuer st. stephan, damit es fuer den dom keinerlei gefahren gibt. die tatsache allein, dass diese kurze strecke mit einer schildmaschine aufgefahren wird, gehoert ebenfalls zum sicherungsprogramm fuer den dom, da normalerweise die stationsroehren ansonsten in offener bauweise hergestellt worden waeren. die erste und vielleicht bedeutendste sicherungsmassnahme fuer den dom war bekanntlich die errichtung einer 55 meter langen und 32 meter tiefen

bohrpfahlwand entlang der westfassade von st. stephan, von der die erschuetterungen des baugeschehens von dem statischen gefuege des domes abgehalten werden. alle diese massnahmen wurden und werden einvernehmlich mit einem professorenkollegium festgelegt, das staendig als konsulent beim u-bahn-bau am stephansplatz eingeschaltet ist und seinerzeit auch fuer ein fakultaetsgutachten der wiener technischen hochschule verantwortlich gewesen ist. nach ansicht dieser experten besteht fuer den dom keine gefahr.

der fahrplan fuer die schildmaschine sieht so aus, dass fuer jede roehre eine arbeitszeit von etwa einem monat vorgesehen ist. es wird ohne pause tag und nacht gearbeitet. der vollmechanische ''maulwurf'', der die streckenroehren fuer die u-bahn herstellt, wird voraussichtlich mitte jaenner im bereich des bauloses stephansplatz mit der arbeit beginnen: vom rabensteig aus wird zunaechst der 323 meter lange betriebstunnel zum stephansplatz vorgetrieben.

L o k a l :

=====

badesaison endet am 15. september

6 wien, 2.9. (rk) die badesaison in den staedtischen sommerbaedern endet am 15. september. mit zwei ausnahmen: theresienbad und ottakringer bad, beide besitzen ja bekanntlich hallen, fuehren ihren betrieb als sommerbad bis zum letzten septembertag weiter. danach werden beide baeder wieder als hallenbaeder 'umfunktioniert'!

dass die badesaison dem ende zugeht beweist auch die besuchersfrequenz vom vergangenen wochenende. trotz schoenen und warmen wetters kamen samstag nur rund 18.000 personen in die staedtischen sommerbaeder, sonntag waren es bei zeitweiligem regen nur 1.800 unentwegte.

1152

k u l t u r :

=====

zum 150. geburtstag von anton bruckner

2 wien, 2.9. (rk) am 4. september jaehrt sich der geburtstag des komponisten anton b r u c k n e r zum 150. mal. bruckner wurde als sohn eines schulmeisters im oberoesterreichischen ort ansfelden geboren. schon im kindlichen alter sang er im chor und versuchte sich bisweilen an der orgel. nach dem tode des vaters (1837) wurde er als singknabe in dem stift st. florian aufgenommen. nach abschluss der dortigen schule bezog der nunmehr 15jaehrige 1839 die sogenannte 'praeparandie' in linz, wo er sich auf den schullehrerberuf vorbereitete. nach bestandener lehrerpruefung kam bruckner ueber freistadt und krongdorf bei steyr als schulgehilfe nach st. florian zurueck, wo ihm 1848 der organistenposten uebertragen wurde. bis 1858 betrieb er seine musikalische weiterbildung als autodidakt, in diesem jahr nahm ihn simon sechter in wien nach pruefung der zuvor entstandenen b-moll-messe als schueler an. im selben jahr erhielt er auch die anstellung als domorganist in linz. als ausgezeichnete orgelspieler und als dirigent der lieder-tafel 'frohsinn', erfreute er sich bald grosser beliebtetheit.

im jahre 1861 erhielt er vom gremium des wiener konservatoriums den meisterbrief, in den folgenden jahren fuehrte die persoenliche begegnung mit richard wagner in muenchen und die auseinandersetzung mit dessen oper tristan zur entscheidenden wende in seinem leben. 1868 erhielt bruckner als nachfolger sechters die berufung als professor fuer generalbass, kontrapunkt und orgel ans wiener konservatorium. die ersten jahre in wien waren durchaus befriedigend: herbeck foerderte bruckner und der gefuerchtete musikkritiker hanslick beguenstigte ihn. im jahre 1870 erntete er ausserdem in london grosse virtuosenerfolge, was natuerlich auch seine position in wien staerkte. aber als er drei jahre spaeter seine 3. symphonie richard wagner widmete und dem 'wiener akademischen richard wagner-verein' beitrat, verschlechterte sich sein verhaeltnis zu hanslick und in der folge geriet bruckner immer mehr in die schusslinie der parteigaenger johannes brahms. diese polemiken, die in dem

sensiblem bruckner immer wieder zweifel am eigenen koennen weckten, liessen sein kompositorisches schaffen nur langsam voranschreiten. ausserdem liessen ihn seine ewig unbefriedigenden finanziellen verhaeltnisse immer mehr nach einer gesicherten position suchen. seine ansuchen an die behoerden um eine lebenslaengliche unterstuetzung und sein antrag an den oesterreichischen botschafter in london, dort eine anstellung fuer ihn zu finden, wurden abgelehnt.

erst in den letzten 5 jahren seines lebens wurden ihm neben privaten auch oeffentliche ehrungen und auszeichnungen zuteil: so verlieh im kaiser franz josef einen hohen orden und die philosophische fakultaet der universitaet wien machte ihn 1891 zu ihrem ehrendoktor. mit zunehmenden ruhm begann ihn der kaiser auch finanziell zu unterstuetzen: er finanzierte die drucklegung der 3. und 8. symphonie und raeumte ihm seit 1895 eine wohnung im oberen belvedere ein. gleichzeitig sorgten namhafte dirigenten wie mottl, loewe, schalk und mahler fuer den aufstieg seines werkes. diese spaete anerkennung seines musikalischen schaffens wurde ihm allerdings durch die seit 1891 anhaltende verschlechterung seines gesundheitszustandes verleidet: einem herzleiden, dass ihn immer wieder zu bettlaegerigkeit gezwungen hatte, erlag er schliesslich am 11. oktober 1896.

0914



Dienstag, 3. September 1974

Blatt 2127

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bei 63 11 77 gibt es Rat und Hilfe
(rosa) Gesiba im Blickpunkt

Lokal: Mehr Hilfe für legasthenische Kinder
(orange) Selbstmord durch Sprung von der Reichsbrücke:
Vergeblicher Rettungsversuch durch Feuerwehr

Kultur: Muhr-Brunnen für Trabrennvereinsgründe
(gelb) Bruckner-Konzert in der Basilika Maria Treu
Gedenkfeier bei Bruckner-Haus

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

bei 63 11 77 gibt es rat und hilfe
sozial- und gesundheitsnotruf stark frequentiert

1 wien, 3.9. (rk) der seit 1. juli installierte zentrale sozial- und gesundheitsnotruf 63 11 77 hat sich bestens bewaehrt. die notruf-einrichtung, durch die man wochentags von 7.30 bis 20 uhr, an samstagen, sonn- und feiertagen von 8 bis 20 uhr mit einem sozial-beamten verbunden wird, wurde innerhalb der ersten beiden monate von insgesamt 845 hilfesuchenden frequentiert. 252 anrufe entfielen auf die zeit ausserhalb der normalen dienststunden und auf das wochenende. damit geht die frequenz des neuen telefondienstes bereits weit ueber die des vorher bestehenden ''sozialen notrufes'' hinaus, bei dem in einem jahr nur 576 anrufe registriert wurden.

die meisten anrufe waren anfragen und ersuchen um vermittlung des heimhilfedienstes und von ''essen auf raedern''. doch gab es auch notrufe wegen pflegeheimaufnahmen, wovon die dringendsten faelle untergebracht werden konnten, sowie anfragen bezueglich der aufnahme in ein pensionistenheim. in manchen faellen wurde auch um zuweisung eines spitalsbettes ersucht. einige anrufer hatten ehe- und familienprobleme. ausser dem rat und der hilfe ''via draht'' konnte in einer nicht unbedeutenden zahl von faellen durch das zustaeendige referat auch unmittelbare hilfe durch hausbesuche, den einsatz von heimhilfen, ''essen auf raedern'' oder die vermittlung des waeschepflegedienstes geleistet werden.

0917

L o k a l :

=====

mehr hilfe fuer legasthenische kinder

2 wien, 3.9. (rk) kurse fuer legasthenische kinder, die auf grund ihrer disposition probleme mit der bewaeltigung des ''schul-programmes'' haben, veranstaltet das jugendamt der stadt wien im neuen schuljahr. die kinder werden nach einem umfangreichen test- und ausleseverfahren ausgewaehlt und dann in kleinen trainings-gruppen, die maximal 4 kinder umfassen, geschult.

die bereits im vergangenen schuljahr zum ersten mal durchge-fuehrten legasthenikerkurse fanden bei eltern und kindern grossen anklang und zeitigten auch betraechtliche erfolge: zum subjektiven erfolgserlebnis der eltern und kinder und der daraus resultierenden entspannung der haeuslichen lernsituation gesellten sich merkliche besserungen im notendurchschnitt bei rund 50 prozent der kinder. in etwa 10 prozent der faelle konnte ein negatives abschneiden in der klasse vermieden werden. diese erfahrungen haben das jugendamt dazu bewogen, die zahl der kurse auf insgesamt vier zu erhoehen. ausser-dem wird das training auf die fuer kinder guenstigste zeit zwischen 14.30 und 16 uhr verlegt. zielgruppe der legastheniker-kurse werden auch heuer wieder schueler der dritten und vierten schulstufe sein, da sich erfahrungsgemaess in dieser schulstufe legasthenie am gravierendsten auswirkt.

anmeldungen zu den kursen werden ab sofort montag bis freitag von 8 bis 15 uhr im kinderpsychologischen dienst des wiener jugend-amtes unter der telefonnummer 34 65 35/klappe 267 entgegengenommen.
0919

L o k a l :

=====

selbstmord durch sprung von der reichsbruecke:
vergeblicher rettungsversuch durch feuerwehr

5 wien, 3.9. (rk) die muehe der wiener feuerwehr, in der nacht von montag auf diensttag einen lebensmueden, der von der reichsbruecke in die donau springen wollte, zu bergen, war vergeblich. vor den augen der feuerwehrleute sprang der mann von einer pylone in den strom. obwohl das wasser ausreichend beleuchtet war, konnte der mann nicht geborgen werden. er ging sofort unter. die suche nach der leiche des selbstmoenders wurde nach einer dreiviertelstunde ergebnislos abgebrochen. einige minuten vor seinem selbstmord hatte der mann einem passanten seinen reisepass mit der bitte uebergeben, diesen der polizei auszuhaendigen. der pass lautet auf stefan tichy aus wien-wieden.

0930

k u l t u r :

=====

muhr-brunnen fuer trabrennvereinsgruende

3 wien, 3.9. (rk) ein vom akademischen bildhauer hans muhr gestalteter brunnen aus krastaler-marmor wird nach der baulichen fertigstellung eines der staedtebaulichen zentren der neuen siedlung auf den ehemaligen trabrennvereinsgrunden bilden. der mehr als drei meter hohe brunnen, der von seinem schoepfer als ''vegetative skulptur'' gedacht ist, wird ueber eine vollauto-matische selbstreinigungsanlage verfuegen. fuer die schaffung des brunnen hat der kulturausschuss dieser tage eine summe von 447.467 schilling bewilligt.

0920

k u l t u r :

=====

bruckner-konzert in der basilika maria treu

6 wien, 3.9. (rk) zum 150. geburtstag von anton bruckner veranstaltet das kulturamt der stadt wien kommenden freitag, den 6. september, um 20 uhr in der basilika maria treu im piaristenkloster ein orgel-improvisationskonzert. auf dem programm stehen improvisationen ueber originalthemen von anton bruckner. die ausfuehrung des musikalischen geburtstagsgeschenkes der stadt wien an bruckner liegt bei albert de keerck und kurt neuhauser. karten sind an der konzertkasssa im wiener rathaus (eingang lichtenfelsgasse), an der abendkasse und in allen kartenbueros erhaeltlich.
1017

gedenkfeier bei bruckner-haus

7 wien, 3.9. (rk) anlaesslich der 150. wiederkehr des geburtstages von anton b r u c k n e r am 4. september findet morgen, mittwoch, um 9.30 beim langjaehrigen wiener wohnhaus des komponisten im 9. bezirk, waehringerstrasse 41, eine kleine gedenkfeier statt. an der feier werden bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r sowie mitglieder der bezirksvertretung teilnehmen.

das wohnhaus in der waehringer strasse 41 war das erste wiener quartier von anton bruckner, der hier von 1868 bis 1876 lebte und hier auch seine 2., 3., 4. und 5. symphonie komponierte.

1018

k o m m u n a l :

=====

gesiba im blickpunkt

10 wien, 3.9. (rk) im rahmen einer pressekonferenz stellte diensttag ing. fritz h o f m a n n als aufsichtsratsvorsitzender der gesiba (gemeinnuetzige siedlungs- und baugesellschaft mbh) und in anwesenheit des stellvertretenden vorsitzenden des aufsichtsrates, des dritten landtagspraesidenten fritz h a h n , den neuen, zweiten geschaeftsfuehrer der gesiba, gemeinderat adalbert b u s t a , vor.

die bestellung eines zweiten geschaeftsfuehrers war notwendig geworden, weil sich die bautaetigkeit der gesiba in einem riesigen ausmass ausgeweitet hat. wie der direktor der gesellschaft, dr. anton m u c h n e r , ausfuehrte, hat sich das volumen der bilanzsumme im letzten jahrzehnt auf das fuefffache erhoeht. betrug die bilanzsumme 1964 noch rund 557 millionen schilling, so ist sie im vorjahr auf mehr als 2,5 milliarden gestiegen.

diese zahlen druecken deutlich aus, welchen aufschwung die bautaetigkeit der gesiba genommen hat. die vor 53 jahren gegruendete gesellschaft errichtete bis zum zweiten weltkrieg mehr als 5.000 einfamilien- und siedlungshaeuser. siedlungen wie die ''wasserturmsiedlung'', ''am laaer berg'', ''floetzersteig'', ''spiegelgrund'' oder die ''heubergsiedlung'' machten die gesiba populaer.

die ''werkbundsiedlung'', deren 70 haeuser von international bekannten architekten, unter ihnen clemens holzmeister und adolf loos, geplant und eingerichtet wurden, war damaliger hoehepunkt der entwicklung der gesiba.

in der zweiten republik hat die gesiba im eigenen bauprogramm 5.162 wohnungen fertiggestellt. fuer die stadt wien wurden ueberdies 23.401 wohneinheiten errichtet.

eine besonders schoene aufgabe stellt fuer die gesellschaft der bau von pensionistenheimen im auftrag des ''kuratorium wiener pensionistenheime'' dar. seit 1963 wurden bereits elf pensionistenheime erbaut, die in ihrer ausgestaltung immer moderner werden. weitere vier dieser heime sind derzeit in bau.

direktor dr. muchner praesentierete den teilnehmern der pressekonferenz bei einer anschliessenden besichtigungsfahrt moderne wohneinheiten in favoriten, in der inzersdorfer strasse 113. das vor wenigen monaten fertiggestellte projekt zaehlt zu den modernsten wohnbauten wiens. die terrassenfoermig angelegten 222 wohnungen sind bis zu 100 quadratmeter gross und bieten in ihrer ausstattung viel komfort. auf dem dach der anlage wachsen nicht nur baeume, sondern es gibt dort auch ein riesiges schwimmbecken, dessen wasser nicht nur staendig rein, sondern auch vorgewaermt (24 grad) ist.

auf die frage, wie das bei baukostenerhoehungen ist, ob das unternehmen betraechtliche nachzahlungsbetraege kassiert, erklaerte direktor dr. muchner: "wir werden unser publikum im wesentlich damit verschonen."

eines der interessanten bauvorhaben fuehrt die gesiba derzeit in wien- liesing durch, wo der "wohnpark alt-erlaa" entsteht. am 30. april 1974 fand der erste spatentwurf statt, heute ragen bereits zwei tuerme der riesigen anlage empor.

der block a mit volksschulen (32 klassen), kindergarten, bank, post, kaufhaus, aerztezentrale, hausverwaltung und einer reihe von geschaeften soll bis juni 1976 fertiggestellt sein. auch mit dem bau des blocks b wird heuer noch begonnen.

nach seiner fertigstellung wird der wohnpark mit 10.000 einwohnern groesser sein als eisenstadt.

direktor dr. muchner kuendigte fuer den wohnbau alt-erlaa die gruendung einer eigenen aktiengesellschaft an, die die rechte der mieter vertreten wird. jeder mieter wird gleichzeitig aktionaer sein und durch den mieterbeirat seinen einfluss auf bestimmte belange geltend machen koennen. die aktie haengt mit der wohnung zusammen, kann also allein nicht verkauft werden. die aktie verbrieft lediglich die rechte der mieter. wie sich die vertretung der mieter in der praxis abspielen wird, darueber muss i m aufsichtsrat noch beraten werden.

fuer den block a haben bereits 650 mieter ihre mietvertraege unterschrieben. das sind, wie direktor muchner erlaeuterte, zwei drittel der bisher moeglichen abschluesse. das interesse, so sagte er, ist bei diesem bauvorhaben groesser als im durchschnitt.



Mittwoch, 4. September 1974

Blatt 2135

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Blumengroßmarkt an Wintersamstagen geschlossen?

Urologische Datenbank in Wien

"Halbzeit" bei der Erdgas-Umstellung

Vertrag über Verkehrsverbund unterzeichnet

Lokal:

(orange)

Ferienspielgewinner sind gelost

Kleingärtner wurden geehrt

Wirtschaft:

(blau)

Zahl der Gastarbeiter wieder steigend

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

blumengrossmarkt an wintersamstagen geschlossen ?

1 wien, 4.9. (rk) der blumengrossmarkt inzersdorf soll an samstagen in der kalten jahreszeit geschlossen bleiben. so sieht es zumindest eine novelle zur marktordnung vor, die von der stadtverwaltung zur begutachtung ausgeschickt wurde.

am samstag werden auf dem blumengrossmarkt nur etwa 5 prozent des wochenumsatzes erzielt. trotzdem ist aber praktisch der gleiche personaleinsatz wie an den anderen wochentagen noetig. das ist nicht nur unwirtschaftlich, sondern angesichts der arbeitszeitverkuerzungen und des verbreiteten wunsches nach der fuenf-tage-woche auch immer schwieriger. die samstag-sperre auf blumengrossmaerkten ist deshalb ein internationaler trend.

der blumengrossmarkt inzersdorf wird derzeit von 162 produzenten und 41 grosshaendlern benuetzt. die vorgeschlagene samstag-sperre in der kalten jahreszeit wird von der arbeiterkammer, den gewerkschaften und dem grosshandel einhellig begruesst, hingegen von einem teil der kleinhaendler und kleinproduzenten abgelehnt. im grossen und ganzen kann man sagen, dass alle arbeitnehmer und alle selbstaendigen, die arbeitnehmer beschaeftigen, fuer die sperre sind. dagegen ist die mehrzahl der selbstaendigen, die keine lohnempfaenger beschaeftigen.

mit der entscheidung der stadtverwaltung ist in naechster zeit zu rechnen.

0932

k o m m u n a l :

=====

urologische datenbank in wien

2 wien, 4.9. (rk) die elektronische datenverarbeitungsanlage der stadt wien verfuegt seit kurzem ueber eine urologische datenbank. grundlage fuer diese medizinische dokumentation bilden ueber 15.000 krankengeschichten, die von insgesamt sechs grossen urologischen abteilung zur verfuegung gestellt wurden. sinn und zweck der gespeicherten daten wird es vor allem sein, dabei zu helfen, aus einer grossen anzahl von moeglichkeiten die erfolgreichste behandlungsmethode oder operation zu finden. damit sollen aber auch sekundaer die spitalsaufenthaltsdauer verkuerzt und die kosten durch auswahl der optimalsten therapie gesenkt werden.

erste grundlagen fuer diese dokumentation wurden ueber initiative von primarius dr. b u r k e r t , vorstand der urologischen abteilung im wilhelminenspital, und dessen oberarzt dr. k i e s s w e t t e r , erarbeitet. nach bescheidenen anfaengen wurden mit finanzieller unterstuetzung aus dem wissenschaftlichen fonds der gemeinde wien zunaechst etwa 5.000 krankheitsgeschichten getestet. die vorliegende dokumentation wurde seit dem jahr 1969 gemeinsam mit dem buero fuer organisation der automatischen datenverarbeitung (leiter senatsrat dipl.-ing. k o l o s e u s) ausgearbeitet. sie steht nunmehr der urologischen universitaetsklinik und den urologischen abteilung im franz joseph-spital, krankenhaus lainz, allgemeine poliklinik, rudolfsstiftung und wilhelminenspital, zur verfuegung.

gesundheits- und sozialstadtrat uni.-prof. dr. alois s t a c h e r , der der neuen datenbank kuerzlich einen informativen besuch abstattete, auesserte die hoffnung, dass schon in naechster zeit auch fuer andere bereiche der medizin aehnliche edv-dokumentationen geschaffen werden koennen.

k o m m u n a l :

=====

''halbzeit'' bei der erdgas-umstellung

4 wien, 4.9. (rk) bei der umstellung von stadtgas auf erdgas in wien ist ''halbzeit'': vor vier jahren, am 7. september 1970, wurde damit begonnen, in vier jahren soll die aktion abgeschlossen werden.

stadtrat franz nekula zog in einer pressekonferenz die bilanz der bisherigen arbeit. von den 780.000 kunden der wiener gaswerke beziehen bereits 274.000 erdgas. im durchschnitt wurden zwei geraete pro kunde umgestellt. von den 2.778 km gasrohrnetz sind bereits 56,6 prozent auf erdgas umgestellt.

der scheinbare widerspruch - etwas mehr als ein drittel der haushalte, aber mehr als die haelfte der leitungen umgestellt, ist leicht zu erklaren: bisher erfolgte die umstellung vor allem in den aussenbezirken, die weniger dicht verbaut wurden.

im verlauf der umstellaktion wurde das arbeitstempo staendig gesteigert. derzeit werden woeentlich etwa 2.100 haushalte erfasst, ab kommendem jahr sollen es 2.350 woeentlich sein, eine umstelleistung, die noch nirgends in der welt erreicht wurde.

mehr als eine halbe million geraete wurde bisher umgestellt. 371.000 davon konnten umgebaut werden, 141.000 mussten durch neu-geraete ersetzt werden. fuer 12.000 kunden mit geringem einkommen hat die stadt wien die anfallenden kosten gaenzlich oder teilweise uebernommen.

stadtrat nekula erinnerte noch einmal an die gruende der vom gemeinderat beschlossenen umstellung. sie dient der sicheren versorgung mit sauberer energie und schuetzt die kunden vor grossen finanziellen belastungen. das gasrohrnetz war 1970 praktisch zur gaenze ausgelastet. um dem steigenden gasbedarf entsprechen zu koennen, haette man im ganzen stadtgebiet aufgraben und (nach preisen von 1970) mehr als vier milliarden schilling investieren muessen. diese kosten haetten die gaskunden tragen muessen. da erdgas einen ungefaehr doppelt so hohen heizwert wie stadtgas hat, wird durch die umstellung die kapazitaet des rohrnetzes ohne aufgrabungen und investitionen verdoppelt. das bringt auch den vorteil.

mit sich, dass jetzt mehr als 99 prozent aller antraege auf genehmigung einer umweltfreundlichen erdgasheizung positiv erledigt werden koennen. ein weiterer vorteil fuer die kunden besteht darin, dass erdgas ungiftig ist. wegen der explosionsgefahr ist aber natuerlich weiterhin groesste vorsicht im umgang mit gas geboten.

stadtrat n e k u l a verwies darauf, dass wien das dichteste gasversorgungsnetz westeuropas hat. hamburg zum beispiel versorgt bei 1,8 millionen einwohnern rund 370.000 gaskunden, bei denen in zehn jahren die umstelllung durchgefuehrt wurde. wien hat bei 1,6 millionen einwohnern mehr als doppelt so viele gasbezieher, stellt jedoch in acht jahren um. wesentlichen anteil an dieser grossen leistung hat die minutioese vorbereitung.

von den gaswerken wurden fuer die umstellung bisher 280 millionen schilling aufgewendet, vor allem, weil die umstellkosten fuer herde zur gaenze von den gaswerken getragen werden und weil im zuge der umstellaktion gekaufte herde vom gaswerk mit 450 schilling gestuetzt werden. der aktionsherd, der vor vier jahren um 1560 schilling angeboten wurde, kostet jetzt 1690 schilling, also um nur 8,35 prozent mehr, obowhl seither der index fuer die materialkosten um 32 prozent gestiegen ist.

trotz der umstellkosten und der erhoehung des preises, den die gaswerke fuer erdgas bezahlen muessen, konnte der gaspreis, den die kunden bezahlen, seit neunzehn jahren unveraendert gehalten werden. jetzt allerdings sind als folge der energiekrise schwierigkeiten zu erwarten, weil die laender, die erdgas produzieren, ihre preise an die gestiegenen erdoelpreise angleichen wollen. verhandlungen darueber sind derzeit im gange.

gaswerke-direktor dr. josef s c h o l l e befasstesich mit juengsten meldungen, wonach bei der verwendung von erdgas giftige stickoxide entstueden. er erlaeuterte, dass sich bei jeder verbrennung stickoxide bilden, doch haengt ihr ausmass sehr von der verbrennungstemperatur ab. sie machen bei 1727 grad celsius rund acht zehntel volumsprozent aus, bei 700 grad hingegen nur drei tausendstel. temperaturen, bei denen stickoxide in nennenswertem ausmass gebildet werden, sind mit haushaltsgeraeten nicht erreichbar, nur in bestimmten industriellen anlagen. die gaswerke haben bei

der vorbereitung der umstellung auf erdgas ein eigenes forschungsprogramm durchgefuehrt, um geraete und umbausaetze auch auf ihre abgase genau zu pruefen, vor allem auf die bildung von kohlenmonoxid. dabei wurden sehr strenge massstaebe angelegt, viele im ausland verwendete geraete werden in oesterreich gar nicht zugelassen. stadtrat nekula verwies darauf, dass es nach abschluss der umstellung in wien nur mehr zuendgesicherte geraete geben wird, wodurch ein zusaetzlicher beitrag zur sicherheit geleistet wird.

abschliessend verwies stadtrat nekula darauf, dass es aufgrund von fehlern oder missverstaendnissen, wie sie bei jeder menschlichen taetigkeit vorkommen, bei der umstellaktion einzelne pannen gegeben hat, dass diese aber angesichts des umfangs der geleisteten arbeit erfreulich selten sind. den beteiligten mitarbeitern des wiener gaswerks und der umstellfirma integral gebuehrt dafuer voller dank.

l o k a l :

=====

ferienspielgewinner sind gelost

wien, 4.9. (rk) in anwesenheit eines anwaltes zog diensttag vizebuergemeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r , assistiert von mehreren kindern, aus den mehr als 5.000 gueltig abgegebenen teilnehmerkarten des heurigen ferienspiels die 50 wuensch-dir-was-preisgewinner. die 'sieger' des heurigen ferienspiels, denen das landesjugendreferat ihre wuensche bis zu einer hoehe von 2.500 schilling nach moeglichkeit erfuellen wird, wurden in der abschlussveranstaltung des wiener ferienspiels in der stadthalle bekanntgegeben. zu dieser veranstaltung sind alle kinder, die gueltige teilnehmerkarten abgegeben haben, mit einer begleitperson eingeladen worden.

an originalitaet liessen die kinderwuensche nichts zu wuenschen uebrig: die palette der gewuenschten dinge reicht vom grossen rapidwimpel ueber holzpantoffel, schlauchboote, fotoapparate, uhren und baedersaisonkarten bis zu opernabonnements und farbfernsehgeraeten. favorit bei den am spiel beteiligten kindern sind offensichtlich cassetten- und radiorecorder sowie lebende tiere. drei kindern wird das landesjugendreferat ihre wuensche erfuellen, obwohl sie nicht gezogen wurden. die 13jaehrige andrea s t r a c h o t a aus dem 11. bezirk kann, wie gewuenscht, einen tag mit vizebuergemeisterin sandner verbringen und den schwestern sylvia und helga w a l k a aus dem 12. bezirk wird das landesjugendreferat ihren wunsch sogar doppelt erfuellen: die beiden maedchen hatten sich fuer einen freund, dessen mutter vor kurzem gestorben ist, einen radiorecorder gewuenscht. das landesjugendreferat wird diesen wunsch sowohl dem buben als auch den beiden maedchen selbst erfuellen.

+++

L o k a l :

=====

kleingärtner wurden geehrt

6 wien, 4.9. (rk) fuer besondere leistungen auf dem gebiet des siedlungs- und kleingartenwesens wurden mittwoch in der kurhalle in wien-ober-laa in feierlichem rahmen 203 kleingärtner, siedler bzw. kleintierzuechter geehrt. wirtschaftsstadtrat hans m a y r ueberreichte verdienstplaketten in gold, silber bzw. bronze.

die oeffentlichkeit muesse anerkennen, was auf dem gebiet des kleingarten- und siedlungswesens geleistet wird, fuehrte stadtrat mayr aus. er hob auch den wertvollen beitrag der kleingärtner zur gestaltung der umwelt besonders hervor.

1408

w i r t s c h a f t :

=====

zahl der gastarbeiter wieder steigend

3 wien, 4.9. (rk) die zahl der in oesterreich beschaeftigten gastarbeiter war im august, wie einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter zu etnehmen ist, wieder leicht steigend. allerdings liegt der beschaeftigtenstand der auslaendischen arbeitskraefte noch immer unter dem des vorjahres. mitte august waren in oesterreich 224.320 gastarbeiter beschaeftigt. das sind um 3.586 mehr als im juni des heuriges jahres, jedoch um 20.091 weniger als im august des vorjahres.

die meisten auslaendischen arbeitskraefte, naemlich 86.979 waren in wien beschaeftigt. im vergleich dazu: im vorjahr betrug die zahl 91.981. es folgen niederoesterreich mit 28.001 (august 1973: 28.532), oberoesterreich mit 25.961 (27.777), vorarlberg mit 23.282 (25.896), salzburg mit 16.971 (20.442), tirol mit 16.508 (18.793), steiermark mit 15.777 (19.019), kaernten mit 9.335 (10.462) und burgenland mit 1.506 (1.509) gastarbeitern.

nach wie vor ist der anteil der jugoslawen unter den auslaendischen arbeitskraeften mit 169.748 am groessten, gefolgt von den tuerken mit 30.735.

die branchen mit dem groessten beschaeftigtenanteil an gastarbeitern sind weiterhin die metallindustrie, das baugewerbe und die textilindustrie.

k o m m u n a l :

=====

vertrag ueber verkehrsverbund unterzeichnet

7 wien, 4.9. (rk) im buero von verkehrsminister erwin l a n c wurde mittwoch der vertrag unterzeichnet, mit dem die verkehrsverbundorganisationsgesellschaft vom bund und den bundeslaendern wien, niederoesterreich und burgenland gegrundet wurde. fuer den bund unterzeichnete ein vertreter des finanzministeriums, fuer wien die stadtraete h a n s m a y r und franz n e k u l a , fuer niederoesterreich landeshauptmann-stellvertreter l u d w i g und fuer das burgenland landeshauptmann-stellvertreter s o r i n i c s .

die gesellschaft hat ein stammkapital von einer million schilling, zu dem der bund 500.000 s, wien 300.000 s, niederoesterreich 150.000 s und das burgenland 50.000 s beitragen. es werden zwei geschaeftsfuehrer bestellt werden, einer wird vom bund, einer von wien vorgeschlagen. in den aufsichtsrat werden der bund drei, wien und niederoesterreich je zwei, das burgenland einen vertreter entsenden. in der generalversammlung werden je 50.000 s beteiligung durch einen vertreter repraesentiert werden.

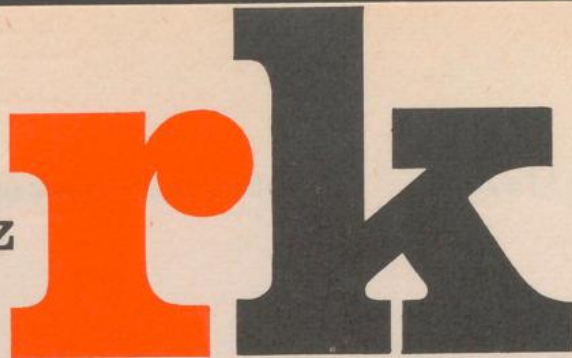
aufgabe der gesellschaft ist es, die uebrigen organe zur verwirklichung des verkehrsverbundes zu bilden.

stadtrat franz n e k u l a erklaerte der 'rathaus-korrespondenz', dass das ziel des verkehrsverbundes eine einheitliche verkehrsplanung fuer den grossraum wien ist, der alle vorhandenen verkehrsmittel einschliesst. wien misst dabei dem ausbau des schnellbahnverkehrs und seiner koordinierung mit dem u-bahn-bau besondere bedeutung bei. das ziel ist es, im gesamten oosten oesterreichs im oeffentlichen personennahverkehr dem fahrgast eine den verkehrsbeduerfnissen entsprechende haeufigkeit, regelmaessigkeit, puenktlichkeit, schnelligkeit und bequemlichkeit zu bieten.

stadtrat h a n s m a y r erklaerte, man solle nun gruendlich pruefen, ob man nicht statt der u-bahn-linie u 3 (westbahnhof - stephansplatz - erdberg) eine schnellbahnlinie vom westbahnhof

ueber den stephansplatz bis zum flughafen schwechat bauen solle. das haette den vorteil, dass der flughafen und die wiener haupt-geschaeftsstrassen direkt an die westbahn angebunden waeren. die frage muesse rasch geklaert werden, weil sonst der bau der u-bahn-anlagen auf dem stephansplatz die einbindung einer schnellbahn wegen der anderen tunnelmasse unmoeglich machen wuerde. derzeit sei die kombination u-bahn - schnellbahn auf dem stephansplatz noch technisch moeglich.

1448



Donnerstag, 5. September 1974

Blatt 2146

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Neue Flächenwidmung für Rudolfsheim-Fünfhaus
Diskussion um Kleingärten

Wohnbeihilfen: Schon mehr als 1.500 Anträge -
erledigt

Magistratsabteilung St. Marx

Fußgängerzonen: Nach Favoritenstraße folgen
Jodok Fink-Platz und Naglergasse

Lokal:
(orange)

Wiener Kinder wollen auf das Ferienspiel nicht
mehr verzichten

Abgasmeßgeräte für ÖAMTC und ARBÖ

Fußgängerunterführung der Adalbert Stifter-Straße

Kultur:
(gelb)

Zweite Lieder- und Oratorienklasse am Konser-
vatorium

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

neue flaechenwidmung fuer rudolfsheim-fuenfhaus

4 wien, 5.9. (rk) fuer den noerdlichen teil des 15. bezirkes hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr am mittwoch mit den stimmen der spoe einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan beschlossen. ziel ist eine entmischung dieses gebietes und die schaffung einer dritten parkanlage zwischen beckmanngasse und flachgasse noerdlich der maerzstrasse. in der debatte erklarte gr. dr. peter m a y r (oevp), bei dieser flaechenwidmung handle es sich um keine glueckliche loesung, weil zu sehr nach quantitativen und nicht nach qualitativen ueberlegungen vorgegangen worden sei. dabei haetten sich auch starke interessen der sp-fraktion durchgesetzt. die wohnungswidmung werde in einem zu starken ausmass bevorzugt und es seien keine betriebsbaugebiete ausgewiesen. die betriebe wurden dadurch aus dem bezirk hinausgedraengt.

gr. ing. n e d w e d (spoe) wies den vorwurf zurueck, es seien parteiinteressen zum zug gekommen und meinte, bei jeder flaechenwidmungsaenderung gaebe es haerten. man muesse allerdings beruecksichtigen, dass im suedlichen teil von rudolfsheim-fuenfhaus betriebsbaugebiete ausgewiesen worden seien. ziel der planung duerfe es zudem nicht sein, die menschen zu verdraengen. aber auch im noerdlichen bereich bleibe platz fuer betriebe. gr. mayr replizierte, gegen diese flaechenwidmungsaenderung haetten sich auch einige magistratsabteilungen ausgesprochen und das entlang im wiental ausgewiesene betriebsbaugebiet sei schliesslich zur gaenze durch betriebe bereits genutzt und schaffe keine ausweichmoeglichkeiten fuer unternehmen aus dem noerdlichen teil des bezirkes.

auch eine flaechenwidmungsaenderung fuer den an favoriten angrenzenden teil von meidling wurde mit mehrheit beschlossen. gr. h o f f m a n n (oevp) kritisierte, dass das betriebsbaugebiet im bereich des wiener berges auf bauklasse 3 und damit in der hoehe beschraenkt sei. die ruecksicht auf die 'skyline' im

soeden wiens sei allerdings im hinblick auf den gasometer geradezu grotesk. stadtrat ing. fritz h o f m a n n erklarte dazu, haette man seinerzeit auf die nun beabsichtigte flaechenwidmung zurueckgreifen koennen, waere der gasometer wahrscheinlich nicht gebaut worden. es gehe nicht darum, die betriebe am wiener berg in ihren notwendigen expansionsdrang zu beschraenken, sondern darum, dass die stadtverwaltung bei der kuenftigen verbauung ein mitspracherecht habe. technisch begruendete ausnahmen wuerden selbstverstaendlich genehmigt werden.

1012

k o m m u n a l :

=====

diskussion um kleingaerten

5 wien, 5.9. (rk) in der sitzung des gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr kam es am mittwoch bei der behandlung eines oevp-antrages auf ausarbeitung eines kleingartenkonzeptes zu einer diskussion: baudirektor anton s e d a hatte darauf hingewiesen, dass die arbeiten der stadtplanung entsprechend dem ergebnis der stadtentwicklungsenquête darauf abzielten, die kleingaerten als strukturelement der modernen stadtgestaltung zu beruecksichtigen, ihre flaeche moeglichst zu erweitern, bei unvermeidbaren absiedlungen von kleingaerten geeignete ersatzgruende zur verfuegung zu stellen und schliesslich kleingartenbereiche der allgemeinheit zugaeenglich zu machen.

gr. z o e r n e r (oevp) erklaerte, der antrag habe auf die erstellung eines konkreten konzeptes abgezielt. gr. s c h e m e r (spoe) erwiderte, die gemeinde werde dieses problem erst dann voll in den griff bekommen, wenn sie auch auf nicht ihr gehoerige grundstuecke zurueckgreifen koenne. trotzdem gaebe es heuer mehr kleingaerten auf staedtischen grundflaeche als im jahr 1955: damals haette es auf rund 5,8 millionen quadratmeter etwa 19.000 kleingartenparzellen gegeben, 1971 seien es bereits auf 6,3 millionen quadratmeter etwas mehr als 20.000 parzellen gewesen. stadtrat ing. f r i t z h o f m a n n erklaerte noch, diese steigende tendenz werde weiter anhalten. durch solche antraege wuerde der kleingartenbewegung nur ein schlechter dienst erwiesen, weil unruhe gestiftet werde. hofmann hob die guten kontakte zu den kleingaertnern hervor und betonte zudem, jeder kleingaertner, der abgesiedelt werden musste, habe bisher noch so er es wollte, eine ersatzflaeche erhalten. gr. zoerner entgegnete, seine fraktion verfolge keine dunklen machinationen und jeder gemeinderat habe das recht, im interesse bestimmter bevoelkerungsgruppen taetig zu werden. auch zahlreiche kleingartenvereine haetten schon nach einem konzept verlangt.

die beantwortung des antrages wurde mit den stimmen der sozialistischen ausschussmitglieder gutgeheissen.

1

k o m m u n a l :

=====

wohnbeihilfen: schon mehr als 1.500 antraege erledigt

9 wien, 5.9. (rk) seit 1. juli 1974, dem inkrafttreten der verbesserten wohnbeihilfe, ist der ansturm auf die magistrats-abteilung 50 auf das dreifache gestiegen.

insgesamt wurden bisher 2.470 ansuchen auf gewaehrung von wohnbeihilfen eingereicht, wovon 1.523 antraege in unbuerokratischer form bereits erledigt wurden.

im einzelnen stellten 2.154 mieter von gemeindewohnungen, 182 von genossenschaftswohnungen, 106 von eigentumswohnungen und ein besitzer eines eigenheimes antraege auf wohnbeihilfen.

wie vizebuergermeister hubert p f o c h der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, werden die bisher eingebrachten antraege um beihilfen 14 millionen s pro jahr kosten.

wie pfoch weiter erklaerte, soll diese aktion das grundrecht aller wiener auf eine gesunde und ausreichend grosse wohnung sichern. somit kann jeder inhaber einer nebauwohnung, die nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968 errichtet wurde, um wohnbeihilfe ansuchen.

um die bewerber entsprechend zu informieren, wurde dieser tage eine kostenlose broschuere herausgegeben, in der, neben informationen ueber andere foederungsmaßnahmen, die genauen bestimmungen ueber gewaehrung einer wohnbeihilfe enthalten sind.

ausserdem steht die informationsstelle fuer wohnbeihilfen, wien 1, doblhoffgasse 6, von montag bis freitag von 8 bis 13 uhr fuer persoentliche auskuenfte zur verfuegung.

antraege auf gewaehrung von wohnbeihilfen nimmt die magistrats-abteilung 50, wien 1, rathausstrasse 2, 1. stock, entgegen.

k o m m u n a l :

=====

magistratsabteilung st. marx

10 wien, 5.9. (rk) stadtrat hans m a y r kuendigte im finanzausschuss des gemeinderates an, dass das fleischzentrum st. marx voraussichtlich ab 1. jaenner 1975 eine eigene magistratsabteilung bilden wird, die im sinne des paragraph 72 der stadtverfassung als betrieb gefuehrt wird.

das um rund 600 millionen schilling errichtete fleischzentrum naehert sich seiner fertigstellung. der markt ist bereits in betrieb, der schweineschlachthof wird im oktober, der rinderschlachthof im kommenden fruehjahr fertig. fuer die fuehrung dieses betriebes, der als modernster dieser art in ganz europa bezeichnet werden kann, sind derzeit die magistratsabteilung 59 (marktamt) und 60 (veterinaeramt) gemeinsam zustaendig. mit der bildung der neuen magistratsabteilung soll eine einheitliche, straffe und an ort und stelle befindliche leitung geschaffen werden.

wie stadtrat mayr weiter mitteilte, wird derzeit auf beamtenebene, selbstverstaendlich unter beiziehung der personalvertretung, ueber die zukunft der derzeitigen magistratsabteilungen 59 und 60 beraten. durch die herausnahme der st. marx betreffenden agenden werden beide abteilungen wesentlich verkleinert. es wird deshalb ihre zusammenlegung erwogen. stadtrat mayr betonte jedoch, dass diese frage noch nicht entschieden ist und die beamtenkommission auch alle anderen moeglichkeiten pruefen soll.

1310

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzonen: nach favoritenstrasse folgen jodok fink-platz
und naglengasse

6 wien, 5.9. (rk) die ausgestaltung der fussgaengerzone auessere
favoritenstrasse ist im ersten planungsabschnitt nahezu fertigge-
stellt. davon konnten sich die teilnehmer an einer pressefahrt mit
planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n donnerstag vormittag
ueberzeugen.

diese zweite fussgaengerzone in einer wichtigen wiener
geschaeftsstrasse wird ab 27. september benuetzt werden koennen. sie
umfasst den teil der favoritenstrasse zwischen buchengasse und
gudrunstrasse und den teil der quellenstrasse zwischen leibnizgasse
und wielandgasse. mit den arbeiten wurde anfang april begonnen. sie
wurden in vier teilabschnitten durchgefuehrt, doch jeweils so, dass
der zulieferverkehr aufrecht erhalten werden konnte. auch kuenftig
wird der lieferverkehr in den fruehen vormittagsstunden moeglich
sein.

nach den plaenen der architekten dipl.-ing. manfred s t e i n
und der architektengemeinschaft fuer den u-bahn-bau (verantwortlich
dipl.-ing. heinz m a r s c h a l e k) wurden die niveauunter-
schiede zwischen den gehsteigen und der fahrbahn beseitigt. der
boden wurde mit streifen von betonplatten ausgelegt, die dazwischen
mit asphalt ausgefuellt sind. in einigen bereichen wurde ueberdies
gemustertes kleinsteinpflaster verlegt. als beleuchtungskoeper
wurden kandelaaber mit vier plexiglaskugeln gewaehlt, die eine eher
orthodoxe form haben. ''mobiliar'' in dieser vorrangig als ''wohn-
stube'' des bezirkes favoriten gedachte fusszone sind 14 quadratische
sitzgruppen mit pflanzen in der mitte, mehrere runde pflanzentroege
und etwa 15 vitrinen aus nirostastahlrahmen und glas. trinkwasser-
auslaeufe wird es bei der unterirdischen wc-anlage am viktor adler-
markt geben. mehrere baeume werden bei der buchengasse in fort-
setzung der dortigen baumreihen gepflanzt.

die fortsetzung dieser fussgaengerzone von der gudrunstrasse
bis zum columbusplatz ist fuer 1975 vorgesehen. ./.

wie stadtrat ing. hofmann mitteilte, werden als naechstes fussgaengerbereiche in der inneren stadt - naglergasse - und in der josefstadt - jodok fink-platz - in angriff genommen, voraussichtlich ebenfalls 1975.

mit der verwirklichung der fussgaengerzonen in der kaerntner strasse, in der favoritenstrasse und in mehreren anderen bezirken wird grundsaeztlich den planungsabsichten rechnung getragen, strassen und plaetze fuer die stadtbewohner als unmittelbare lebensbereiche zurueckzugewinnen. lebensbereiche, in denen man in einer umweltfreundlichen umgebung spazieren gehen kann, in denen die kinder spielen koennen, in denen die alten bei einem plauscherl sitzen koennen, in denen man kontakt suchen und finden kann. diese zurueckeroberung als orte der kommunikation des stadtbewohners geht freilich auf kosten des autoverkehrs. verlorene verkehrs- und parkflaechen wird man durch umfahrunsmoeglichkeiten und parkgaragen auszugleichen versuchen. grundsaeztlich wird man sich jedoch zur ansicht bekehren muessen, dass der stadtbewohner und seine beduerfnisse vorrang haben - vor der maschine und dem statussymbol auto.

fussgaengerbereiche werden nach verschiedenen gesichtspunkten eingerichtet werden - etwa als kultureller bereich, wie etwa der jodok fink-platz vor der piaristenkirche. dieser platz, bislang von autos staendig verparkt, wurde fuer die dauer der maublertsch-ausstellung frei gemacht und mit bildsaeulen des kuenstlers bertoni zur piaristengasse hin abgegrenzt. aehnlich soll der platz als fussgaengerbereich nach den plaenen der magistratsabteilungen 19 und 21 gestaltet werden: eine baumreihe als abschluss an der offenen seite des platzes, etwas davor die bildsaeulen. pflasterung des platzes mit halbgutsteinen, kein blumenbeet rund um die mariensaeule, ein schanigarten - beziehungsweise ''open-air-cafe'' entlang der baumreihe, weitere sitzgelegenheiten entlang der schulfronten. beleuchtung - erhaltung der bestehenden kandelaber. dieser platz waere zentrum eines speziellen fussweges durch die josefstadt - vom friedrich schmidt-platz bis zum hamerlingplatz - wie er von der planung ins auge gefasst wird.

die naglergasse bietet sich als fussgaengerzone durch ein stueck mittelalterlichen wiens an. die tieferliegenden gehsteige

mit dem gelaender sollen auf alle faelle erhalten bleiben, weil bei einer einebnung - mit strassenverbreiterung - die architekturproportionen der haeuser stark beeintraechtigt wuerden. eine kleinsteinpflasterung wird den mittelalterlichen charakter der gasse bewahren. die beleuchtung soll durch wandarme erfolgen. in den fussgaengerbereichen sollen der haarhof und das verbindungsgaesschen zur wallnerstrasse einbezogen werden.

vorgesehen als fussgaengerzonen sind ferner in der inneren stadt der kohlmarkt, der graben und der stephansplatz, doch richtet sich die verwirklichung nach dem fortschritt der u-bahnbauarbeiten.

neben der praterplanung - mit der schrittweise die erhaltung und zurueckgewinnung dieses grossraeumigen erholungsgebietes verwirklicht wird - sollen insbesondere auch spielstrassen gemacht werden. vor allem in den innenbezirken, die besonders arm an gruen- und spielflaechen sind. verhaeltnismaessig kurzfristig zu verwirklichen waeren zonen wie etwa in 9, wasagasse, vor dem bundesrealgymnasium, wo das kurze strassenstueck den kindern, die in der schule selbst ueber keinen freiraum verfuegen, eine spiel- und bewegungszone bieten koenne.

fuer eine reihe weiterer fussgaengerbereiche, beziehungsweise verkehrsarme zonen oder strassenbahnstrassen sind die planungsarbeiten bereits im gang, wie etwa fuer die waehringer strasse, fuer den albertinaplatz oder fuer den ortsbereich in grinzing.
(forts.moeglich)

L o k a l :

=====

wiener kinder wollen auf das ferienspiel
nicht mehr verzichten

wien, 5.9. (rk) mehr als 8.000 kinder und ihre begleitpersonen fanden sich mittwoch zur endveranstaltung des wiener ferienspiels in der stadthalle ein. als ehrengaeste waren vizebuengermeisterin und jugendstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , der praesident des wiener stadtschulrates hofrat dr. hermann s c h n e l l , der dritte praesident des wiener landtags fritz h a h n , sowie zahlreiche gemeinderaeete, bezirksvorsteher und bezirksvorsteher-stellvertreter erschienen. hoehepunkt des bunten nachmittags war die bekanntgabe der 50 gewinner der ''wuensch-dir-was-preise''.

symbolisch fuer alle gewinne uebergab vizebuengermeisterin froehlich-sandner der achtjaehrigen claudia p a l m e aus dem 21. bezirk den von ihr gewuenschten ''grossen stoffloewen mit weichem bauch''. bei der uebergabe richtete vizebuengermeisterin sandner an die anwesenden kinder die frage, ob sie sich eine wiederholung des spieles im naechsten jahr wuenschten oder nicht: die lautstarke anschliessende ovation fuer das ferienspiel duerfte auch die letzten skeptiker ueberzeugt haben, dass die wiener kinder nicht mehr auf ihr wiener ferienspiel verzichten wollen. die gewinne der anderen kinder reichen vom fernlenkhund ueber kleinbahnlokomotiven, ferngesteuerte autos, sprechpuppen und sportausruestungen verschiedener art und sittichkaefigen bis zu elektrischen autobahnen und kameras. am meisten gefragt waren bei den 50 kindern, die durch los ermittelt wurden, radiorecorder und fahrraeder. drei kindern wird das landesjugendreferat ihre wuensche erfuellen, obwohl ihre teilnehmerkarten nicht gezogen wurden: die 13jaehrige andrea s t r a c h o t a aus dem 11. bezirk kann, wie sie es sich wuenschte, einen tag an der seite von vizebuengermeisterin sandner verbringen, und den schwestern sylvia und helga w a l k a aus dem 21. bezirk wird das landesjugendreferat sogar zwei radiorecorder

schenken: die beiden maedchen hatten sich fuer den fall eines gewinnes einen radiorecorder nicht fuer sich selbst, sondern fuer einen freund, dessen mutter vor kurzem verstorben ist, gewuenscht.

da natuerlich nicht alle preise direkt in der stadthalle ueberreicht werden konnten, schlaegt vizebuergemeisterin sandner in einem brief den gewinnern folgenden modus vor: die kinder kaufen sich das gewuenschte objekt selbst und erhalten dann gegen vorlage der rechnung, der geburtsurkunde und dieses briefes im parterre des kulturamtes wien 8, friedrich schmidt-platz 5, zimmer 6, den rechnungsbetrag (bis zu einer maximalhoehe von 2.500 s) zurueck. jene kinder, deren auf der teilnehmerkarte eingetragener wunsch weniger als 2.500 schilling ausmacht, werden dazu eingeladen, sich weitere wuensche zu erfuehlen. in zweifelsfaellen erhalten sie unter der telefonnummer 42 800, klappe 2745 bei herrn schulrat hartmann die noetigen auskuenfte.

aus den restlichen teilnehmerkarten wurden 500 gezogen. diese kinder erhalten buchgeschenke.

neben der gewinnerbekanntgabe waren fuer die kinder einzelne programmpunkte des bunten nachmittags eine besondere attraktion. so konnten sie sich vor allem fuer die humoristischen einlagen der "clausom brothers" und an den "animalischen" darbietungen eines kakadudressuraktes und eines tanzenden zebras besonders begeistern. die musikalische gesamtleitung fuer den bunten nachmittag hatte prof. norbert p a w l i c k i mit seinen solisten uebernommen, peter heinz k e r s t e n sorgte als conferencier fuer den verbindenden roten faden.

+++

l o k a l :

=====

im dienste der umweltverbesserung:

abgasmessgeraete fuer oeamt und arboe

1 wien, 5.9. (rk) umweltstadtrat peter s c h i e d e r uebergab donnerstag vormittag in den zentralen des oeamt und des arboe an die beiden kraftfahrorganisationen je ein modernes abgasmessgeraet im wert von rund 30.000 schilling, ein geschenk der wiener stadtverwaltung.

stadtrat schieder wollte das geschenk als ermunterung fuer die beiden organisationen verstanden wissen, die bemuehungen der stadtverwaltung bei der loesung der verkehrsprobleme zu unterstuetzen und im interesse aller bewohner bei der erhaltung beziehungsweise verbesserung der umwelt eng zusammenzuarbeiten.

die uebergabe des geschenkes hat jedoch noch einen zweiten grund: zwar wird in der sechsten novelle der kraftfahrzeuggesetz-durchfuehrungsverordnung aus dem jahre 1967 die messung des kohlenmonoxydgehaltes der auspuffgase von kraftfahrzeugen vorgeschrieben, in der realitaet fehlten jedoch - von wenigen ausnahmen abgesehen - die geraete zur durchfuehrung dieser messungen in reparaturwerkstaetten und bei den pruefstellen der kraftfahrorganisationen.

durch diese initiative der stadtverwaltung soll erreicht werden, dass die autofahrer wenigstens ueber ihre kraftfahrorganisationen die moeglichkeit haben, die abgase ihres autos ueberpruefen zu lassen. schlecht eingestellte vergaser belasten nicht nur die umwelt ueber das normale mass hinaus, sondern durch hoeheren benzinverbrauch auch die brieftasche jedes autofahrers.

das gesetzliche hoechstmass des co-gehaltes der abgase betraegt in oesterreich zur zeit 4,5 volumsprozent, gemessen bei leerlauf des motors.

die akademie der wissenschaften prueft zur zeit die moeglichkeiten fuer eine weitere, gesetzlich vorgeschriebene reduzierung des co-gehaltes.

./.

aller voraussicht nach werden die richtlinien der deutschen bundesrepublik in naechster zeit gesetzlich verankert werden. diese richtlinien, die sich im gegensatz zur bestehenden gesetzlich erlaubten hoechstgrenze des co-gehaltes auf die immission beziehen, sehen kurzzeitig eine reduzierung des co-wertes auf 30 milligramm pro kubikmeter luft und langzeitig eine reduktion auf 10 milligramm vor.

0912

L o k a l :

=====

fussgaengerunterfuehrung der adalbert stifter-strasse

2 wien, 5.9. (rk) die adalbert stifter-strasse erhaelt eine fussgaengerunterfuehrung: der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat in seiner letzten sitzung den bau einer solchen anlagen in der brigittenau und die dafuer notwendigen drei millionen schilling genehmigt. diese unterfuehrung wird im herbst im bereich der staedtischen wohnhausanlagen gebaut, wo es heuer im fruehjahr zu einem folgeschweren verkehrsunfall gekommen war, bei dem ein kind das leben eingebuesst hatte.

0914

k u l t u r :

=====

zweite lieder- und oratorienklasse am konservatorium

7 wien, 9.4. (rk) ab dem soeben beginnenden schuljahr steht interessierten am konservatorium der stadt wien eine zweite klasse fuer lied und oratorium unter der leitung von hans peter s c h i l l y zur verfuegung. die leitung der bereits bestehenden klasse hat bekanntlich prof. gottfried m a r c u s . ein-schreibungen fuer diese beiden und alle anderen klassen des konservatoriums finden ab sofort von montag bis freitag in der zeit von 9 bis 12 und 14 bis 16 uhr im konservatorium der stadt wien, 1, johannessgasse 4 a, statt.

1138

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzonen (forts)

11 wien, 5.9. (rk) im zusammenhang mit der gestaltung von fussgaengerzonen erklarte stadtrat ing. h o f m a n n bei der pressefahrt, dass auf wunsch von buergermeister gratz ein beirat fuer staedtebauliche gestaltung gegrundet wird. in diesem beirat sollen die ingenieurkammer, die technischen und kuenstlerischen hochschulen und akademien vertreter entsenden. diese institutionen werden bereits in den naechsten wochen zur mitarbeit eingeladen werden. den vorsitz in dem beirat will der buergermeister selbst uebernehmen. der beirat soll moeglichst viele mitglieder haben, so dass alle architektonischen richtungen vertreten sind.

was die gestaltung des kohlmarktes zur fussgaengerzone betrifft, teilte der stadtrat mit, dass die planung in zwei stufen erfolgen soll. zunaechst werden entwuerfe in auftrag gegeben, die dem geplanten beirat zur entscheidung vorgelegt werden sollen. erst dann soll eine gruppe mit der ausarbeitung des endgueltigen projektes betraut werden. was die verwirklichung von spielstrassen in wien betrifft, wird bereits in mariahilf in absehbarer zeit ein konkreter versuch unternommen werden, und zwar soll ein stueck der magdalenenstrasse fuer diesen zweck ausgestaltet werden. (schluss)

1445



Freitag, 6. September 1974

Blatt 2162

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Salzstreuung gefährdet Bäume - daher Einschränkung in Wien
(rosa)
- Lokal: Mütterschulen werden "emanzipiert"
(orange) Gratz für Verlegung der Hilfsstelle des Roten Kreuzes in Simmering
- Kultur: Zum 25. Todestag von Richard Strauß
(gelb)
- Wirtschaft: 250 Millionen für Existenzgründungskredite
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/K1.2971 durchwahl

k o m m u n a l :

=====

salzstreuung gefaehrdet baeume - daher einschraenkungen in wien

1 wien, 6.9. (rk) die salzstreuung im winter gefaehrdet den baumbestand in wien. dieses untersuchungsergebnis gab umweltstadtrat peter s ch i e d e r kuerzlich bekannt. konkrete massnahmen zum schutz der baeume werden daher folgen. salz wird nur mehr dort gestreut werden, wo es im interesse des lebens und im interesse der sicherheit der bewohner unbedingt erforderlich ist. die oeffentlichkeit - und damit auch alle autofahrer - werden heuer noch vor wintereinbruch genau informiert werden, auf welchen routen salz gestreut wird und welche strassen ohne salzstreuung bleiben.

schiedler betonte, dass auf salzstreuung nicht ganz verzichtet werden kann. es gaebe einfach kein einziges vergleichbares mittel zur erhoehung der verkehrssicherheit. harnstoff biete nicht die gleiche vielseitige verwendungsmoeglichkeit und sei ueberdies um vieles teurer, alkohol sei in der benoetigten menge in oesterreich gar nicht vorhanden und ueberdies zu gefaehrlich. (alkohol wird bekanntlich auf flugplaetzen gegen vereisung verwendet.)

wiens umweltstadtrat liess keinen zweifel daran, dass menschenleben hoeher gewertet werden muessen als baumleben. auf stark befahrenen routen, auf strassen mit starken steigungen und auf strassen, in denen autobusse verkehren, werde man auch kuenftig nicht ohne salz auskommen.

fuer die gefaehrdung des baumbestandes in wien sei jedoch nicht nur die salzstreuung allein verantwortlich. einige indizien wiesen darauf hin, meinte der stadtrat, dass auch die verdichtung des bodens durch parken zwischen den baeumen am absterben von baeumen in manchen genden schuld sei. eine diesbezugliche untersuchung sei demnaechst abgeschlossen und werde unter umstaenden abstellbeschraenkungen fuer personenautos in der stadt als massnahme nach sich ziehen.

ein schweizer biologe habe ueberdies festgestellt, dass der staub die blaetter der baeume verbrenne und die baeume dadurch gefaehrde. die stadtverwaltung interessiere sich fuer das ergebnis dieser untersuchung und werde mit dem schweizer zusammenarbeiten.

L o k a l :

=====

muetterschulen werden "emanzipiert"

2 wien, 6.9. (rk) im zuge der fortschreitenden emanzipatorischen bestrebungen sind auch immer mehr vaeter an informationen ueber die probleme werdender muetter und die pflege und erziehung von saeuglingen und kleinkindern interessiert. diesem beduerfnis und der aus paedagogischen gruenden angestrebten verstaerkten einbeziehung der vaeter in die vorbereitung auf das kommen eines Kindes traegt das jugendamt der stadt wien jetzt durch eine umstruktuiierung der bereits seit jahrzehnten bestehenden muetterschulen in elternschulen rechnung.

darueber hinaus soll ab sofort versuchsweise in diesen einrichtungen auch eine vermehrung des angebotes erfolgen: in den muetterschulen in wien 2, obere augartenstrasse 14, wien 10, gudrunstrasse 128 und wien 12, tivoli-gasse 4 werden von firmen un-abhaengige fachleute den eltern als konsumentenberater zur verfuegung stehen. sie sollen informationen ueber das richtige einkaufen fuer saeuglinge und kleinkinder und tips fuer das verhalten bei reklamationen und reparaturen geben. zusaetzlich zu der bereits seit jahren durchgefuehrten beratung ueber die koerperliche, soziale und geistige entwicklung des Kindes bis zum vollendeten dritten lebensjahr wird nun in fuenf elternschulen ein weiterer psychologisch-erzieherischer vortrag angeboten: hier sollen die kuenftigen eltern mit den verschiedenen erziehungsstilen, der bedeutung der bezugspersonen fuer das kind und der stellung des vaters in der familie vertraut gemacht werden.

elternschulen stehen an folgenden orten zur verfuegung:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 2, obere augartenstrasse 14 | 15, rosinagasse 4 |
| 3, sechskruegelgasse 11 | 16, arnethgasse 4 |
| 5, schoenbrunner strasse 54 | 17, rhigagasse 4 |
| 6, amerlingstrasse 11 | 18, erndtgasse 27 |
| 8, schlesingerplatz 4 | 19, knottenbachstrasse 106 |
| 10, gudrunstrasse 128 | 21, floridsdorfer hauptstrasse 10-12 |
| 12, tivoli-gasse 4 - 6 | 22, schroedingerplatz 1 |
| 13, hietzinger kai 1 | |

naechere auskuenfte erteilt das jeweils zustaendige bezirksjugendamt.
0939

l o k a l :

=====

gratz fuer verlegung der hilfsstelle des roten kreuzes in simmering

5 wien, 6.9. (rk) rasch reagierte buergermeister leopold gratz auf die befuerchtung, die hilfsstelle des roten kreuzes in der sengergasse in simmering gefaehrde die sicherheit der bewohner in den angrenzenden wohnhaeusern. gemeinsam mit polizeipraesident dr. reidinger, nationalratsabgeordneten kosteleccky und bezirksvorsteher paulas informierte sich der buergermeister freitag frueh an ort und stelle ueber die situation. ergebnis: gratz plaediert fuer eine verlegung dieser hilfsstelle, die juedischen emigranten aus der sowjetunion als erste unterkunftsstation auf ihrer fahrt nach israel dient, und wird sofort mit vertretern des bundes und des roten kreuzes kontakt aufnehmen.

in einer ersten stellungnahme meinte der buergermeister, dass nach menschenmoeglichem ermessen nichts passieren koenne und die sicherheit der bewohner gewaehrleistet sei. er sehe jedoch ein, dass die von stacheldraht umgebene mauer dieser hilfsstelle, die an manchen stellen weniger als 10 meter von den wohnhaeusern entfernt ist, fuer die bevoelkerung eine quelle der beunruhigung sei.

selbstverstaendlich wolle auch das bundesland wien die caritative rolle oesterreichs nicht gefaehrden. obwohl die stadt wien fuer die errichtung dieser hilfsstelle nicht verantwortlich und auch nicht besitzer des areals ist, muesse festgestellt werden: 1) wien sei an der beibehaltung der caritativen aufgabe interessiert. 2) im interesse der bewohner der angrenzenden haeuser sei wien bereit, dem roten kreuz und dem bund bei der raschen bereitstellung eines areals in geeigneter lage hilfestellung zu leisten.

wiens buergermeister besichtigte auch einige moegliche standorte im unbewohnten gebiet von simmering und veranlasste sofort, dass diese standorte auf ihre eignung ueberprueft werden.

gratz will den vertretern des bundes und roten kreuzes bereits in der kommenden woche ein konkretes angebot uebermitteln.

k u l t u r :

===== den einfluss auf die gruendung und durchfuhrung der
wulzburger festspiele.

zum 25. todestag von richard strauss treten neben den
wien, 6.9. (rk) vor 25 jahren, am 8. september 1949, starb
in garmisch-partenkirchen richard s t r a u s s , dessen perso-
lichkeit und werk mit wien in vielfaeltiger weise verbunden waren.

strauss wurde am 11. juni 1864 im beruehmten pschorr-brauhaus
in muenchen als sohn des koeniglichen kammervirtosen prof. franz
strauss und dessen aus der pschorr-dynastie stammenden gattin
josephine geboren. von seinem vater, der einer der beruehmtesten
hornisten seiner zeit war, erbt richard strauss die musikalische
begabung. muehelos erwarb er sich im kompositionsunterricht bei
hofkapellmeister f. j. meyer und im violinunterricht bei benno
walter das musikalische ruestzeug. schon dem 17jaehrigen oeffneten
sich die konzertsaele seiner vaterstadt fuer erfolgreiche auffuehrun-
gen seines streichquartetts und seiner d-moll-symphonie. als er
20 war, wurde seine f-moll-symphonie in new york aus der taufe
gehoben.

fuer seine zukunft wurde die bekanntschaft mit hans von bueLOW
von entscheidender bedeutung: der beruehmte dirigent beauftragte
ihn mit einer blaeser-siute und stellte ihn ans kapellmeisterpult,
wo sich rasch seine natuerlich dirigierbegabung offenbarte. 1885
bringt ihn bueLOW als seinen nachfolger als herzoglicher hofmusik-
direktor nach meiningen, 1886 wird strauss als dritter kapellmeister
ans muenchner hoftheater gerufen. 1889 wird er hofkapellmeister in
weimar und kehrt 1894 nach einem laengeren krankheitsbedingten
mittelmeeraufenthalt als hofkapellmeister nach muenchen zurueck.
in diesem jahr heiratete er auch die saengerin pauline de ahna.

1898 uebersiedelt die familie strauss nach berlin, wo richard
strauss bis 1919 als koeniglich-preussischer hofkapellmeister
dem deutschen musikleben entscheidende impulse vermittelt. im
gleichen zeitraum fuehren ihn zahlreiche konzertreisen durch europa
und nach uebersse. 1919 folgt richard strauss einer berufung nach
wien und teilt sich hier bis 1924 mit franz schalk die
kuenstlerische leitung der staatsoper. von wien aus nimmt strauss

auch bedeutenden einfluss auf die gruendung und durchfuehrung der salzburger festspiele.

aus seinem reichen kompositorischen schaffen treten neben den liedern vor allem zwei werkgebiete hervor, auf denen er die allgemeine musikentwicklung entscheidend beeinflusste. das eine ist die symphonische dichtung, in der strauss mit meisterwerken wie ''don juan'', ''macbeth'', ''tod und verklaerung'', ''till eulenspiegels lustige streiche'', ''also sprach zarathustra'' und der ''sinfonia domestica'' vertreten ist. das andere gebiet ist die oper: nach dem noch im banne richard wagners stehenden ''guntram'' folgten die opern ''salome'' und ''elektra''. bei der ''elektra'' begann auch die fruchtbare zusammenarbeit mit dem dichter hugo von hofmannsthal, der werke wie ''der rosenkavalier'', ''ariadne auf naxos'', ''die frau ohne schatten'' und ''arabella'' entsprangen. nach hofmannsthals tod wurden stefan zweig (''die schweigsame frau'') und joseph gregor (''friedenstag'', ''daphne'') und clemens kraus (''capriccio'') strauss-librettisten.

richard strauss' verhaeltnis zu wien, das aeusserlich in der uebernahme der operndirektion gipfelte, begann schon 1882, als der 18jaehrige hier sein violinkonzert zum ersten oeffentlichen erklingen brachte. in der folge entwickelte sich in wien eine starke strauss-tradition, die auch in der urauffuehrung einer betraechtlichen anzahl seiner werke ihre ausdruck fand. 1924 wurde richard strauss zum ehrenbuerger der stadt wien ernannt, 1942 verlieh ihm die stadt den beethovenpreis.

wirtschafts-korrespondenz
w i r t s c h a f t :

=====

250 millionen fuer existenzgruendungskredite

4 wien, 6.9. (rk) anhaltend grosse nachfrage herrscht nach den existenzgruendungskrediten der stadt wien. der wirtschaftsausschuss beschloss deshalb, den kreditrahmen um weitere 30 millionen auf 250 millionen schilling zu erhoehen.

diese kreditaktion wurde von der stadtverwaltung 1965 mit einem rahmen von 10 millionen schilling gegrundet. nach den heuer verbesserten bestimmungen hat jeder oesterreichische staatsbuerger bis zum 40. lebensjahr, der seinen oerdentlichen wohnsitz in wien hat und einen neuen gewerbeschein besitzt, anspruch auf eine starthilfe in der hoehe von 5.000 bis 200.000 schilling, die er nach zwei tilgungsfreien jahren in zehn jahren zurueckzahlen kann. die verzinsung betraegt nur 4 prozent p.a., einzige vorbedingung sind 25 prozent eigenkapital.

0951



Samstag, 7. September 1974

Blatt 2169

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Bürgermeistersendung: Bezirksvertretungen
schlagen Sanierungsgebiete vor

Lokal:
(orange)

Grippe-Impfaktion für Gemeindebedienstete
Autobuslinie zur Herbstmesse
Ausstellung "Freizeit im Grünen" auf der WIG

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

bezirksvertretungen schlagen sanierungsgebiete vor

1 wien, 7.9. (rk) dass auf dem gebiet der stadterneuerung, die nun durch ein neues bundesgesetz moeglich wird, schon viel vorarbeit geleistet wurde, stellte buengermeister leopold gratz in seiner ersten rundfunksendung nach der sommerpause unter beweis: planungsstadtrat ing. fritz hofmann informierte darueber, dass insgesamt bereits 27 gebiete in wien bis ins detail untersucht wurden und fuenf bis zehn sanierungsgebiete bereits im herbst dem gemeinderat beschlussreif vorliegen werden.

beim aussuchen der sanierungsgebiete soll die initialzuendung von seiten der bezirksvertretungen kommen. dies bedeute - betonte hofmann - eine weitere aufwertung der bezirksvertretungen und garantiere eine realitaetsnahe und praxisbezogene entscheidung. die gewaehlten mandatare in den bezirken werden zusammen mit den bezirksvorstehern darueber entscheiden, welche teile ihres bezirks am vordringlichste saniert werden muessen. allerdings stellte hofmann eine einschraenkung zur diskussion: ein gewisser prozentsatz des gesamtareals eines bezirkes solle eventuell als hoechstgrenze festgelegt werden, um die - zumindest theoretische - gefahr auszuschalten, dass eine bezirksvertretung die assanierung des gesamten bezirkes verlangt.

die stadtplanung liefert fuer die politischen entscheidungen die empirischen daten ueber bauzustand, bevoelkerungsstruktur, umweltbelaestigungen und vieles mehr.

auch an zeitgerechter information werde es nicht fehlen. informationsstellen wuerden in zukunft den kontakt zwischen bevoelkerung und stadtverwaltung herstellen. ob diese informationsstellen direkt im assanierungsgebiet errichtet oder in einer zentrale zusammengefasst werden, ist nach ing. hofmann noch gegenstand gruendlicher ueberlegungen und pruefungen.

buengermeister gratz schloss seine sendung mit der einladung an alle wienerinnen und wiener, von der moeglichkeit, am ''tag der offenen tuer'' kommunale einrichtungen zu besichtigen, gebrauch zu machen.

+++

L o k a l :

=====

grippe-impfaktion fuer gemeindebedienstete

2 wien, 7.9. (rk) das gesundheitsamt fuehrt auch heuer wieder fuer die bediensteten der stadt wien kostenlose schutzimpfungen gegen grippe durch.

die kostenlose impfaktion beginnt kommenden diensttag, dem 10. september, im gesundheitsamt 1, schottenring 24, und zwar von 9 bis 11 und von 13 bis 15 uhr und wird donnerstag, dem 12. september, im rathaus in der zeit von 9 bis 11 uhr, fortgesetzt werden. weitere impfstellen befinden sich in den bezirksgesundheitsaemtern, wo fuer die gemeindebediensteten die moeglichkeit besteht, sich vom 17. september bis 15. november, jeden diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr, impfen zu lassen.

die impfaktion ist vor allem als vorbeugende massnahme gedacht. bekanntlich haben viele staedtische bedienstete, bedingt durch ihre taetigkeit, mit einem relativ grossen personenkreis kontakt, wodurch sie besonders 'grippegefaehrdet' sind.

+++

L o k a l :

=====

autobuslinie zur herbstmesse

3 wien, 7.9. (rk) waehrend der wiener herbstmesse vom 11. bis 15. september verkehrt taeglich zwischen 9 und 18 uhr eine autobuslinie zwischen messepalast und messegeelaende. mit einem gueltigen messeausweis kann man umsonst fahren, sonst kostet eine fahrt 7 schilling.

waehrend der messe werden ausserdem die strassenbahnlinien a und ak bis zum nordportal des messegeelaendes verlaengert, am samstag und sonntag die linie e2 bis zur hauptallee.

+++

ausstellung 'freizeit im gruenen' auf der wig

4 wien, 7.9. (rk) eine interessante ausstellung ueber die notwendigkeit der erhaltung der natuerlichen umwelt im nahbereich der grossstadt, ueber die moeglichkeiten zur freizeitgestaltung in der natur und ueber initiativen zur erweiterung des erholungsraumes rund um die stadt ist von samstag, dem 14. september, 10 uhr an in einer der drei rundhallen auf der wig 74 zu sehen. die ausstellung wurde von der wig finanziert und vom forstbetrieb der wiener stadtverwaltung gestaltet. die ausstellung, die einen ueberblick ueber die aktivitaeten im interesse der verbesserung der umwelt auskuenfte gibt, ist bis einschliesslich 29. september geoeffnet.

+++



Montag, 9. September 1974

Blatt 2173

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
- Glück auf Nr. 13 - Wohnbau Ges.mbH übergab 3.000. Wohnung
 - Entwicklungskonzept für Simmering
 - Immer mehr Computer
 - Die Einnahmen der Stadt Wien
 - Neue Wohnhausanlage
 - Neue Primärärzte in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe
 - "Tag der offenen Tür" in Wien: Für alle, die mehr über ihre Stadtverwaltung wissen wollen
- Lokal:
(orange)
- Sanierung der Hütteldorfer Brücke
 - Bäume für die Fußgängerzone Favoritenstraße
- Kultur:
(gelb)
- Wienerlieder Komponist Willi Jelinek 65
 - Grafiken und Bilder von Hubert Pointner in der Kleinen Galerie

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

glueck auf nr. 13

wohnbau ges.m.b.h. uebergab 3000. wohnung

wien, 9.9. (rk) die tuer nummer 13 hat dem jungen Ehepaar rudolf und helene h u n d s t o r f e r glueck gebracht. ihre wohnung ist die 3000. von der gemeinnuetzigen wohn-, bau- und siedlungsgesellschaft fuer gemeindebedienstete ges.m.b.h. errichtete wohneinheit. im rahmen eines kleinen festaktes wurde dem Ehepaar freitag in der neuerbauten wohnanlage brueckengasse 6 in wien-mariahilf von buergermeister g r a t z ein symbolischer schluessel und ein geschenkkorb uebergeben.

die wohnbau ges.m.b.h. wurde im dezember 1954 von der gewerkschaft der gemeindebediensteten gegrundet und befasst sich ausschliesslich mit dem bau von wohnungen fuer gemeindebedienstete. sie hat es sich zur aufgabe gestellt, billige und moderne wohnungen zu uebergeben, was ihr auch gelungen ist. buergermeister gratz wuerdigte die taetigkeit der gesellschaft, deren wohnungen zu den preisguenstigsten in oesterreich gehoeren.

nicht nur in wien, sondern auch in der steiermark und in niederoesterreich wird von der gesellschaft gebaut. in wien wurden seit 1954 insgesamt 2245 wohneinheiten, in niederoesterreich (moedling, neunkirchen, perchtoldsdorf, schwechat, st.poelten und wr. neustadt) 473 und in graz 285 einheiten errichtet.

2299 der mehr als 3000 wohnungen sind mietwohnungen, der rest ist wohnungseigentum. die ausstattung der neuen wohnungen wurde sehr verbessert. die familie hundstorfer, die mit einem wenige tage alten baby, der kleinen birgit, gemeinsam mit 40 anderen familien in dem neuen wohnhaus in der brueckengasse 6 einzug gehalten hat, ist von der wohnung begeistert.

+++

k o m m u n a l :

=====

entwicklungskonzept fuer simmering

wien, 9.9. (rk) das wiener institut fuer standortberatung wird im auftrag der stadtverwaltung ein entwicklungskonzept fuer simmering ausarbeiten. schwerpunkte werden dabei die bereiche wohnen, einzelhandel, dienstleistungen, die simmeringer hauptstrasse als geschaeftsstrasse, naerholungsbereiche und betriebsansiedlungen sein. der wirtschaftsausschuss des gemeinderates bewilligte dafuer 742.400 schilling.

+++

immer mehr computer

wien, 9.9. (rk) der finanzausschuss des gemeinderates beschloss eine neuerliche erweiterung der elektronischen datenverarbeitung im bereich der wiener stadtverwaltung. unter anderem werden zwei buero-computer, zwei magnetkonten-computer, ein automatischer zeichentisch und ein schneide-, falz und kuvertierautomat fuer das rechenzentrum angeschafft. die gesamt-kosten betragen fast 50 millionen schilling.

+++

k o m m u n a l :

=====

die einnahmen der stadt wien

1 wien, 9.9. (rk) stadtrat hans m a y r legte dem finanz-
ausschuss des gemeinderates die uebersicht ueber die einnahmen der
stadt wien im ersten halbjahr 1974 vor. dabei ergibt sich ein
guenstiges bild, das auf die wirtschaftliche entwicklung zurueck-
zufuehren ist.

an landes- und gemeindeabgaben wurden 1.889 millionen schilling
eingenommen (1. halbjahr 1973: 1.650 millionen). aus dem finanz-
ausgleich erhielt wien 4.653 millionen (vorjahr 3.626 millionen).
mit den zuschlaegen zu den wettgebuehren und den gebuehren fuer
kanal, wasser und muellabfuhr wurden insgesamt 7.047 millionen
schilling (vorjahr 5.652 millionen) eingenommen.

der steigerung der einnahmen steht allerdings eine mindest
ebenso grosse steigerung der ausgaben durch zusaetzliche
leistungen, erhoelte baukosten usw. gegenueber. es ist nach der
derzeitigen lage der dinge am jahresende wieder ein ausgeglichener
rechnungsabschluss der stadt wien zu erwarten.

0909

k o m m u n a l :

=====

neue wohnhausanlage

2 wien, 9.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaften genehmigte ueber antrag von vizebuergermeister hubert p f o c h den bau einer staedtischen wohnhausanlage in der friedrich kaiser-gasse - blumberggasse - abelegasse, in wien-ottakring. auf diesem areal werden vier wohnhaeuser mit 42 wohnungen, kinderspielplaetze und ruheplaetze, sowie zwei einstellraeume fuer zehn pkw gebaut.

um die gesetzlich vorgesehenen 14 abstellplaetze fuer pkw unterzubringen, werden in einer hochgarage in der deinhardsteingasse 12, vier abstellplaetze zur verfuegung stehen. die gesamtkosten dieser anlage betragen 28 millionen s.

ebenfalls genehmigt wurde der kauf einer liegenschaft in der hutterergasse, wien-simmering, bei der staedtischen wohnhausanlage eduard pantucek-hof, wo ein oeffentlicher spielplatz errichtet wird.

0911

k o m m u n a l :

=====

neue primaraerzte in der lungenheilstaette baumgartner hoehe

6 wien, 9.9. (rk) montag wurden in der lungenheilstaette baumgartner hoehe von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher dozent doktor franz muhar als vorstand der abteilung fuer lungenkrankheiten und dr. renè formanek, als vorstand des roentgeninstitutes, in ihre neuen aemter eingefuehrt.

dozent dr. franz muhar tritt die nachfolge von prim. kurt hiebaum an. er wurde in wien promoviert und war nach seiner fachausbildung im hanuschkrankenhaus und in der heilstaette gersthof im allgemeinen krankenhaus taetig, wo er seit 1956 leiter des atemphysiologischen labors war. 1971 erhielt er die dozentur.

dr. renè formanek kam 1950 als gastarzt in das elisabethspital, wo er seit 1956 als assistent des roentgeninstitutes arbeitete. 1957 erfolgte seine anerkennung als facharzt.

kommunal:

''tag der offenen tuer'' in wien:

fuer alle, die mehr ueber ihre stadtverwaltung wissen wollen

7 wien, 9.9. (rk) am samstag, dem 28. september, findet in wien der traditionelle ''tag der offenen tuer'' statt, zu dem die wiener stadtverwaltung alle buerger herzlich einlaedt. programmhefte sind ab sofort bei den portieren in den magistratischen bezirksaemtern und im rathaus gratis erhaeltlich.

das programm ist heuer abermals bereichert worden. selbstverstaendlich steht die besichtigung des rathauses mit dem gemeinderatssitzungssaal, dem stadtssenatssaal, dem arbeitszimmer des buergermeisters und den repraesentationsraeumen wieder im mittelpunkt (10 bis 18 uhr).

in den repraesentationsraeumen werden heuer kleine ausstellungen ueber die acht geschaeftsgruppen der stadtverwaltung gezeigt: ''stadtgestaltung und verkehr'', ''wohnen und liegenschaftswesen'' und ''staedtische unternehmungen'' in den wappensaelen, ''personal und allgemeine verwaltung'' im steinernen saal (roem) 1, ''finanzen und wirtschaft im steinernen saal (roem) 2, ''umwelt und oeffentliche einrichtung'' im gruenen salon, ''kultur, jugend und bildung'' (mit spielmoeglichkeit fuer kinder) und ''soziales und gesundheit'' im festssaal. in der schmidt-halle ist erstmals die neue, erweiterte rathausinformation zugaenglich.

jeder 1000. rathausbesucher erhaelt uebrigens ein buch ueber wien, jeder 10.000. bekommt einen kleinen rathausmann aus gold.

auch fuer musikalische unterhaltung wird gesorgt sein: auf dem rathausplatz konzertieren ab 9.30 uhr die kapelle der wiener gaswerke, ab 11 uhr die kapelle der wiener verkehrsbetriebe, ab 13 uhr die knappenmusikkapelle aus gruenbach am schneeberg und schliesslich fuer alle, die gerne jazz hoeren, ab 14.30 uhr die barrelhouse-jazzband. dann wird eine tamburizzagruppe aus dem burgenland aufspielen.

die offizielle eroeffnung wird buergermeister leopold gratz um 10 uhr auf dem rathausplatz vornehmen.

rund um das rathaus koennen die neuesten fahrzeuge des staedtischen fuhrparks, des kanalbetriebes, der gaswerke (mit erdgas-informationsbus) und der feuerwehr besichtigt werden.

fuer kinder werden wieder die beliebten rundfahrten mit feuerwehr-autos von der lichtenfelsgasse aus veranstaltet.

im arkadenhof des rathauses ist ein wiener kaffeehaus eingerichtet, mit musik natuerlich. von 10 bis 12 uhr ist das wiener akkordeonorchester zu hoeren und ab 13.30 uhr spielt prof. norbert pawlicki mit seinen solisten im konzertcafe.

auch der blutspendebus wird wieder im arkadenhof postiert sein. blutspender erhalten die notfallskarte und eine kleine staerkung. die rettung wird im arkadenhof die wichtigsten erste-hilfemaassnahmen nach einem unfall zeigen.

erstmal am "tag der offenen tuer": ein fitnessbewerb fuer erwachsene im rathauspark. die wienerinnen und wiener koennen uebrigens an diesem tag unter mehr als 50 besichtigungsmoeglichkeiten waehlen. interessenten fahren mit autobussen ab rathaus zum reservegarten hirschstetten, zur baustelle der hauptklaeranlage in simmering, zur muellverbrennungsanlage und zur zentralwaescherei sowie zum dampfkraftwerk donaustadt, zum grossmarkt inzersdorf und zum fleischzentrum st. marx.

besonderer anziehungspunkt wird sicherlich die u-bahn-baustelle sein. die musterstation taubstummengasse im 4. bezirk kann ebenso inspiziert werden wie ein u-bahn-zug. wer in die wiener unterwelt steigen und das kanalnetz kennenlernen will, der kann sich schon ab montag, dem 23. september, ab 8 uhr, im amtshaus 6, grabnergasse nr. 6 - 8, gratis-teilnehmerkarten besorgen.

neu im programm: die besichtigung der wig 74, des dianabades und des stadthallenbades. wie bisher laden die staedtischen museen, das haus des buches in wien 8, skodagasse 20, das theater an der wien und das planetarium zur besichtigung ein.

zum erstenmal findet heuer "das grosse wien-spiel" statt. von den 30 stationen, die auf der teilnehmerkarte angefuehrt sind, muessen zumindest drei besucht werden. jeder kann sich an diesem spiel beteiligen, bei dem zehn hauptpreise, fuef farbfernsehapparate und fuef jahresnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe sowie 500 weitere preise vergeben werden.

die verlosung der hauptpreise erfolgt noch am gleichen abend vor dem rathaus bei der veranstaltung "treffpunkt studio rathausplatz", bei der johannes heesters, christine ruecker, peter cornelius, wilfried und die crazy horse, die schmetterlinge, aniko benkoe und die franz bilek-band von dieter dorner praesentiert werden

L o k a l :

=====

sanierung der huetteldorfer bruecke

3 wien, 9.9. (rk) die huetteldorfer bruecke ueber den wienfluss wird nach einem beschluss des zustaendigen gemeinderatsausschusses noch heuer im herbst um einen betrag von 300.000 schilling saniert. die bruecke war im dezember des vorjahres aus sicherheitsgruenden fuer den verkehr gesperrt worden. da sie nach fertigstellung der verlaengerung des floetzersteiges, dessen einbindung in form einer hochstrasse in die zubringerstrasse zur westautobahn an einer anderen stelle gebaut werden muss, wurde zunaechst untersucht, ob eine sanierung der jetzigen brueckenkonstruktion noch sinnvoll sei. diese erhebung fiel positiv aus, da die huetteldorfer bruecke voraussichtlich noch fuenf jahre an ihrem jetzigen standort belassen werden kann.

0913

baeume fuer die fussgaengerzone favoritenstrasse

wien, 9.9. (rk) die ausgestaltung einer fussgaengerzone erfordert viele details. so beschloss jetzt der finanzausschuss des gemeinderats den kauf von 65 baumscheibenabdeckungen, mit denen das erdreich rund um die baeume geschuetzt wird, fuer die fussgaengerzone favoritenstrasse. diese abdeckungen kosten 470.000 schilling.

+++

k u l t u r :

=====

wienertlieder komponist willi jelinek 65

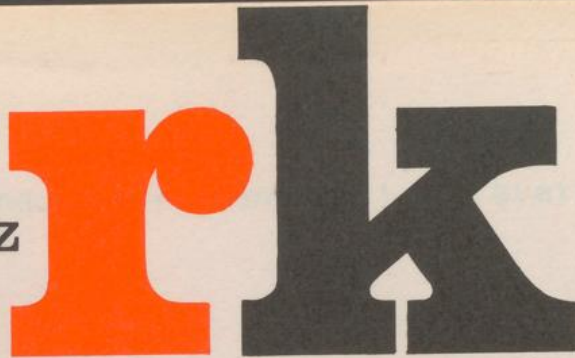
4 wien, 9.9. (rk) am diensttag, dem 10. september, wird der wienertlieder-komponist ing. wilhelm j e l i n e k , besser bekannt unter dem namen willi jelinek seinen 65. geburtstag begehen. der in wien geborene jelinek studierte an der staatlichen gewerbeschule fuer maschinenbau und elektrotechnik, wandte sich aber nach deren abschluss beruflich der unterhaltungsmusik zu. die musikerkarriere startete er als pianist in tanzschulen und varietes. als komponist veroeffentlichte jelinek eine grosse zahl von wienertliedern und modernen taenzen, von denen einige wie die heurigenmaersche ''aber g'rebelt muass er sein'' und ''ja, ja mir weanaleut'' weite verbreitung erlangten. jelinek komponierte unter anderem auch die musik zur filmoperettenrevue ''g'schichten aus der wienertstadt''.

0919

grafiken und bilder von hubert pointner in der kleinen galerie

wien, 9.9. (rk) grafiken und bilder von hubert pointner stehen im mittelpunkt einer neuen schau, die die kleine galerie in der neudeggergasse kommenden diensttag, dem 10. september, beginnen wird. die schau, die um 19.30 uhr durch prof. robert schmitt vom kulturamt der stadt wien eroeffnet wird, umfasst exponate aus allen schaffensgebieten pointners, der vor allem als spezialist des holz- und linolschnittes gilt. die ausstellung wird bis 1. oktober jeweils diensttag bis freitag von 10 bis 19 uhr und an samstagen von 10 bis 13 uhr zugaenglich sein.

+++



Dienstag, 10. September 1974

Blatt 2183

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

1,5 Millionen für Rheumaforschung
Denkmalgeschütztes Haus wird saniert
Notstromaggregat für Frauenklinik
Neue Orthopädische Station
43-89-89 Neue Rathausinformation: erweitertes
Telefonservice
Wien urgiert Schulwegsicherungsgesetz

Kultur:
(gelb)

Arnold Schönberg zum Gedenken
Dr. Franz Glück zum 75. Geburtstag
10.000. Besucher in der Sonderausstellung
des Historischen Museums

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

1,5 millionen fuer rheumaforschung

1 wien, 10.9. (rk) der finanzausschuss des gemeinderates bewilligte auf antrag von stadtrat hans m a y r eine subvention von 1,5 millionen schilling fuer die rheumaforschung des ludwig boltzmann-instituts im kurzentrum ober-laa.

weitere subventionen erhielten die oesterreichische gesellschaft fuer arbeitsmedizin, die internationale vereinigung fuer kinderdoerfer und kinderheime fuer ihre wiener tagung ueber ''die rolle des geschaedigten Kindes und jugendlichen in der gesellschaft von heute'', die sigmund freud-gesellschaft, die pfarre breitensee fuer die renovierung ihres kindergartens und schuelerhorts, das weststeirische jugenderholungsheim waldheim fuer die unterbringung von kinder aus dem ''gertrudenheim'', der caritas in favoriten, der wiener landesfeuerwehrverband und das bauzentrum.

0917

k o m m u n a l :

=====

denkmalgeschuetztes haus wird saniert

2 wien, 10.9. (rk) im rahmen der altstadtsanierung wird die denkmalgeschuetzte wohnhausanlage in der zirkusgasse 1, in wien-leopoldstadt, einer generalsanierung unterzogen. der zustaendige gemeinderatsausschuss genehmigte dafuer 7,090.000 schilling.

zur erhaltung des ordnungsgemaessen bauzustandes, des im jahre 1818 erbauten gebaeudes, ist eine generalsanierung notwendig. vor allem muessen die vermorschten doppeldecken entfernt und durch stahlbetondecken ersetzt werden. ferner werden nach trockenlegung der grundmauern, die strassen- und hofseite architektonisch gestaltet. mit den arbeiten wird schon in naechster zeit begonnen. die baurate fuer 1974 betraegt 800.000 schilling.

0918

k o m m u n a l :

=====

notstromaggregat fuer frauenklinik

3 wien, 10.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaften genehmigte in seiner letzten sitzung den ankauf eines notstromaggregates fuer die frauenklinik gersthof in der wielemansgasse. kostenpunkt: 470.000 schilling. mit diesem, von den steyr-daimler-puch-werken gelieferten notstromaggregat, kann die gesamte frauenklinik mit strom versorgt werden.

0919

neue orthopaedische station

9 wien, 10.9. (rk) wien erhaelt eine neue orthopaedische station. diensttag beschloss die wiener landesregierung ueber antrag von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , im komplex der frauenklinik in gersthof eine orthopaedische station zu errichten. die neue, von der frauenklinik voellig unabhaengige station, wird ueber eine eigene ambulanz mit diversen therapieeinrichtungen und eine abteilung mit 30 betten verfuegen. damit soll der zur zeit drueckende mangel an orthopaedischen betten in wien etwas gemindert werden.

1102

k o m m u n a l :

=====

43 - 89 - 89

neue rathausinformation: erweitertes telefonservice

8 wien, 10.9. (rk) ab sofort ist die rathausinformation ueber eine neue telefonnummer erreichbar: die nummer 43 44 44 wurde durch die nummer 43 89 89 ersetzt. die neue telefonnummer hat eine serie von vier anschlussen, so dass in hinkunft von der rathausinformation mehr telefongespraechе bewaeltigt werden koennen als bisher. das besetztzeichen wird nun nicht mehr so oft ertoenen und die anrufer werden schneller ''bedient'' werden koennen.

der ausbau des telefonservice ist der erste schritt zur erweiterung der rathausinformation. derzeit wird die schmidthalle des rathauses umgebaut. die neue servicestelle wird den wienerinnen und wienern am ''tag der offenen tuer'', samstag, den 28. september, zum erstenmal vorgestellt. am montag, dem 30. september nimmt sie dann voll den betrieb auf. in der neuen rathausinformation werden sich die wiener buerger ueber die arbeit ihrer stadtverwaltung informieren koennen. anhand von bildtafeln, modellen und schriftlichen informationsmaterial wird die rathausinformation einen ueberblick ueber verschiedene probleme und ihre beabsichtigten loesungen vermitteln.

selbstverstaendlich wird die rathausinformation auch in hinkunft wuensche, anregungen und beschwerden entgegennehmen. durch den ausbau der servicestelle wird der kontakt zwischen den buergern und der verwaltung sogar wesentlich verbessert werden. die neue telefonnummer 43 89 89 mit ihren vier serienanschlussen ist ausserhalb der dienstzeit an ein automatisches tonbandgeraet angeschlossen, das jeden anruf entgegennimmt. sofort am naechsten tag werden die waehrend der nachtstunden oder ueber das wochenende eingelangten anrufe bearbeitet.

0959

k o m m u n a l :

=====

wien urgiert schulwegsicherungsgesetz

10 wien, 10.9. (rk) buergermeister und landeshauptmann leopold g r a t z wird an die oesterreichische bundesregierung herantreten und die beschlussfassung ueber das seit 1968 im entwurf vorliegende schulwegsicherungsgesetz urgieren. damit entspricht der wiener buergermeister einem vom oevp-stadtrat wilhelm neusser am dienstag im wiener stadtsenat geaeusserten wunsch. der buergermeister teilte ausserdem mit, dass er vorbereitende gespraechе mit den autofahrerverbaenden oeamtc und arboe gefuehrt habe, um eine gemeinsame informationskampagne durchzufuehren, die mehr ruecksicht der autofahrer fuer die kinder zum inhalt hat.

stadtrat neusser hatte darauf hingewiesen, dass es in der ersten schulwoche gott sei dank nur zwei unfaelle mit kindern gegeben hat, dass aber im vergangenen jahr 529 kinder auf dem schulweg verunglueckt seien. der gesetzentwurf, der eine bundes-einheitliche regelung fuer die schaffung eines schuelerlotsen-dienstes vorsieht, liegt aber schon jahrelang in der schublade. der schuelerlotsendienst muesse auch in wien eingefuehrt werden. beispiele in anderen laendern zeigen, dass sich diese einrichtung bewaehrt. neusser ersuchte daher den buergermeister in seiner eigenschaft als praesident des wiener stadtschulrates, beim bund vorstellig zu werden, damit ueber dieses wichtige gesetz moeglichst bald entschieden wird.

k u l t u r :

=====

arnold schoenberg zum gedenken

4 wien, 10.9. (rk) am 13. september jaehrt sich zum hundertsten mal der geburtstag des komponisten arnold s c h o e n b e r g s . der in wien geborene musiker hatte seine musikalischen kenntnisse als autodidakt erworben und teilte spaeter seine eigenen paedagogischen faehigkeiten zwischen seiner vaterstadt und berlin. 1918 gruendete er in wien den verein fuer private musikauffuehrungen und sammelte einen kreis gleichgesinnter komponisten wie alban berg, anton webern, ernst krenek und andere um sich. 1925 wurde schoenberg als leiter einer meisterklasse fuer komposition an die hochschule fuer musik in berlin berufen. nach der machtergreifung hitlers emigrierte er 1933 nach amerika und fand als theorielehrer in boston, spaeter an der zweiganstalt der universitaet von kalifornien in los angeles einen wirkungskreis.

arnold schoenberg hat die summe seiner theoretischen erkenntnisse in der 1911 erschienenen ''harmonielehre'' zusammengefasst, die grosse verbreitung erlangte. seine ersten kompositionen waren zunaechst romantischen ausdrucksmitteln zugewandt. ein wende- und zugleich hoehepunkt wurde mit den 1910 vollendeten ''gurreliedern'' erreicht. in voelliges nejland fuehrten schliesslich die beruehmten drei klavierstuecke opus 11, die alle bisherigen kompositorischen gesetze in frage stellten. die bedeutung arnold schoenbergs als bahnbrecher einer neuen entwicklung einer musik ist heute allgemein anerkannt. arnold schoenberg, der am 13. juli 1951 starb, hatte urspruenglich seine letzte ruhestaette in los angeles gefunden, wurde jedoch antlaesslich der 100. wiederkehr seines geburtstages im heurigen juni nach wien ueberfuehrt und in einem von der stadt wien gewidmeten ehrenggrab auf dem wiener zentralfriedhof beigesetzt.

0922

k u l t u r :

=====

dr. franz glueck zum 75. geburtstag

5 wien, 10.9. (rk) am kommenden donnerstag, dem 12. september, wird der wiener kunsthistoriker dr. franz g l u e c k seinen 75. geburtstag feiern.

franz glueck wurde die liebe zur kunstgeschichte schon in die wiege gelegt: sein vater war direktor der gemaeldegalerie des kunsthistorischen museums. nach dem besuch des gymnasiums studierte franz an den universitaeten wien, heidelberg und muenchen germanistik und kunstgeschichte. seine dissertation beschaeftigte sich mit adalbert stifters ''witiko'', das stiftersche lebenswerk sollte ihn aber weit ueber seine promotion hinaus faszinieren. die innige verbundenheit mit dem geistigen wien zeigte sich auch in den freundschaften zu karl kraus und adolf loos, denen er gleichfalls zahlreiche arbeiten widmete.

von 1924 bis 1938 und von 1945 bis 1949 gehoerte dr. glueck den kunstverlag schroll an, wo unter seiner leitung zahlreiche der exzellenten kunstbuecher entstanden. 1949 uebernahm dr. glueck die leitung der museen der stadt wien, deren bestaende er neu ordnete und konservierte. unter seiner fuehrung konnte 1958 das neue haus des museums bezogen und im jahre 1959 als historisches museum der stadt wien eroeffnet werden.

neben dieser hauptberuflichen taetigkeit war dr. glueck aber auch zeitlebens als wissenschaftlicher schriftsteller taetig. gemeinsam mit edwin rollet leitete er jahrelang die literarischen seiten der wiener zeitung und von ihm stammen zahlreiche arbeiten ueber karl kraus, hebbel, den brennerkreis, gotthelf, stifter und nestroy. einen namen machte er sich auch als fachmann fuer das werk von adolf loos, dessen werke er in einer gesamt Ausgabe herausbrachte. 1968 schied dr. glueck aus der funktion als direktor des historischen museums der stadt wien. in wuerdigung seiner verdienste wurde ihm zu seinem 70. geburtstag 1969 die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold verliehen.

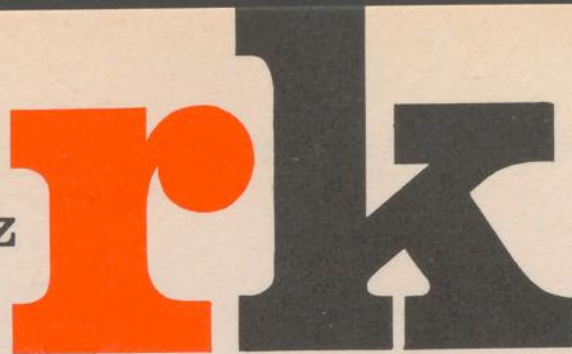
k u l t u r :

=====

10.000. besucher in der sonderausstellung des
historischen museums

6 wien, 10.9. (rk) bis ende august haben 10.000 besucher ihr
interesse fuer die vom historischen museum der stadt wien ver-
anstaltete ausstellung ''wien zur zeit von franz anton maublertsch''
bekundet. diese zahl ist umso beachtlicher, als die heissen
sommermonate - die ausstellung wurde ende juni eroeffnet - normaler-
weise ein sinken der besucherzahl zur folge haben. der kultur-
historische background zum leben des grossen oesterreichischen
malers ist ebenso wie die ausstellung der werke von seiner hand
in der piaristenkirche noch bis 29. september zu sehen. das
historische museum ist bei freiem eintritt dienstag bis freitag von
9 bis 16 uhr, samstag von 14 bis 18 uhr sowie sonn- und feiertag
von 9 bis 13 uhr zugaenglich.

0927



Mittwoch, 11. September 1974

Blatt 2192

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 137,3 Millionen Wohnbauförderungsmittel
(rosa) Städtebund tagt in Bregenz
- Lokal: Wiener Landesnaturschutztag 1974
(orange) Schloß Schönbrunn folkloristisch
Wiener Volkshochschulen präsentieren ihre
Vorhaben für 74/75
- Wirtschaft: Wiener Orden für Mayer-Gunthof
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

137,3 millionen wohnbaufoerderungsmittel

1 wien, 11.9. (rk) die wiener landesregierung genehmigte auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h wohnbaufoerderungsmittel fuer 479 wohnungen und fuef geschaeftslokale. die gesamtfoerderungssumme betraegt 128,5 millionen schilling. ausserdem wurden nachfoerderungen bereits fertig-gestellter, jedoch noch nicht abgerechneter wohnbauprojekte in der hoehe von 8,8 millionen schilling gewaehrt.

1004

mariahilfer strasse wird durchleuchtet

2 wien, 11.9. (rk) das wiener institut fuer standortberatung wird im auftrag der stadtverwaltung die bedeutung der inneren mariahilfer strasse, vom messepalast bis zum westbahnhof, fuer die stadtstruktur untersuchen. es geht dabei natuerlich vor allem um die funktion der mariahilfer strasse als groesster wiener geschaeftsstrasse, aber auch um ihre bedeutung als standort des produzierenden gewerbes und als wohnbereich. die studie wird 820.000 schilling kosten.

1005

k o m m u n a l :

=====

staedtebund tagt im bregenz

7 wien, 11.9. (rk) am freitag, dem 13. september, treten der hauptausschuss und der finanzausschuss des oesterreichischen staedtebundes unter dem vorsitz des wiener buergermeister leopold g r a t z in bregenz zu einer gemeinsamen tagung zusammen. ueber "aktuelle fragen aus dem bereich des bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz" wird bundesministerin dr. ingrid l e o d o l t e r berichten. das zweite referat erstattet generaldirektor dr. karl m a n t l e r , zentralsparkasse der gemeinde wien, der "zu der derzeitigen kapitalsituation" sprechen wird. bereits am donnerstag wird eine sitzung der geschaeftsleitung des staedtebundes stattfinden, die auf einladung von buergermeister dipl.-ing. m a y e r ebenfalls in bregenz abgehalten wird.

1235

L o k a l :

=====

wiener Landesnaturschutztag 1974

3 wien, 11.9. (rk) anlaesslich der ausstellung 'freizeit im gruenen' auf der wig 74 haelt die Landesgruppe wien des oesterreichischen naturschutzbundes in zusammenarbeit mit der wiener stadtverwaltung am freitag, dem 20. september, den naturschutztag 1974 ab. damit ist auch das wiener naturwachtreffen 1974 verbunden.

der naturschutztag beginnt um 15.30 uhr mit dem rundgang durch die ausstellung 'freizeit im gruenen' und einer exkursion durch das gelaende der gartenschau. um 17.30 uhr erfolgt die offizielle eroeffnung des naturschutztages im konzertsaal des tourotel. eine stunde spaeter beginnt an gleichem ort das naturwachtreffen, woran sich ein konzert der lainzer jagdmusik und ein empfang des wiener buergermeisters schliessen.

1007

L o k a l :

=====

schloss schoenbrunn folkloristisch

4 wien, 11.9. (rk) das landesjugendreferat wien und die arbeitgemeinschaft fuer wiener volkstanzgruppen laden fuer kommenden samstag, den 14. september, um 15 uhr, zu einem volkstanzfest vor der nordseite des schlosses schoenbrunn. das folkloristische ereignis wird neben volkstanzensembles aus wien auch von solchen aus den bundeslaendern, vor allem aus dem burgenland bestritten. fuer die musikalische untermalung sorgen die jugendblaskapelle perchtoldsdorf und die spielmusik priegl-spirk. zum unterschied von anderen folklore-veranstaltungen soll dieses tanzfest nicht nur passive zuschauer anlocken: die parkgaeste sind zur teilnahme herzlich eingeladen, die noetigen tanzinstruktionen erhalten sie von fachkundigen vortaenzern an ort und stelle. bei schlechtwetter wird die veranstaltung auf samstag, den 21. september verschoben.

1009

L o k a l :

=====

das lernen hoert nach der schule nicht auf
wiener volkshochschulen praesentieren ihre vorhaben fuer 74/75

8 wien, 11.9. (nk) ein stark erweitertes und auf die modernen beduerfnisse der erwachsenenbildung abgestimmtes programm fuer das studienjahr 1974/75 stellte mittwoch der verband wiener volksbildung in einer pressekonferenz vor. der vizepraesident des verbandes, dr. bernard i n g r i s c h , wies darauf hin, dass durch das vor einem jahr beschlossene foerderungsgesetz fuer erwachsenenbildung eineideelle und finanzielle unterstuetzung vom staat gesichert ist, dass es jedoch eine allgemeine einstellung zu ueberwinden gilt, nach der der bildungsweg mit der absolvierung der pflichtschule abgeschlossen ist.

generalsekretaer prof. dr. alfons k o z e l u h wies besonders auf die wachsenden neuen aufgaben hin - naemlich die aufgaben der volkshochschulen als wichtige ergaenzung zum institutionalisierten schulsystem. immer mehr wird ein nachholbeduerfnis bemerkbar. dieser entwicklung tragen die volkshochschulen rechnung, indem sie 'ein loses blocksystem' an kursen anbieten, so dass in einzelkursen ein rascher lernerfolg erzielt werden kann. besonders bewahrt haben sich die sogenannten zertifikatskurse, die heuer um einige gegenstaende vermehrt wurden. diese kurse schliessen mit einer freiwilligen pruefung ab, die durch ein zertifikat bestaetigt wird. es sind derzeit bemuehungen im gang, dass diese zertifikate staatliche anerkennung finden.

zertifikatskurse gibt es heuer fuer englisch, franzoesisch, russisch, deutsch als fremdsprache, englisch-wirtschaft und erstmals fuer italienisch. ausserdem werden zertifikatskurse fuer mathematik, statistik, chemie, elektrotechnik und elektronik veranstaltet.

neben dieser gruppe von leistungskursen werden die kurse und veranstaltungen forciert, die der politischen bildung dienen. die vielfalt dieser themen reicht von allgemeinen rechtsfragen bis zu arbeitskreisen fuer internationale politik. als dritte wichtige

gruppe werden kurse in zusammenarbeit mit medien durchgefuehrt. so wird ein von arbeiterkammer und wirtschaftskammer gemeinsam veranstalteter kurs ueber sozialrecht gleichzeitig im kommenden jahr im orf ausgestrahlt und in arbeitsgruppen in den volkshochschulen durchgefuehrt. als vierten wichtigen arbeitsbereich nannte der generalsekretaer die ''arbeit fuer die benachteiligten''. darunter fallen die spezialangebote fuer hausfrauen, sprachkurse fuer gastarbeiter, sonderprogramme fuer aeltere menschen und schliesslich die speziell fuer hoerbehinderte taetige volkshochschule im 15. bezirk.

wie aus einer bilanz ueber das vergangenen studienjahr hervor- geht, sind die wiener volkshochschulen trotz staendiger erweiterungen nahe an ihrer auslastungsgrenze. mehr als 120.000 personen besuchten die kurse. die erweiterung der taetigkeit ermoeeglichte die fertigstellung und inbetriebnahme neuer haeuser der begegnung in donau- stadt, hietzing und in der grossfeldsiedlung. das neue haus in liesing wird wahrscheinlich im kommenden jahr fertig sein. weitere haeuser der begegnung sind in der per albin hansson-siedlung ost und am schwendermarkt im bau, weitere sind in planung.

rathaus-korrespondenz

w i r t s c h a f t :

=====

wiener orden fuer mayer-gunthof

5 wien, 11.9. (rk) die wiener landesregierung beschloss am dienstag einstimmig, dem generaldirektor der voeslauer kammgarnfabrik i. r. dr. dr. h. c. franz m a y e r - g u n t h o f das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.

1010



Donnerstag, 12. September 1974

Blatt 2200

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Mäßige Bäderbilanz durch Schlechtwetter am
(rosa) Sommerbeginn

Lokal: Stadtverwaltung bemüht sich um Öffnung des
(orange) Schloßparkes Hetzendorf
Ambulatorium im Dianabad verpachtet
"Wunderrasen" wurde noch nicht gefunden
WIG-Schau "Freizeit im Grünen": Wienerwald,
Lobau und Vogelzwitschern in der Halle

Kultur: Hans Swarowsky zum 75. Geburtstag
(gelb)

Sport: Wiesenlalom auf der Hohen Wand-Wiese
(grün)

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

maessige baederbilanz durch schlechtwetter am sommerbeginn

5 wien, 12.9. (rk) die bilanz der staedtischen sommerbaeder gleicht heuer der fremdenverkehrsbilanz in verschiedenen oesterreichischen orten: bedingt durch die schlechtwetterperiode im mai und im juni kamen heuer weniger gaeste als im vergangenen jahr. der gesamtrueckgang betraegt rund 19 prozent - das sind rund 350.000 besucher.

der staerkste rueckgang ueberhaupt wurde im september verzeichnet. 1973 kamen in diesem monat rund 250.000 baedegaeste, heuer wurden in der ersten septemberwoche lediglich rund 25.000 besucher gezaehlt. die zweite septemberwoche, deren ergebnis ja noch nicht vorliegen kann, wird dieses ergebnis nicht mehr wesentlich beeinflussen.

1973 kamen insgesamt 1,850.000 gaeste in die staedtischen sommerbaeder, heuer waren es rund 1,5 millionen. der besucherrueckgang ist in den einzelnen baedern sehr unterschiedlich und laesst rueckschluesse auf den beliebtheitsgrad der wiener baeder zu. das ottakringer bad schneidet bei einem vergleich der jahre 73 und 74 am besten ab. in diesem bad betrug der besucherrueckgang lediglich fuenf prozent. der staerkste rueckgang wurde im kongressbad mit 30 prozent verzeichnet, dahinter folgen das krapfenwaldlbad mit 27 prozent und das gaensehaeufel mit 22 prozent.

zum erstenmal seit seinem bestehen muss das gaensehaeufel den rang des meistfrequentierten wiener bades mit einem anderen bad teilen: sowohl ins gaensehaeufel als auch ins ottakringer bad kamen 1974 284.000 besucher. da das ottakringer bad - wie bereits gemeldet - eine laengere saison als das gaensehaeufel hat, wird es das gaensehaeufel in den restlichen septemberwochen sogar noch hinter sich lassen.

hinter gaensehaeufel und ottakringer bad rangiert das laeberbergbad mit rund 242.000 besuchern in diesem jahr an dritter stelle.

die badesaison geht bekanntlich heuer am 15. september zu ende. im ottakringer bad und theresienbad wird der sommerbadebetrieb bis ende september weitergefuehrt, da in diesem baedern schwimmballen zur verfuegung stehen.

L o k a l :

=====

stadtverwaltung bemueht sich um oeffnung des schlossparkes
hetzendorf

1 wien, 12.9. (rk) die stadtverwaltung bemueht sich seit laengerer zeit um die oeffnung des schlossparkes hetzendorf. die schloss-hauptmannschaft schoenbrunn hat bisher jedoch der oeffnung nicht zugestimmt. in der naechsten zeit sollen weitere verhandlungen mit uebergeordneten dienststellen des bundes gefuehrt werden, um im interesse der bevoelkerung eine freigabe zu erreichen. dies geht aus der beantwortung eines fpoe-antrages durch die baudirektion hervor.

0905

ambulatorium im dianabad verpachtet

2 wien, 12.9. (rk) das ambulatorium fuer physikalische therapie im dianabad wird verpachtet: vertragspartner ist eine ohg mit den gesellschaftern dr. bugajer und dr. wiesinger, dem abgeordneten und gesundheitssprecher der oevp. die stadtverwaltung verpachtet das ambulatorium fuer einen zeitraum von zwanzig jahren. der zins betraegt fuenf prozent des bruttoumsatzes in den ersten beiden jahren und erhoehrt sich bei umsatzsteigerungen bis zu einem maximum von zehn prozent. der zustaeendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen genehmigte dieser tage den vertrag. dr. wiesinger hat die stadtverwaltung bei der errichtung und ausstattung des ambulatoriums seit dem jahr 1967 beraten.

0906

L o k a l :

=====

'wunderrasen' wurde noch nicht gefunden

6 wien, 12.9. (rk) jener 'wunderrasen', der allen strapazen gewachsen ist, wurde noch nicht gefunden. zu dieser ansicht kamen fachleute der baudirektion nach eingehender pruefung aller forschungsergebnisse der letzten zeit. eine freigabe aller staedtischen rasenflaechen erscheine daher wenig sinnvoll, weil vor allem die kleineren rasenflaechen in kuerzester zeit devastiert waeren und zusaetzlich zur vermehrung der staubbelaestigung beitragen wuerden. nach ansicht der baudirektion gaebe es zahlreiche beispiele dafuer, dass sich die sogenannte rasenfreiheit in kleineren oeffentlichen gartenanlagen nicht bewaehrt habe. auch das kontinentale klima im wiener raum trage dazu bei, dass die rasenflaechen nur sehr beschraenkt haltbar sind. selbst in england, in einem land, in dem die niederschlagsmenge 4 bis 5 mal so hoch ist wie im wiener raum, wuerden nur groessere rasenflaechen zu bestimmten zeitabschnitten zum betreten freigegeben. eine generelle rasenfreiheit bringe daher mehr schaden als nutzen, argumentierte die baudirektion in beantwortung eines fpoe-antrages.

1021

L o k a l :

=====

wig-schau ''freizeit im gruenen'':

wienerwald, lobau und vogelzwitchern in der halle

8 wien, 12.9. (rk) es riecht nach wald und gras, da und dort hoert man einen vogel zwitchern oder eine grille zirpen: ''freizeit im gruenen'' heisst die neue sonderschau auf der wig 74, die samstag, 10 uhr, durch umweltstadtrat peter s c h i e d e r eroeffnet wird und dann taeglich von 9 bis 21 uhr zugaenglich ist. in einer rundhalle beim suedeingang der wig werden die erholungsmoeglichkeiten, die der wiener in fast idealer weise in der umgebung seiner stadt vorfindet, naturgetreu und optisch effektvoll praesentiert. die sonderschau findet vom 14. bis 29. september statt und ist mit einer normalen wig-eintrittskarte zugaenglich. die schau wird von der wig 74 gemeinsam mit dem forst- und landwirtschaftsbetrieb der stadt wien gestaltet.

der besucher wird zunaechst mit einem ''schock'' empfangen. eine grosse fotomontage der u-bahn-baustelle stephansplatz, eine echte baugrube und die tonkulisse von autohupen und bremsenquietschen fuehren ihm drastisch die misslichkeiten des grosstadtlebens vor augen. in schautafeln wird auf die zahlreichen bemuehungen der stadtverwaltung zur reinhaltung der luft, des wassers und der landschaft hingewiesen. die naechste station klaert darueber auf, dass wien eine metropole ist, die ueber viele natuerliche vorzuege und eine vorausschauende gruenflaechenpolitik verfuegt. allein 2.324 hektar oeffentliche parkanlagen (ohne wohnhausgaerten) lockern die dichtbesiedelten stadtgebiete auf.

nach der ''schocktherapie'' wird der besucher in die landschaften des wienerwaldes, der lobau und des marchfeldes entlassen. in originalgroesse sind in der halle die typischen baeume, straeucher, wasserlaeufe und felder dieser landschaften nachgebaut. auch auf die baenke wurde nicht vergessen. eine fuehle guter tips zur nutzung dieser erholungslandschaft erhaelt der besucher in der sonderschau ''freizeit im gruenen''.

k u l t u r :

=====

hans swarowsky zum 75. geburtstag

3 wien, 12.9. (rk) am kommenden montag, dem 16. september, wird der dirigent prof. hans s w a r o w s k y sein 75. lebensjahr vollenden. der in budapest geborene musiker erhielt seine musikalische ausbildung in wien durch arnold schoenberg und anton von webern. auch richard strauss, mit dem ihn spaeter enge freundschaft verband, nahm auf seine ausbildung einfluss. swarowsky begann seine kapellmeisterlaufbahn in stuttgart, weitere stationen waren hamburg, die berliner staatsoper und das opernhaus zuerich. waehrend des krieges wirkte er 1940 bis 1944 als dramaturg der salzburger festspiele und uebernahm dann fuer eine saison die leitung der krakauer philharmonie. nach 1945 war swarowsky zuerst chef-dirigent der wiener symphoniker, spaeter leitete er von 1947 bis 1950 das grazer opernhaus. nebenher uebernahm er im oktober 1946 die kapellmeisterklasse und die leitung der orchesteruebungen an der wiener musikakademie, wo er 1956 zum a.o. professor und 1961 zum ordentlichen professor ernannt wurde. dem dirigenten, der sich auch mit schallplattenproduktionen einen namen machten, fuehrten haeufige gastspiele ins ausland: so war er unter anderem zeitweise chefdirektor des scottish national orchestra in glasgow. im wiener konzertleben spielte swarowsky eine bedeutende rolle, wobei er sich insbesondere durch die leitung der konzerte fuer die schuljugend verdienste erwarb. prof. hans swarowsky wurde 1968 mit dem grossen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich ausgezeichnet, zu seinem 70. geburtstag wurde ihm 1969 die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold verliehen.

0911

s p o r t :

=====

wiesenslalom auf der hohen wand-wiese

7 wien, 12.9. (rk) im rahmen des ''wiener naturfreundetages 1974'', der sonntag, den 15. september in puchberg am schneeberg in szene geht, veranstaltet die naturfreundejugend am samstag, dem 14. september, um 14.30 uhr auf der hohen wand-wiese bei mauerbach, ihren zweiten wiesenslalom.

heuer wird dieser wiesenslalom allerdings etwas verkuerzt, denn auf der hohen wand-wiese sind derzeit die arbeiten zur errichtung weiterer leitungen fuer schneekanonen in vollem gang.

wiesenslalom ist eine ideale vorbereitung fuer die kommende wintersaison. im vorjahr fuehrte der nfj-skiklub-wien den ersten lauf durch, an dem sich mehr als 150 laeuferinnen und laeufer beteiligt haben.

1023



Freitag, 13. September 1974

Blatt 2207

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
- Abkommen sichert weiteren Schwestern-Import
Das große Wien-Spiel
Kommende Woche: Beginn der Gripeschutz-
impfaktion
- Lokal:
(orange)
- Tödlicher Arbeitsunfall
Kahlenberg-Autobus
Mehr Schulbusse für körperbehinderte Kinder
Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Teilweise Sperre der Favoritenstraße
- Kultur:
(gelb)
- Kulturausschuß von Studienreise nach Düsseldorf
zurückgekehrt
Vor 450 Jahren wurde Kaspar Tauber verbrannt
Die Schönbergausstellung ist bis Jahresende
ausverkauft

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

abkommen sichert weiteren schwestern-import

1 wien, 13.9. (rk) die verpflichtung von auslaendischen krankenschwestern an wiens staedtischen krankenhaeusern ist auch in den naechsten jahren gesichert. auf grund eines donnerstag von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und dem stellvertretenden philippinischen arbeitsminister i n c i o n g unterzeichneten vertrages zwischen der stadt wien und dem philippinischen arbeitsministerium werden in den kommenden drei jahren insgesamt noch 600 philippinische krankenschwestern in den staedtischen krankenanstalten ihre arbeit aufnehmen.

gegenwaertig gibt es in wiens staedtischen krankenhaeusern bereits 210 philippinische krankenschwestern. 140 davon stehen zur zeit in der rudolfsstiftung, im elisabethspital, im wilhelminenspital, in der poliklinik, im neurologischen krankenhaus rosenhugel, im mautner markhof'schen kinderspital und im preyer'schen kinderspital im einsatz. die uebrigen erst vor wenigen wochen eingetroffenen diplomschwestern werden nach absolvierung eines deutsch-intensivkurses voraussichtlich noch im laufe des herbstes mit ihrer arbeit beginnen.

0914

k o m m u n a l :

=====

das grosse wien-spiel
quiz am ''tag der offenen tuer''
farbfernsehgeraete als hauptpreise

4 wien, 13.9. (rk) jede wienerin und jeder wiener hat beim ''tag der offenen tuer'' am samstag, dem 28. september, erstmals gelegenheit, sich an einem quiz - ''das grosse wien-spiel'' - zu beteiligen, bei dem zahlreiche wertvolle preise zu gewinnen sind.

fuenf farbfernsehgeraete und fuenf jahresnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe winken als hauptpreise. unter den weiteren 500 preisen warten jahresbaederkarten, augartenporzellan, gutscheine fuer das au-restaurant, schweineschinken, feuerwehrhelme fuer kinder usw. auf die gewinner.

wer an dem quiz ''das grosse wien-spiel'' teilnehmen moechte, muss sich zunaechst eine teilnehmerkarte besorgen, die in jedem programm fuer den ''tag der offenen tuer'' eingeheftet ist. programme sind ab sofort bei den portieren der magistratischen bezirksaemter und im rathaus gratis erhaeltlich.

von den 30 stationen, die auf dieser teilnehmerkarte angefuehrt sind, muessen zumindest d r e i besucht werden. jeder teilnehmer kann diese stationen selbst auswahlen. die aufgabe besteht nun darin, dass nach dem besuch jeder station die zugehoerige frage auf der karte richtig beantwortet wird. uebrigens wird zur erleichterung bei jeder station eine tafel angebracht sein, auf der die richtige antwort aufscheint.

die teilnehmerkarte muss noch am ''tag der offenen tuer'', spaetestens bis 17 uhr - mit namen und adresse versehen - beim haupteingang des rathauses abgegeben werden.

die verlosung der hauptpreise wird noch am gleichen abend vor dem rathaus bei der veranstaltung ''treffpunkt studio rathausplatz'' unter aufsicht eines notars und unter ausschluss des rechtsweges stattfinden. die gewinner der anderen preise werden nach der verlosung am montag, dem 30. september, verstaendigt werden.

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

beginn der gripeschutzimpfaktion

5 wien, 13.9. (rk) kommenden diensttag, den 17. september, beginnt in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern die diesjaehrige gripeschutzimpfaktion des gesundheitsamtes der stadt wien. geimpft wird jeden diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr, und zwar bis einschliesslich 15. november. der kostenbeitrag betraegt 30 schilling.

verwendet wird ein grippeimpfstoff, der die von der weltgesundheitsorganisation (who) empfohlenen grippestaemme, und zwar die aktuellen ab-virusstaemme enthaelt. bekanntlich sprechen sich auch die oesterreichischen fachleute fuer die verwendung des bisher bewaehrten und von der who empfohlenen impfstoffes aus. das gesundheitsamt weist in diesem zusammenhang nochmals nachdruecklich darauf hin, dass es aus den genannten gruenden nicht vertretbar waere, einen nicht den empfehlungen der who entsprechenden impfstoff zu verwenden.

0920

l o k a l :

=====

toedlicher arbeitsunfall

wien, 13.9. (rk) donnerstag gegen 16.50 uhr ereignete sich beim u-bahn-bau am schwedenplatz ein toedlicher arbeitsunfall. der 33 jahre alte raupenfahrer stefan m o s e r aus ranshofen in oberoesterreich wurde von ploetzlich herabstuerzenden erdmassen im ausmass von etwa acht kubikmeter in zirka vier meter tiefe in einer baugrube im bereich des vorkai verschuettet. der rettungs-
arzt konnte nur noch den tod des mannes feststellen. eine kommission untersucht den hergang des unfalls und die allfaellige verschuldensfrage.

+++

=

kahlenberg-autobus

3 wien, 13.9. (rk) ab montag, den 16. september faehrt auf der autobuslinie 38 s (grinzing - cobenzl - kahlenberg) bis auf weiteres der letzte autobus von grinzing ueber cobenzl auf den kahlenberg um 21 uhr, vom kahlenberg ueber cobenzl nach grinzing um 21.20 uhr.

0916

l o k a l :

=====

mehr schulbusse fuer koerperbehinderte kinder

2 wien, 13.9. (rk) ab naechster woche werden den schuelern der sonderschulen fuer koerperbehinderte kinder von der wiener schulverwaltung mehr busse fuer den transport zum und vom schulort zur verfuegung gestellt. vier neue kleinbusse werden die kinder von ihren wohnungen in die sonderschulen in der waehringer strasse und in der pezzlgasse bringen. insgesamt stehen damit den rund 300 schuelern dieser schulen vier gross- und 13 kleinbusse zur verfuegung. mit dieser neuanschaffung will die staedtische schulverwaltung die fahrtdauer fuer die oft in den neuentstandenen stadtgebieten wohnenden kinder verkuerzen.

0915

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

teilweise sperre der favoritenstrasse

6 wien, 13.9. (rk) die aeussere favoritenstrasse muss ab mittwoch kommender woche im abschnitt reisingergasse - sonnwendgasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden, weil ein lueftungsbauwerk fuer die u-bahn errichtet wird. die bauarbeiten werden voraussichtlich bis mitte februar 1975 dauern. die umleitung des verkehrs erfolgt auf der route reisingergasse - mannhartgasse - sonnwendgasse.

am dienstag kommender woche beginnen die wiener verkehrsbetriebe mit einer neuverlegung der gleise im kreuzungsbereich hietzinger hauptstrasse - lainzer strasse. die neue gleislage ist notwendig, um die platzartige kreuzung umbauen zu koennen, damit sie signalgeregelt werden kann. die gleisarbeiten haben zunaechst zur folge, dass der stadtauswaerts gerichtete durchzugsverkehr der lainzer strasse und der hietzinger hauptstrasse umgeleitet werden muss. und zwar ueber auhofstrasse - braunschweigasse - kopfgasse zur lainzer strasse. nach etwa zwei wochen muss auch fuer den verkehr in richtung stadt eine umleitung eingerichtet werden: von der lainzer strasse auf der route mittermayergasse - trauttmansdorffgasse - maxinggasse zur hietzinger hauptstrasse. der verkehr aus der hietzinger hauptstrasse wird durch die fleschgasse zum hietzinger kai geleitet. jene autofahrer, die zur hietzinger bruecke wollen, koennen durch die kopfgasse zur lainzer strasse und weiter die umleitungsstrecke zur maxinggasse und damit zum hietzinger platz benuetzen. die gleisarbeiten werden voraussichtlich ende november abgeschlossen sein.

0955

k u l t u r :

=====

kulturausschuss von studienreise nach duesseldorf
zurueckgekehrt

7 wien, 13.9. (rk) eine dreitaegige studienreise absolvierte diese woche unter der leitung von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r der kulturausschuss des wiener gemeinderates. der kultur- und jugendausschuss erwiderte damit gleichzeitig den vor zwei jahren erfolgten besuch des kultur-ausschusses der stadt duesseldorf.

im mittelpunkt der studienreise standen neben der pflege persoelicher kontakte mit den fuer die kultur- und schulpolitik zustaeendigen beamten und politikern der stadt duesseldorf und des landes nordrhein-westfalen die besichtigung zahlreicher kultureller schul- und vorschulischer einrichtungen. so wurden unter anderem das schulzentrum hennekamp besichtigt, in dem eine reihe von sondereinrichtungen fuer koerperlich und geistig behinderte kinder im vorschul- und schulalter nach dem modernsten paedagogischen erkenntnissen konzentriert sind. das interesse der fuer den ausbau und die ausstattung der wiener schulen zustaeendigen gemeinderaete galt auch anderen schulischen mustereinrichtungen wie einer modellschule aus dem bereich des berufsschulwesens.

von der vielfalt der kulturellen einrichtungen der stadt duesseldorf und des landes nordrhein-westfalen standen vor allem die einrichtungen fuer zeitgenoessische kunst im mittelpunkt des interesses der wiener studiendelegation. so wurden unter anderem die im schloss jaegerhof in duesseldorf befindliche galerie des landes besichtigt, die ausschliesslich moderner kunst gewidmet ist. die galerie besitzt neben ihrer beruehmten sammlung von werken von paul klee auch zahlreiche andere heute bereits seltene exponate wie werke von pablo picasso, wassily kandinsky und anderen. sie gilt bereits heute als eine der, wenn nicht die beste sammlung moderner kunst in europa. dem tagesgeschehen der in- und auslaendischen kunst ist die der stadt duesseldorf gehoerende kunsthalle

gewidmet, die als reine ausstellungshalle staendig wechselnde moeglichkeiten zur konfrontation mit der kunstavantgarde bietet. vizebuergemeisterin froehlich-sandner und die mitglieder des gemeinderatsausschusses studierten diese einrichtung mit besonderem interesse.

ebenfalls auf dem programm stand ein besuch des beruehmten hetjens-keramikmuseums, das mit seiner sammlung von fayencen eine einmalige raritaet darstellt. beim besuch dieses museums wurde den wiener studienreisenden in sehr einpraegsamer weise ein umstand demonstriert, der die kunstszene in duesseldorf in sehr positiver weise von der in wien unterscheidet: in duesseldorf ist das private maezenatentum in sehr wesentlichem ausmass am entstehen von oeffentlichen sammlungen und sonstigen kulturellen einrichtungen beteiligt. so entstand dieses beruehmte keramikmuseum durch die stiftung des sammlers, dessen namen es traegt, und wird heute weitgehendst durch schenkungen einer gesellschaft von freunden und foerderern des museums ergaenzt und erweitert.

1152

k u l t u r :

=====

vor 450 jahren wurde kaspar tauber verbrannt

8 wien, 13.9. (rk) am 17. september 1524 loderten auf der all-gemeinen richtstaette im heutigen erdberg die flammen: der eine woche zuvor als ketzer verurteilte kaspar t a u b e r wurde als einer der ersten blutzeugen des evangelischen glaubens in oesterreich hingerichtet. ueber das leben taubers ist trotz der faszination, die seine persoenlichkeit bis auf den heutigen tag auf historiker ausuebt, sehr wenig bekannt. er lebte als reicher und angesehenener kaufmann in wien, fuehrte ein glueckliches familienleben und hatte seine besitzungen an der stelle der heutigen evangelischen kirche in der dorotheergasse. durch das intensive studium der heiligen schrift angeregt, begann er sich gegen die lehren der roemisch-katholischen kirche zu wenden. er lehnte die ohrenbeichte ab, verwarf die lehre vom abendmahl, von der fuerbitte der heiligen und wandte sich gegen alle segnungen. im katholischen wien zog er sich damit sehr rasch gefaehrliche feinde zu: eine erste anklage wegen haeresie brachte seinen gegnern allerdings nicht den gewuenschten erfolg. kaspar tauber verteidigte sich so glaenzend, dass der rat von wien sich bei der reichsversammlung in nuernberg ueber das verfahren gegen ihn beschwerte. taubers maechtige katholische feinde liessen aber nicht locker und erwirkten von erzherzog ferdinand den befehl zur einkerkerung taubers. in einem inquisitionsprozess wurde er der haeresie fuer schuldig befunden und zum oeffentlichen widerruf seiner thesen sowie zu haft und poenale verurteilt. als er sich weigerte, zu wider-rufen, war sein schicksal besiegelt.

k u l t u r :

=====

die schoenbergausstellung ist bis jahresende ausverkauft

9 wien, 13.9. (rk) ausverkauft bis jahresende ist die arnold schoenberg-ausstellung, die von der wiener stadtbibliothek aus anlass des 100. geburtstags des komponisten zusammengestellt wurde. vor wenigen tagen hat der leiter fuer kulturelle angelegenheiten der stadt reggio nel' emilia, dr. zenoni, durch einen vertragsabschluss mit der direktion der wiener stadtbibliothek den letzten noch freien termin fuer die ausstellung, die sich derzeit auf tournee befindet, fuer seine stadt reserviert: von 16. november bis 15. dezember wird die ausstellung daher in der italienischen provinzhauptstadt zu sehen sein. derzeit befinden sich die exponate der bereits in wien aeusserst erfolgreichen ausstellung in zuerich, von wo sie in den naechsten wochen zur weiteren exposition nach amsterdam reisen werden. einige weitere ansuchen von staedten, die ausstellung auch zeigen zu koennen, mussten abgewiesen werden, weil zahlreiche ausstellungsobjekte aus privatbesitz stammen und die privaten leihgeber ihre exponate nicht ueber das ende dieses jahres hinaus entbehren wollen. so wird ostberlin anstelle der originale im rahmen einer geplanten ausstellung von der wiener stadtbibliothek zur verfuegung gestellte fotokopien der wiener ausstellung zeigen muessen.

1200



Samstag, 14. September 1974

Blatt 2218

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Beginn der Röteln-Schutzimpfung
Renovierungen im Pflegeheim Lainz
Rigorese Maßnahmen gegen sanitäre Mißstände
in Gastarbeiterquartieren

Lokal:

(orange)

Die Stadtverwaltung braucht Windeln

Sport:

(grün)

Fünf Millionen für Hietzinger Hallensportzentrum

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

beginn der roeteln-schutzimpfung

1 wien, 14.9. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien fuehrt mit beginn des neuen schuljahres 1974/75 wieder eine roeteln-schutzimpfaktion fuer 13jaehrige schulmaedchen durch. mit dieser massnahme - sie ist kostenlos und fuer saemtliche schuelerinnen der siebenten schulstufe vorgesehen - hofft man bei konsequenter durchimpfung die gefuerchtete roeteln-embryopathie (fruchtschaedigung mit angeborenen missbildungen bei neugeborenen) kuenftig zu verhindern. die roetelnimpfung, deren wirkung ueber fuef jahre anhelt, verursacht keinerlei reaktionen. sie darf jedoch n i c h t waehrend einer schwangerschaft vorgenommen werden. aus diesem grund ist es daher auch zweckmaessig, die maedchen schon mit eintritt der pubertaet durch impfung vor roeteln zu schuetzen. die impfung ist auch dann angebracht, wenn ein kind bereits roeteln ueberstanden hat. insgesamt besuchen zur zeit in wien etwa achttausend bis neuntausend schuelerinnen die siebente stufe in den pflichtschulen beziehungsweise in den allgemeinbildenden hoeheren schulen.

die roeteln-schutzimpfaktion wurde vom gesundheitsamt der stadt wien erstmals im vergangenen schuljahr durchgefuehrt und hat sich als ueberaus erfolgreich erwiesen. insgesamt wurden 5.300 schuelerinnen, das sind zwei drittel, geimpft.

+++

renovierungen im pflegeheim lainz

2 wien, 14.9. (rk) fuer die erneuerung von fenstern, die renovierung von fassaden, die erneuerung von gruenanlagen und die reparatur von strassendecken im pflegeheim lainz genehmigte der finanzausschuss des gemeinderates 32 millionen schilling.

+++

l o k a l :

=====

die stadtverwaltung braucht windeln

3 wien, 14.9. (rk) der finanzausschuss des gemeinderates muss sich nicht nur mit grossen finanztransaktionen, bauvorhaben, grundstueckkaeufen und der elektronischen datenverarbeitung beschaeftigen, sondern auch mit windeln. rund 2,3 millionen schilling wurden bereitgestellt, mit denen "156.000 doppelwindeln, gebleicht, 65 mal 65" fuer saeuglingswaeschepakete und "80.000 doppelwindeln, gebleicht, 80 mal 80" fuer die staedtischen anstalten und heime gekauft werden.

+++

s p o r t :

=====

fuenf millionen fuer hietzinger hallensportzentrum

4 wien, 14.9. (rk) der finanzausschuss des wiener gemeindegemeinderates genehmigte auf antrag von stadtrat hans m a y r eine weitere million schilling als subvention fuer den bau des hallensportzentrums der oesterreichischen turn- und sport-union in der altgasse in hietzing. da bereits vier millionen fuer diesen bau gewaehrt wurden, belaeuft sich der gesamtbetrag der stadt wien fuer diese sportanlage auf fuenf millionen schilling.

+++

k o m m u n a l :

=====

rigorose massnahmen gegen sanitaere misstaende in
gastarbeiterquartieren
verordnung soll abhilfe schaffen

wien, 14.9. (rk) wien werde kuenftighin mit rigorosen massnahmen gegen sanitaere uebelstaende in gastarbeiterquartieren vorgehen. dies kuendigte freitag gesundheitsstadtrat univ.-prof. doktor alois s t a c h e r anlaesslich des lokalaugenscheins eines gastarbeiterquartiers im 2. bezirk in der rueppgasse 37, an. bei dem objekt handelt es sich um ein vierstoeckiges, bereits zum abbruch bestimmtes wohnhaus, dessen leerstehende wohnungen durch den hausbesitzer an jugoslawische gastarbeiter und deren familien vermietet wurden. infolge des staendigen ueberbelages der wohnraeume kam es bereits seit laengerer zeit zu schweren sanitaeren misstaenden, an denen sich trotz wiederholt verhaengter geldstrafen fuer den hauseigentuemmer, nichts aenderte.

wie stadtrat dr. stacher in diesem zusammenhang bekanntgab, werde ueber weisung von landeshauptmann leopold g r a t z derzeit bereits an einer neuen verordnung gearbeitet, die kuenftighin ein rigoroseres einschreiten der gesundheitsbehoerden moeglich machen wird. die neue verordnung, sie soll in kuerze der wiener landesregierung zur beschlussfassung vorliegen, wird es ermoeglichen, einzelne wohnungen oder ganze haeuser, in denen schwerwiegende sanitaetspolizeiliche uebelstaende festgestellt wurden, notfalls unter polizeiassistenz zu raeumen beziehungsweise zu sperren.

seitens des gesundheitsministeriums wurde bekanntlich vor kurzem der entwurf fuer ein neues wohnungshygienegesetz fertiggestellt, der nach begutachtung und pruefung durch den verfassungsgerichtshof und die laender an das parlament weitergeleitet werden wird. mit dem neuen gesetz soll vor allem der hygienische mindeststandard fuer alle wohnungen festgelegt und der gefahr von slumbildungen wirkungsvoll begegnet werden.



Montag, 16. September 1974

Blatt 2223

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Wiener U-Bahn-Schwellen für Hannover, Mailand, Basel
Gefährdet auch Staub den Baumbestand?
Beim Tag der offenen Tür: Fitneßbewerb im Rathauspark
Krankenpflegeschule Wurlitzergasse ausgebucht
- Lokal:
(orange) Saisonausklang in den städtischen Bädern
Seniorenwochen auf der WIG
- Kultur:
(gelb) Junge Autoren für "Theater der Jugend"

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

wiener u-bahn-schwellen fuer hannover, mailand, basel

wien, 16.9. (rk) der geraeuscharme oberbau, der von den wiener verkehrsbetrieben gemeinsam mit den voeest fuer die wiener u-bahn entwickelt wurde, findet jetzt internationale anerkennung: hannover hat ihn als erste stadt uebernommen, eine 1,2 kilometer lange versuchsstrecke ist bereits fertig. mailand hat bereits wiener u-bahn-schwellen bestellt, basel wird sie naechstes jahr fuer eine versuchsstrecke verwenden. auch muenchen interessiert sich dafuer.

der neuartige oberbau ist schotterlos. auf glasfiberplatten wird ein betonfundament angelegt, in das die kunststoffschwellen mit einem gummimantel eingepasst werden. die versuchsfahrten im u-bahntunnel zwischen karlsplatz und paulanergasse ergaben eine laerm-daemmung, die alle erwartungen uebertraf. sogar in den kellern der angrenzenden haeuser merkte man nichts von der vorbeifahrenden u-bahn. weitere vorteile des neuen oberbaus: die kunststoffschwellen sind praktisch unverwuestlich, die wartung kommt also wesentlich billiger als bei der herkoemmlichen bauweise mit holzschwellen auf schotterunterlage. sie verbrennen ohne entwicklung giftiger gase, bedeuten also auch hoehere sicherheit. schliesslich sind sie kleiner und leichter als die bisher ueblichen schwellen.

die internationale anerkennung der neuentwicklung ging von einem internationalen kolloquium in duesseldorf aus, bei dem oberstadtbaurat dipl.-ing. josef sailler von den wiener verkehrsbetrieben darueber berichtete.

+++

k o m m u n a l :

=====

gefaehrdet auch staub den baumbestand ?
neue erkenntnisse durch forschung eines schweizer biologen

1 wien, 16.9. (rk) der baumbestand in der grosstadt wird nicht nur durch salzstreuung und verdichtung des bodens sondern auch durch staub gefaehrdet. zu diesem sensationellen ergebnis kam kuerzlich der schweizer biologe dr. benno e l l e r nach abschluss einer forschungsarbeit in zuerich. sollte der biologe recht haben, waere fuer wien ein weiterer faktor fuer das fruehzeitige braunwerden und absterben zahlreicher baeume gefunden. denn eines steht fest - und wurde durch untersuchungen auch nachgewiesen: die wiener luft ist staubiger geworden.

umweltstadtrat peter s c h i e d e r hat sofort nach bekanntwerden des forschungsergebnisses des schweizers den auftrag erteilt, mit dr. elli verbindung aufzunehmen.

der biologe konnte experimentell nachweisen, dass strassenstaub die pflanzen aufheizt und ihr werkzeug zur aufnahme der energie, die blaetter, verbrennt. dr. elli: staub mindert die aufnahme des fuer die pflanze nuetzlichen, energie liefernden anteils des lichts und erhoehrt die absorption des infrarotlichts, so dass die blaetter einerseits aufgeheizt werden und andererseits weniger 'photosynthetische' arbeit leisten koennen.

elli gelang es, ein mess-system der strahlungsvorgaenge auf der blattoberflaeche zu entwickeln. an rhododendron-straeuchern an verkehrs- und staubreichen strassen konnte er nachweisen, dass verstaubte blaetter ungefaehr das vierfache an infrarotstrahlung gegenueber den reinen blaettern aufnahmen. nach laengerer zeit wurden deutliche verbrennungsschaeden sichtbar. die pflanzen waren dem 'hitzestress' nicht mehr gewachsen.

um die schaedigungen genauer zu erfassen, versucht der zuericher botaniker nun noch praezisionsmessungen des gasstoffwechsels an solchen blaettern. die wiener stadtverwaltung wird die weiteren untersuchungen genau verfolgen und - wenn noetig - daraus konsequenzen ziehen.

k o m m u n a l :

=====

beim tag der offenen tuer:

fitnessbewerb im rathauspark

2 wien, 16.9. (rk) wer sich davon ueberzeugen will, dass er koerperlich fit ist und noch nicht zum alten eisen zaehlt, der kann sich am ''tag der offenen tuer'', am samstag, dem 28. september, im wiener rathauspark auf dem spielplatz bei der universitaet bei einem fitnessbewerb einem test unterziehen.

der fitnessbewerb wird heuer erstmals am ''tag der offenen tuer'' unter anleitung von sportlehrern durchgefuehrt. kinder und erwachsene koennen an dem bewerb teilnehmen, bei dem sieben stationen zu absolvieren sind.

station 1: s e i l s p r i n g e n . 15 durchschlaege mit dem seil werden verlangt, eine unterbrechung wird toleriert.
station 2: m e d i z i n b a l l s t e m m e n . der teilnehmer sitzt auf einem sessel und hat einen vor ihm auf dem boden liegenden medizinball in einer minute 20 mal zur hochstrecke zu bringen.
station 3: l a n g b a n k b a l a n c e . auf der schmalseite der umgedrehten bank ist hin- und zurueckzugehen ohne abzusteigen.
station 4: b a l l r e i n - b a l l r a u s . zirka 30 kleine baelle, die sich in einer schachtel auf dem boden befinden, sind binnen 30 sekunden in einer zweiten schachtel auf einem sessel zu deponieren und dann wieder in den ersten karten zurueckzubefoerdern.
station 5: s p r u e n g e u e b e r d i e l a n g b a n k . (laut anweisung).
station 6: b a s k e t b a l l . korbwurf. fuenf versuche, drei treffer werden verlangt.
station 7: b a l l p r e l l e n . in einer minute um einen reifen herum.

wer vier stationen erfolgreich bewaeltigt hat, bekommt ein leistungsabzeichen ueberreicht.

k o m m u n a l :

=====

krankenpflegeschule wurlitzergasse ausgebuht

5 wien, 16.9. (rk) wiens neueste, im ehemaligen maennerheim in der wurlitzergasse in hernals untergebracht staedtische krankenpflegeschule ist ausgebuht. montag begann fuer 113 maedchen und zwei burschen aus der steiermark, kaernten, vorarlberg, salzburg, niederoesterreich, oberoesterreich und wien der ''ernst des lebens'' in form des schulunterrichtes. die ausbildungsdauer der ''diplomkrankenschwestern und -pfeleger in spe'' betraegt insgesamt vier jahre.

die umbau- und adaptierungsarbeiten der an der sautergasse gelegenen raeumlichkeiten betruagen rund 1,2 millionen schilling und sind - wie sich stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r anlaesslich eines besuches ueberzeugen konnte - groesstenteils vollendet. die noch ausstehenden adaptierungsarbeiten werden, ohne beeintraechtigung des schulbetriebes, in etwa zwei bis drei wochen abgeschlossen sein.

1335

L o k a l :

=====

saisonausklang in den staedtischen baedern

wien, 16.9. (rk) das letzte wochenende der heurigen badesaison wies einen schwachen besuch der staedtischen sommerbaeder auf.

waehrend die baeder mit geheizten schwimmbecken einen relativ guten besuch hatten, wagten sich nur wenige badelustige in den strandbaedern ins kuehle nass.

so wurden im theresienbad samstag fast 900 und sonntag etwa 500 besucher gezaehlt. das ottakringer bad hatte die groesste besucherzahl, naemlich samstag 2.651 und sonntag 1.800.

im gaensehaeufel tummelten sich samstag 1.748 und sonntag 1.888, im strandbad alte donau samstag 367 und sonntag 282 bade-gaeste. den absoluten tiefstand erreichte das stadlauer bad, mit insgesamt 39 gaesten zum wochenende.

insgesamt gab es in den staedtischen baedern am samstag 7.989 und am sonntag 6.061 besucher.

in der zeit vom 9. bis 15. september besuchten 33.790 wiener die staedtischen baeder.

die weiteren frequenzen der staedtischen baeder: laaer berg-bad: samstag 600, sonntag 440. baumgarten 32, huetteldorf: samstag 43, sonntag 37. das kongressbad: samstag 262, sonntag 249, die hohe warte: samstag 220, sonntag 129, das krapfenwaldlbad: samstag 361, sonntag 194 und das liesinger bad: samstag 45 und sonntag 13.

einen etwas besseren besuch hatte das schafbergbad mit 720 am samstag und 525 besuchern am sonntag.

+++

L o k a l :

=====

seniorenwochen auf der wig

3 wien, 16.9. (rk) "einfach einmal mittun (rufz)" heisst das motto eines breitgestreuten seniorenprogramms, das zwei wochen lang, vom 23. september bis 5. oktober, vom oesterreichischen pensionistenverband gemeinsam mit der wiener stadtverwaltung auf dem gelaende der internationalen gartenschau veranstaltet wird.

gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und nationalratsabgeordneter robert u h l i r , praesident des oesterreichischen pensionistenverbandes, werden kommenden donnerstag, den 19. september, um 11 uhr, in einem pressegespraech im presseclub concordia 1, bankgasse 8, ueber das genaue programm dieser veranstaltung berichten.

0916

k u l t u r :

=====

junge autoren fuers "theater der jugend"

6 wien, 16.9. (rk) vorschau auf die kommende und rechenschaftsbericht ueber die abgelaufene spielzeit legte der kuenstlerische leiter des theaters der jugend, direktor dr. bernd g a l l o b , montag in einer pressekonferenz, bei der gleichzeitig der neue kuenstlerische leiter, edwin zbonek, praesentiert wurde. in der reihe der zahlreichen eigenproduktionen, die das theater der jugend in der spielzeit 1974/75 plant, werden sich unter anderem zwei urauffuehrungen, naemlich rene welsch "angeklagter, stehen sie auf" und guenther bauers "vicky und der clown", die deutschsprachigen erstauffuehrungen von swifts "gullivers reisen" in dramatisierter form und langers "pivoda, der wassermann" sowie fuenf oesterreichische erstauffuehrungen befinden.

intensive gespraechе finden von seiten der leitung des theaters der jugend derzeit mit neun oesterreichischen autoren ueber die moeglichkeit statt, eigene stuecke fuer das spezielle kinder- und jugendpublikum zu schreiben. derzeit liegen bereits zwei stuecke als ergebnis dieser gespraechе vor: ein autobiographisches stueck von christian herbst um themenkreis "alkohol und kleinstadt" sowie ein stueck von chorherr und pellert. peter slavik arbeitet ebenfalls fuer das theater der jugend an einer dramatisierung eines romanes von habeck.

zur abgelaufenen saison gab die leitung des theaters der jugend bekannt, dass heuer erstmals seit vier jahren wieder eine steigerung der besucherzahlen zu verzeichnen war: insgesamt besuchten im vergangenen schuljahr 703.221 personen die 2.801 veranstaltungen des theaters der jugend. mit seinen 62.510 staendigen abonnenten und 12.000 jugendabonnenten der stadt wien ist das theater der jugend nicht nur die groesste theaterorganisation oesterreichs, sondern auch der groesste jugendtheaterbetrieb der westlichen welt.

im rahmen des pressegespraches wiesen edwin zbonek und dr. gallob auf die besondere schwierigkeit der "vorauswahl"

von theaterstuecken fuer dieses besonders 'unbequeme und spontane publikum' durch leute, die selbst einer anderen altersgruppe angehoren, hin. als markantestes beispiel aus der letzten spielzeit wurde das 'nibelungenballett' im theater an der wien genannt: waehrend diese ballettproduktion bei den erwachsenen theaterbesuchern auf starke ablehnung stiess, bewerteten es 75 prozent der jugendlichen besucher in einer vom theater an der wien durchgefuehrten fragebogenaktion mit sehr gut bis gut. direktor dr. gallob wies darauf hin, dass solche ergebnisse einmal mehr demonstrierten, dass die vom theater an der wien nach moeglichkeit verfolgte linie die richtige sei: moeglichst keinerlei 'vorzensur' auszuueben, sondern die jugendlichen sich ueber eine moeglichst alle vorhandenen produktionen umfassende palette selbst ein urteil bilden zu lassen.

1443



Dienstag, 17. September 1974

Blatt 2232

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Kampf gegen Staubplage in Wien
 Kommende Woche: Fünfte städtische Beratungs-
 stelle für Familienplanung
 Neue Ö-Norm für Personenaufzüge
- Lokal:
(orange) Karlsplatz: Brücke wird demontiert
 Wien - sichere Stadt
 Arbeiterkammerwahlen: Wochenkarten gelten
 auch am Sonntag
- Lokal/Sport:
(orange/grün) Endspiele im Fußballturnier der "Sportplätze
 der offenen Tür"
- Kultur:
(gelb) Galerie Alsergrund: Aquarelle und Landschaften
 Rundfunkausstellung in der Wiener Stadtbibliothek
 Steigende Besucherzahlen beim musikalischen
 Sommer
 Kulturamt weiterhin für Rettung des Semper-Depots
 Wiener Kunstfondpreise 1974 verliehen

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

container zu verwenden, fuer private baustellen soll die bauordnungs-
novelle die voraussetzung dafuer schaffen, dass die behoerde unter
umstaenden die verwendung von containern vorschreiben kann.

gesetzliche initiativen allein wuerden jedoch nicht ausreichen,
meinte der stadtrat. es werde notwendig sein, private und oeffent-
liche baustellen staerker als bisher zu kontrollieren und ver-
stoesse streng zu ahnden.

0910

17. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2235

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

fuenfte staedtische beratungsstelle fuer familienplanung

5 wien, 17.9. (rk) kommenden montag, den 23. september, wird gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im 22. bezirk, schroedingerplatz 1, eine neue eheberatungs- und familienplanungsstelle der stadt wien eroeffnen. damit werden der wiener bevoelkerung insgesamt fuenf staedtische beratungsstellen (im 1., 12., 16., 18. und 22. bezirk) fuer alle mit eheproblemen und familienplanung zusammenhaengenden fragen zur verfuegung stehen.

stadtrat stacher wird die eroeffnung zum anlass nehmen, kommenden montag, den 23. september, um 12.45 uhr, im anschluss an die eroeffnung (12.30 uhr) in einem pressegespraech ueber die bisherigen erfahrungen in den vier bereits bestehenden eheberatungs- und familienplanungsstellen zu berichten.

geehrte redaktion

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 23. september, 12.30 uhr (eroeffnung)

12.45 uhr (pressegespraech)

ort: 22. bezirk, schroedingerplatz 1.

0936

k o m m u n a l :

=====

neue oe-norm fuer personenaufzuege
expertenkonferenz im wiener rathaus

10 wien, 17.9. (rk) vertreter der baubehoerden aller bundeslaender kamen dienstag im wiener rathaus zu einer expertenkonferenz zusammen. zur beratung stand die frage, ob es zweckmaessig waere, fuer personenaufzuege eine neue oe-norm zu fixieren. wie vizebuergemeister hubert p f o c h in einer kurzen aussprache mit den bundeslaendervertretern betonte, sei es erforderlich, die beste loesung zwischen einfacher ausfuehrung und optimaler sicherheit zu finden. obwohl in vielen anderen europaeischen laendern, die anbringung von innentueren vorgeschrieben ist, hat sich die bisherige oe-norm mit sicherheitsschwellen durchaus bewaehrt. zu beruecksichtigen ist schliesslich auch die kostenfrage, denn aufwendigere aufzugskonstruktionen verteuern selbstverstaendlich die baukosten.

L o k a l :

=====

endspiele im fussballturnier der ''sportplaetze der offenen tuer''

6 wien, 17.9. (rk) die abschlussveranstaltungen des fussballturniers der ''sportplaetze der offenen tuer'' finden mittwoch, den 18. september, von 14 bis 17 uhr, auf dem sportplatz lorenz mueller-gasse, in wien-brigittenau statt.

sportstadtrat kurt h e l l e r wird die siegerehrung vornehmen und den siegermannschaften pokale ueberreichen.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' hatten im heurigen sommer einen ueberaus grossen besuch zu verzeichnen. die stadt wien hatte den ex-internationalen willi h a h n e m a n n und roland g u s e n b a u e r engagiert, die auf den ''sportplaetzen der offenen tuer'' die jugend sportlich beraten und ihr die grundbegriffe der verschiedensten sportarten, wie fussball, handball, basketball, bodenturnen, gymnastik usw. beigebracht haben.

wegen der grossen nachfrage hatte hahnemann waehrend des sommers ein fussballturnier organisiert und wurde dabei auf manchen zukuenftigen ''fussballstar'' aufmerksam.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' sind noch bis 27. september geoeffnet.

l o k a l :

=====

karlsplatz: bruecke wird demontiert

8 wien, 17.9. (rk) in der nacht von diensttag auf mittwoch werden pioniere des oesterreichischen bundesheeres auf der grossbaustelle karlsplatz eine bruecke demontieren. es handelt sich um jene pionierbruecke, auf der bisher die stadtauswaerts fahrenden zuege der 60er-linien den bereich des weichenschachtes beim cafe poehacker passiert haben. da der weichenschacht vor einiger zeit bereits die oberste decke erhalten hat, ist die bruecke unnoetig geworden. die strassenbahnen werden ab morgen, mittwoch frueh, auf der decke des schachtes fahren. die bruecke wird in der nacht verschoben und in den naechsten tagen endgueltig zerlegt und abtransportiert.

1054

L o k a l :

=====

wien - sichere stadt
eine untersuchung ueber kriminalitaet

9 wien, 17.9. (rk) im auftrag der stadt wien wurde vom ludwig boltzmann-institut fuer kriminalsoziologie eine studie zum thema ''kriminalitaet in wien'' durchgefuehrt, um aussagen sowohl ueber die gesamte, als auch ueber die regionale verteilung der kriminalitaet in wien zu erhalten.

ein vergleich der kriminalitaet zwischen grosstadt und dem land ist allerdings nicht moeglich, denn schon das gelegenheitsverhaeltnis in grossen ballungsraeumen ist nicht vergleichbar. auch die statistik ergibt fuer den laien ein falsches bild, denn beispielsweise die grosse konzentration der autos ist auf dem lande nicht gegeben. in der statistik jedoch scheinen beschaedigungen an fahrzeugen, wie das knicken von autoantennen, das abbrechen von rueckblickspiegeln als einbruchsdiebstahl auf. nicht weniger als 12 prozent der gesamtdiebstahlssumme betragen die diebstaehe von zeitungskassen.

wie aus der studie hervorgeht, werden die meisten diebstaehe im 7. wiener bezirk veruebt. das ist darauf zurueckzufuehren, dass sich dort die meisten grosskaefhaeuser befinden und der ''kleine ladendiebstahl'' ebenfalls in der statistik aufscheint.

hingegen wurden blutverbrechen in wien zur gaenze geklaert.

ein vergleich mit deutschen grosstaedten laesst das herz unserer sicherheitsbehoerden hoeher schlagen. so gab es beispielsweise in hamburg 1672, in berlin 3422, in muenchen 845 und in wien 624 koerperverletzungen. bei einbruchsdiebstaehlen schneidet wien ebenfalls am besten ab. in berlin wurden 74.574, in hamburg 43.533 und in wien 31.353 faelle registriert. raubdelikte fielen im gleichen zeitraum in berlin 1484, in hamburg 1363, in muenchen 716 und in wien 386 an.

so gesehen kann wien - trotz zugegebenem ''steigen'' der kriminalitaet - als eine der sichersten staedte europas bezeichnet werden.

k u l t u r :

=====

galerie alsergrund:

aquarelle und landschaften

2 wien, 17.9. (rk) aquarelle und landschaftsmalereien von dipl.-ing. helmut kern praesentiert die galerie alsergrund 9, waehringer strasse 43. die ausstellung wird kommenden donnerstag, den 19. september, um 18.30 uhr, von bezirksvorsteher karl schmiedbauer eroeffnet werden.

der in linz geborene kuenstler, seit 1953 als freischaffender architekt in wien taetig, studierte bei prof. martinz an der kuenstlerischen volkshochschule. kern beteiligte sich bereits an zahlreichen ausstellungen in wien und linz. in den letzten drei jahren nahm er auch an der ausstellung ''das gute bild fuer jeden'' in der wiener secession teil.

die ausstellung ist bis 3. oktober, dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

0914

rundfunkausstellung in der wiener stadtbibliothek

4 wien, 17.9. (rk) in bilddokumenten und zeitgenoessischen zeitungsbereichten dokumentiert eine neue kleinausstellung der wiener stadtbibliothek aus anlass des rundfunkjubilaeums geburtsstunde und werdegang dieser einrichtung. die ausstellung ist bis einschliesslich freitag, den 15. november, von montag bis freitag von 7.30 bis 18.30 uhr, frei zugaenglich.

0928

k u l t u r :

=====

steigende besucherzahlen beim musikalischen sommer

3 wien, 17.9. (rk) steigende besucherzahlen konnte das kulturamt der stadt wien bei den heurigen veranstaltungen des musikalischen sommers verzeichnen: um je vier prozent stiegen die besucherzahlen der arkadenhofkonzerte und der konzerte in schloss schoenbrunn. als besondere attraktionen erwiesen sich die palaiskonzerte, wo die steigerungsrate fast zehn prozent betrug. insgesamt besuchten heuer 39.094 musikliebhaber die diversen konzertveranstaltungen - im vorigen jahr waren es 40.820, doch bedeutet dies nur einen scheinbaren rueckgang, da in der saison 1973 ein arkadenhofkonzert, zwei palaiskonzerte und ein sonderkonzert mehr veranstaltet wurden. einen weniger erfreulichen rekord verdankte der heurige musikalische sommer der unguenstigen witterung: die groesste zahl von verlegungen von arkadenhofkonzerten ins theater an der wien mit fuenf gegenueber dem langjaehrigen durchschnitt von 2,5.

als besonders positiver trend ist auch das steigende interesse der wiener bevoelkerung an den veranstaltungen des musikalischen sommers zu werten: so konnte durch eine steigende beteiligung der wiener bevoelkerung nicht nur das durch den allgemeinen rueckgang auslaendischer touristen in oesterreich erklaerbare zurueckgehen der konzertbesucher aus dem ausland (nach schaeztungen von etwa 75 auf 60 bis 65 prozent) wettgemacht, sondern auch die besucherzahl insgesamt gesteigert werden.

0927

k u l t u r :

=====

kulturamt weiterhin fuer rettung des semper-depots

wien, 17.9. (rk) trotz der durch das bundesministerium fuer wissenschaft verfuegten aufhebung des denkmalschutzes fuer das semper-depot in der wiener lehargasse ist das kulturamt der stadt wien nach wie vor an der rettung dieses gebaeudes interessiert. das kulturamt erwirkte erst vor kurzem ein mit zwei jahren befristetes abbruchverbot fuer das depot, weil dieses bestandteil einer noch zu beschliessenden schutzzone sein wird. bekanntlich sind die bestimmungen fuer die schutzzonen-wuerdigkeit eines ensembles im land wien wesentlich grosszuegiger als jene bestimmungen, die fuer die unterschutzstellung seitens des bundesministeriums beziehungsweise des bundesdenkmalamtes gelten.

in der begruendung des bundesministeriums fuer wissenschaft und forschung fuer die aufhebung des denkmalschutzes fuer das semper-depot hatte es geheissen, dass die laut einem allerdings bereits aus dem jahre 1971 stammenden gutachten der baupolizei unbedingt notwendigen arbeiten zu einer 'veraenderung des charakters des hauses' fuehren wuerden. als beispiele waren unter anderem die umwandlung der gesamten eisenskelettkonstruktion und die verkleidung der einschubdecken genannt worden.

wie die denkmalschuetzer des wiener kulturamtes hiezu feststellen, waere es denkbar, einen alternativvorschlag zur sanierung des objektes zu erarbeiten, wobei geprueft werden muesste, ob sich nicht die umwandlung der gesamten gusseisenskelettkonstruktion durch den einbau einer loeschanlage - die loeschanlage des salzburger festspielhauses koennte hier als vorbild dienen - eruebrigen wuerde. auch sollte ueberprueft werden, ob nicht die einschubdecken zur gaenze ausgetauscht und durch solche aus metall ersetzt werden koennten, was die komplizierte und aeusserst kostspielige verkleidung ersparen wuerde. derartige alternativloesungen koennten auch die offensichtlich fuer die entscheidung des ministeriums mitbestimmenden finanziellen erwaegungen zum teil irrelevant machen.

+++

k u l t u r :

=====

wiener kunstfondpreise 1974 verliehen

wien, 17.9. (rk) im festsaal des hauptgebäudes der zentralsparkasse der gemeinde wien ueberreichten montag abend vizebuergemeisterin und kulturstadtraetin gertrude froehlich-sandner und z-generaldirektor dr. karl mantler die preise des wiener kunstfonds 1974. mit den mit 20.000 schilling dotierten preisen wurden folgende kuenstler ausgezeichnet: othmar zechyr (bildende kunst), alfred prinz (musik), hans gratzer (darstellende kunst), antonis lepeniotis (film) und karl bednarik (literatur). ausserdem wurden an 21 junge kuenstler aus den oben genannten bereichen geldmittel zur projektfoerderung zwischen 8.000 und 12.000 schilling vergeben. unter den so gefoerderten befinden sich unter anderem die bildhauer hans muhr, die maler peter carer, dieter schniers, wassil dimow und heinz placek sowie die graphiker erwin bracha und linde waber. insgesamt lagen dem sekretariat des wiener kunstfonds fuer die preise 1974 72 ansuchen zur beurteilung vor, wobei der bereich bildende kunst mit 37 ansuchen besonders stark vertreten war.

+++

L o k a l :

=====

arbeiterkammerwahlen: wochenkarten gelten auch am sonntag

11 wien, 17.9. (rk) sonntag, den 29. september, und montag, den 30. september, werden in wien die arbeiterkammerwahlen durchgefuehrt. der wiener stadtsenat beschloss nun am dienstag, dass aus diesem anlass die gueltigkeit der streckenkarten mit wochenwertmarken auch auf sonntag, den 29. september, erweitert wird. damit ist die moeglichkeit gegeben, dass die wahlberechtigten bereits am ersten wahltag ohne zusaetzliche fahrtkosten ihr wahlrecht ausueben koennen.

nach dem beschluss des stadtsenates haben also die wochenkarten fuer die woche vom montag, dem 23. september, bis freitag, den 27. september, beziehungsweise von montag, den 23. bis samstag, den 28. september, auch am sonntag, dem 29. september, gueltigkeit. die bindung an die strecke zwischen wohnort und beschaeftigungsort bleibt jedoch aufrecht.

1342

s p o r t :

=====

endspiele im fussballturnier der ''sportplaetze der offenen tuer''

6 wien, 17.9. (rk) die abschlussveranstaltungen des fussballturniers der ''sportplaetze der offenen tuer'' finden mittwoch, den 18. september, von 14 bis 17 uhr, auf dem sportplatz lorenz mueller-gasse, in wien-brigittenau statt.

sportstadtrat kurt h e l l e r wird die siegerehrung vornehmen und den siegermannschaften pokale ueberreichen.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' hatten im heurigen sommer einen ueberaus grossen besuch zu verzeichnen. die stadt wien wien hatte den ex-internationalen willi h a h n e m a n n und roland g u s e n b a u e r engagiert, die auf den ''sportplaetzen der offenen tuer'' die jugend sportlich beraten und ihr die grundbegriffe der verschiedensten sportarten, wie fussball, handball, basketball, bodenturnen, gymnastik usw. beigebracht haben.

wegen der grossen nachfrage hatte hahnemann waehrend des sommers ein fussballturnier organisiert und wurde dabei auf manchen zukuenftigen ''fussballstar'' aufmerksam.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' sind noch bis 27. september geoeffnet.

0947

Mittwoch, 18. September 1974

Blatt 2246

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Zentrale Projektsleitung für U-Bahn-Bau

Darlehen aus der Wohnbauförderung

Krankenhaus Lainz: Früherkennungszentrum für Brustkrebs

Einlaufbauwerk wird geflutet

11. Europäischer Gemeindetag im April in Wien

Mehr Karenzurlaubsgeld bei der Stadt Wien

Pfuch für zentrale Wohnungsvermittlungsstelle:
"Junge Generation" überbrachte Vorschläge zur
Wohnungsfrage

Lokal:

(orange)

Am Samstag wird der vierte temporäre Markt
eröffnet

Auf zur Herbstschau der WIG 74

Sonntag im Prater: Jedermann als Tramwaylenker
und Busfahrer

Kultur:

(gelb)

Bezirksmuseum Floridsdorf: Graphiken und
Mundartdichtung

Chef vom Dienst: 42-800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

zentrale projektsleitung fuer u-bahn-bau

1 wien, 18.9. (rk) zur weiteren verbesserung der koordination und zur beschleunigung des u-bahn-baues in wien hat burgermeister leopold g r a t z eine zentrale projektsleitung ins leben gerufen. mit dieser agende wird durch den stadtbaudirektor der leiter der gruppe tiefbau der stadtbauamtsdirektion, senatsrat dipl.-ing. franz g a s s n e r , betraut. alle staedtischen dienststellen muessen in allen den u-bahn-bau betreffenden fragen zuerst den kontakt mit der zentralen projektsleitung herstellen. dies gilt im besonderen masse fuer die planungsabteilungen, fuer den strassen- und brueckenbau, fuer die abteilungen fuer kanalisation, wasserwerke, heizbetriebe, beleuchtung, technische installationen, fuer die baupolizei, die versuchs- und forschungsanstalt, fuer die grundstuecksabteilung, die stadtvermessung, das gartenamt, fuer die abteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten und fuer die stadtreinigung. aber auch die mit rechtlichen und behoerdlichen aufgaben im zusammenhang mit dem u-bahn-bau befassten dienststellen werden durch den erlass des wiener buergermeisters angewiesen, fuer die termingemaesse sicherstellung der rechtlichen und behoerdlichen voraussetzungen des u-bahn-baues zu sorgen.

0925

darlehen aus der wohnbaufoerderung

2 wien, 18.9. (rk) die wiener landesregierung genehmigte diensttag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h darlehen aus der wohnbaufoerderung 1968 in der hoehe von 20,3 millionen schilling. damit wird der bau von 85 wohnungen moeglich gemacht.

0926

k o m m u n a l :

=====

krankenhaus lainz:

frueherkennungszentrum fuer brustkrebs

3 wien, 18.9. (rk) die zahl, der an krebsartigen geschwulsten erkrankten personen steigt in aller welt von jahr zu jahr staendig. bei der frau zaehlt neben dem gebaermutterkrebs der brustkrebs zu der am haeufigsten verbreiteten erkrankung. 1972 erkrankten allein in der bundesrepublik deutschland etwa 30.000 frauen an brustkrebs, von denen rund ein drittel starb. in schweden leidet fast ein viertel aller geschwulsterkrankten frauen an brustkrebs. in oesterreich erkrankten 1972 insgesamt 1.922 frauen an dieser form des krebsses, wovon 1.304 starben.

im zentralroentgeninstitut des lainzer krankenhauses - vorstand univ.-prof. dr. kurt f o c h e m - gibt es seit etwa einem jahr ein eigenes frueherkennungszentrum fuer erkrankungen der brust. im bereich dieses zentrums - es ist das erste oesterreichs und die zweite institution dieser art in europa - koennen alle derzeit moeglichen untersuchungsarten der brust durchgefuehrt werden. durch eine sinnvolle koordinierung dieser untersuchungsmoeglichkeiten, welche die roentgenuntersuchung der brust (mammographie), die beurteilung des waermebildes (thermographie), die optische durchleuchtung (diaphanoskopie), den ultraschall und noch weitere spezialuntersuchungen wie zum beispiel die kontrastfuellung der milchgaenge und anderes mehr umfassen, ist es bisher gelungen, eine relativ grosse zahl von krebsgeschwueren im fruehstadium zu entdecken. in der ueberwiegenden zahl der faelle konnte dadurch den patientinnen die operative entfernung der gesamten brust erspart werden.

insgesamt wurden bisher in der untersuchungsstelle 2.564 frauen und 15 maenner untersucht. in 83 faellen wurden carcinome festgestellt, wovon nahezu ein drittel fruehcarcinome waren. in 157 faellen konnten gutartige tumore diagnostiziert werden.

nach meinung von prof. fochem liegt gerade in der koordinierung der verschiedenen untersuchungsmoeglichkeiten die chance,

./.

ein krebsartiges geschwulst bereits sehr frueh zu erkennen und zu behandeln. frauen ab dem dreissigsten lebensjahr sollten sich daher jaehrlich einmal einer roentgenuntersuchung der brust unterziehen.

die moeglichkeit dazu besteht taeglich von montag bis freitag jeweils vormittags in der ambulanz des frueherkennungs-zentrums im zentralroentgeninstitut des lainzer krankenhauses.

0958

k o m m u n a l :

=====

einlaufbauwerk wird geflutet

4 wien, 18.9. (rk) die bauarbeiten am einlaufbauwerk fuer den donauhochwasserschutz wien, in langenzersdorf, sind so weit fortgeschritten, dass am 23. september durch abschalten der pumpen die flutung der baugrube eingeleitet werden kann.

schon wenige tage spaeter wird dann durch das zustoemende grundwasser der spiegelausgleich mit der donau eintreten.

damit sind die bauarbeiten in eine entscheidende phase getreten, denn es kann die abtragung der 90 meter in die donau vorgeschuetteten umschliessungsdaemme begonnen werden. somit wird der urspruengliche zustand der donauufer wieder hergestellt.

die weiteren baumassnahmen erstrecken sich auf die herstellung und installation des wartengebuedes und restarbeiten an der bruecke, sowie an den ufermauern.

1000

k o m m u n a l :

=====

11. europaeischer gemeindetag im april in wien

10 wien, 18.7. (rk) der 11. europaeische gemeindetag, der im mai dieses jahres in wien stattfinden haette sollen und wegen des ablebens der franzoesischen und oesterreichischen staats- oberhaeupter verschoben wurde, findet nun endgueltig im april des kommenden jahres statt. tagungsort ist wiederum wien. der rat der gemeinden europas fasste in strassburg anlaesslich vorbereitender gespraechе fuer die europaeische gemeindekonferenz diesen beschluss.

der kongress wird vom 3. bis 5. april im kongresszentrum auf dem gelaende der wig stattfinden. insgesamt nehmen voraussichtlich 2.500 delegierte aus neun europaeischen staaten an den beratungen teil. der oesterreichische staedtebund und der oesterreichische gemeindebund haben beim letzten europaeischen gemeindetag in nizza wien als tagungsort vorgeschlagen und sind daher gastgeber fuer diesen kongress.

1106

l o k a l :

=====

am samstag wird der vierte temporaere markt eroeffnet

11 wien, 18.9. (rk) wien hat einen vierten temporaeren markt bekommen. er befindet sich, wie berichtet, in donaustadt-hirschstetten, in der quadenstrasse, ecke maschlgasse. wie der probetrieb am vergangenen samstag gezeigt hat, begruesst die bevoelkerung dieses gebietes, in dem sich viele neue wohnhausanlagen befinden, die zusaetzliche einkaufsmoeglichkeit. an rund zwanzig staenden werden obst und gemuese, butter und eier, gefluegel, fleisch und wurst sowie blumen in reicher auswahl angeboten. kommenden samstag, 21. september, wird nun um 9 uhr der temporaere markt durch bezirksvorsteher rudolf k o e p p l feierlich eroeffnet.

1110

am ''tag der offenen tuer'': u-bahn-fahrt durch tunnel

6 wien, 18.9. (rk) am ''tag der offenen tuer'' werden die wiener zum ersten mal gelegenheit haben, mit einem u-bahn-zug durch einen tunnel zu fahren: von der musterstation taubstummengasse wird der ''silberpfeil'' den besuchern fuer eine fahrt zum karlsplatz zur verfuegung stehen. der zug wird jedoch dort nicht anhalten, sondern die passagiere wieder in die taubstummengasse zurueckbringen. die strecke ist rund 700 meter lang.

1005

L o k a l :

=====

auf zur herbstschau der wig 74
grosse viertaegige blumen-, obst-, wein- und gemueseschau

8 wien, 18.9. (rk) ab morgen, donnerstag, steht die wig 74 im zeichen der grossen herbstschau, die bis einschliesslich sonntag dauert. diese schau zeigt auf rund 13.000 quadratmeter in der grossen halle und in zwei rundhallen blumen, obst, wein und gemuese. gleichzeitig laeuft in einer rundhalle bis 29. september die sonderschau 'freizeit im gruenen'. die herbstschau wurde vorwiegend von oesterreichischen betrieben beschickt, das ausland ist durch gartenbauprodukte aus ungar, rumaenien, holland und der brd vertreten. die schau ist taeglich von 9 bis 22 uhr geoeffnet.

die herbstschau wurde wiederum von dem namhaften hollaendischen ausstellungsarchitekten cock veldhuis, unter mitwirkung des oesterreichers adolf band, gestaltet. geschwungene wege und vielfach ausgebuchtete beete charakterisieren in der grossen halle den grundaufbau. einen hauch von romantik vermitteln gegenstaende im 'heimatstil', roh gezimmerte holzbaenke in laubenartigen nischen lassen buschenschank-atmosphaere anklingen.

ungarischer wein - hollaendische blumen

unter den oesterreichischen bundeslaendern ist wien mit reichen gemuesesortimenten vertreten. aus dem burgenland wird gemuese und obst zur schau gestellt. niederoesterreich zeigt ausser feldgemuese exponate aus blumen- und zierpflanzenbetrieben. tirol praesentiert verschiedene gemuesearten. aus oberoesterreich kommen vor allem bluehende topfpflanzen.

ungarn zeigt einen repraesentativen querschnitt durch seine obst-, trauben- und weinproduktion, rumaenien ist mit obst und gemuese vertreten. holland ueberrascht mit verschiedenen neuzuechtungen und glaenzt durch ein grosses blumenzwiebelsortiment. aus der brd stammen verschiedene gemueseneuzuechtungen.

die westliche rundhalle bringt eine schau oesterreichischer

fontainen, eine pergola und eine bruecke sowie erhoehete terrassen beleben das gelaende.

floristen aus syrien und griechenland

eine weitere rundhalle ist der internationalen sonderschau ''blumenbindekunst'' gewidmet. schirmfoehren und dekorative gestecke bilden den raumschmuck. halbkreisfoermige rundkojen sowie runde kojn im mittelteil nehmen die exponate von 25 teilnehmern auf, die aus wien, niederoesterreich, vorarlberg, aus der brd, aber auch aus griechenland und syrien stammen. unter den teilnehmern befinden sich auch international bekannte floristen, wie blumen-faust, karlsruhe, oder klaus mutschler, hannover. im rahmen der schau werden wettbewerbe ausgetragen. an einem dekorationstisch zeigen in- und auslaendische floristen laufend ihre kunst.

1101

L o k a l :

=====

sonntag im prater: jedermann als tramwaylenker und busfahren

5 wien, 18.9. (rk) fuer alle wienerinnen und wiener gibt es sonntag die moeglichkeit, sich als fahrer eines strassenbahnzuges oder eines gelenkautobusses zu betaetigen. im rahmen des praterfestes, zu dem der arboe aus anlass des 75. jahrestages seiner gruendung mit einer serie von veranstaltungen am wochenende einlaedt, bieten die wiener verkehrsbetriebe allen interessenten die moeglichkeit, einen der grossen autobusse oder einen strassenbahnzug selbst zu lenken.

die abfahrtsstelle fuer die amateurfahrer liegt in naechster naehe des westportals des messegeelaendes im prater bei der strassenbahnschleife in der lagerhausstrasse. anmeldungen fuer diese probefahrten werden kommenden sonntag von 10 bis 18.30 uhr entgegengenommen.

die wiener verkehrsbetriebe verbinden mit diesem probefahren fuer das publikum die absicht, neue mitarbeiter fuer den fahrbetrieb zu gewinnen. der derzeitige unterstand von rund tausend bediensteten gestattet es den verkehrsbetrieben nicht, die intervale auf einigen linien zu verkuerzen. das probefahren soll den interessenten die attraktivitaet des fahrerberufes veranschaulichen. in verbindung mit den probefahrten werden auch auskuenfte ueber anstellungsmoeglichkeiten und gehaltshoehen erteilt. dabei werden viele besucher feststellen koennen, dass die verkehrsbetriebe besser zahlen, als viele glauben.

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum floridsdorf:

graphiken und mundartdichtung

7 wien, 18.9. (rk) federzeichnungen, aquarellen und temperas ist eine sonderausstellung im bezirksmuseum floridsdorf 21, prager strasse 33, gewidmet, die bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g morgen donnerstag, um 19 uhr, eroeffnen wird. im anschluss an die eroeffnung wird der junge floridsdorfer mundartdichter friedrich b a u e r aus eigenen werken lesen.

die ausstellung ist bis 6. oktober, dienstag und samstag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet.

1006

k o m m u n a l :

=====

mehr karenzurlaubsgeld bei der stadt wien

12 wien, 18.9. (rk) auf antrag von sp-gemeinderaetin friederike s e i d l wurde im zustaendigen gemeinderatsausschuss die 10. novelle zur besoldungsordnung 1967 genehmigt.

der entwurf einer 10. novelle zur besoldungsordnung 1967 enthaelt vor allem eine neuregelung bezueglich der hoehe der ersatzleistung, die weiblichen beamten der stadt wien waehrend des karenzurlaubes aus anlass der mutterschaft zusteht. waehrend bisher die hoehe der ersatzleistung von der einreihung der beamtin abhaengig war, soll nunmehr die ersatzleistung generell fuer die verheiratete mutter von 25 prozent und fuer die alleinstehende mutter 35,7 prozent des gehaltes der gehaltsstufe 2, dienstklasse 5, betragen.

diese ergibt ab 1. april 1974 eine ersatzleistung von 2.017 schilling fuer die verheiratete und 3.025.50 schilling fuer die alleinstehende mutter. diese bezuege erhoehen sich ab 1. juli 1974 um 10,3 prozent.

verheiratete muetter koennen eine ersatzleistung bis zu dem fuer alleinstehende weibliche beamte geltenden betrag erreichen, wenn der ehemann keine oder nur geringe einkuenfte bezieht. die erhoehung der ersatzleistung soll rueckwirkend mit 1. april in kraft treten.

aufgrund eines gemeinderatsbeschlusses vom 5. juli 1974 werden den in betracht kommenden weiblichen beamten derzeit schon vorschuesse auf die hoeheren ansaetze gewaehrt.

1226

k o m m u n a l :

=====

pfoch fuer zentrale wohnungsvermittlungsstelle

''junge generation'' ueberbrachte vorschlaege zur wohnungsfrage

13 wien, 18.9. (rk) in einer laengeren aussprache mit vize-
buergermeister hubert p f o c h unterbreitete eine delegation
der ''jungten generation'' in der spoe, unter der fuehrung ihres
bundesvorsitzenden albrecht k o n e c n y und ihres wiener vor-
sitzenden gemeinderat rudolf e d l i n g e r vorschlaege zur
wohnungsfrage, die auf einem seminar der ''jungten generation''
in graz in vier arbeitskreisen erarbeitet worden waren.

als einige der wichtigsten punkte ihrer vorschlaege nannten
die delegierten:

o grundsatzlicher vorrang dem oeffentlichen wohnbau gegen-
ueber dem privaten.

o ausgewogenes verhaeltnis zwischen objekt- und subjekt-
foerderung.

o mehr mietermitbestimmung, vor allem mittels der zentralen
mietervereinigungen, aber auch lokale mitbestimmung auf genossen-
schaftlicher basis.

o einschraenkung der wohnungsspekulation und des maklerun-
wesens.

vizebuergermeister pfoch stellte fest, dass in vielen
wichtigen punkten eine weitgehende uebereinstimmung zwischen den
vorstellungen der ''jungten generation'' und den bemuehungen
der wiener stadtverwaltung besteht. zur forderung nach einer
zentralen wohnungsvermittlungsstelle, in der sowohl oeffentlich
gefoerderte wohnungen als auch private alt- und neubauwohnungen
meldungspflichtig waeren, erklarte pfoch, dass die stadt wien
bereit ist, an der errichtung einer solchen stelle entscheidend
mitzuwirken.

Donnerstag, 19. September 1974

Blatt 2259

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

"Tag der offenen Tür": Ein nettes Programm für Kinder
Magistratsdirektoren-Konferenz in Wien
Flächenwidmung für 1.400 Wohnungen
Wettbewerb Donaauraum: Vier-Phasen-Programm
Europäische Gemeindegemeinschaften: Industrie soll verbrauchte Güter zurücknehmen

Lokal:
(orange)

Tourist-Information: **Erfolgreiche Zwischenbilanz**
Stadtspark: Steg über Wienfluß gesperrt
Syrischer Premierminister zu Besuch im Wiener Rathaus
WIG-Herbstschau eröffnet
Winzerfest in Stammersdorf
Seniorenwochen auf der WIG

Kultur:
(gelb)

Wolfgang Speiser zum 65. Geburtstag
Kainz-Medaillen für Jesserer, Hoffmann und Gratzner
Johann Strauß-Jahr: Terminliste erschienen

Chef vom Dienst: 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'':

ein nettes programm fuer kinder

1 wien, 19.9. (rk) auf die kinder wartet beim ''tag der offenen tuer'' am samstag, dem 28. september, ein nettes und interessantes programm.

im festsaal des wiener rathauses werden jeweils rund 40 buben und maedchen eine bestimmte zeit bei sinnvollem spiel verbringen koennen. unter anleitung von kindergaertnerinnen werden sie die moeglichkeit haben zu zeichnen, zu malen und zu formen.

gleich neben dem festsaal, im nordbuffet, wird den ganzen tag der kasperl residieren. drei spielgruppen der wiener kindergaertnerinnen werden den kasperl nicht zur ruhe kommen und immer wieder fragen lassen: ''seid ihr alle da?''

eine lustige attraktion hat sich die feuerwehr fuer die kinder ausgedacht. vor der zentralfeuerwache werden buben und maedchen ihre geschicklichkeit als feuerwehrleute beim preisspritzen unter beweis stellen koennen.

feuerwehrmaenner haben fuer die kinder eine spritzwand errichtet, wie sie - freilich in anderer ausfuehrung - auch bei feuerwehruebungen in verwendung steht. in dieser spritzwand befinden sich loecher, durch die die kleinen feuerwehrleute aus schlaeuchen aus einer bestimmten entfernung in dahinter befindliche kuebel spritzen muessen. selbstverstaendlich bekommen die kinder keine echten feuerweherschlaeuche in die hand, aber gartenschlaeuche tun's auch.

bei den spritzbewerben wird es sicherlich heiss hergehen. wer von den kleinen feuerwehrleuten naemlich als erster in einer bestimmten zeit seinen kuebel mit wasser vollgespritzt hat, der erhaelt - als kleiner spritzenmeister - eine plakette.

in der zentralfeuerwache werden uebrigens fuer die kleinen besucher nonstop disney-filme vorgefuehrt. auch ein dia-vortrag ueber die wiener feuerwehr und das feuerwehrmuseum werden bestimmt hoch im kurs stehen.

ab 10 uhr finden beim rathaus (ab lichtenfelsgasse) kleine rundfahrten mit feuerwehrautos statt. fuer durstige kinderkehlen

gibt's dort auch eine loeschaktion mit himbeerwasser.

beim grossen informationsstand der feuerwehr im arkadenhof des rathauses wird ein dia-vortrag ueber die geschichte der feuerwehr (katastrophenschutz - einst und jetzt) gezeigt werden.

fuer kinder, die gerne einen schoenen feuerwehrhelm haben moechten: solche helme gibt es am ''tag der offenen tuer'' in der zentralfeuerwache, im arkadenhof und in der feuerwache leopoldstadt zum selbstkostenpreis von 50 schilling pro helm. wer sich jedoch am quiz ''das grosse wien-spiel'' beteiligt, hat die chance, einen solchen helm zu gewinnen.

beim praktischen verkehrsunterricht koennen kinder von 10 bis 14 jahren im schulverkehrsgarten in der prater hauptallee und in floridsdorf, tetmajergasse, von 10 bis 16.30 uhr mitmachen, als fussgaenger, rad- oder rollerfahrer und tretautomobilisten.

kinder unter 14 jahren koennen hingegen aus sicherheitsgruenden nicht an den fuehrungen im kanalnetz und im dampfkraftwerk donaustadt teilnehmen. an der besichtigung des stadthallen- und dianabades sowie des donauturms koennen kinder unter 14 jahren nur in begleitung erwachsener teilnehmen.

k o m m u n a l :

=====

magistratsdirektoren-konferenz in wien

4 wien, 19.9. (rk) zum wochenende, am freitag, dem 20., und samstag, den 21. september, findet in wien eine konferenz der magistratsdirektoren der oesterreichischen staedte statt. auf dem programm der tagung, die unter dem vorsitz des wiener magistratsdirektors dr. rudolf e r t l im rathaus abgehalten wird, stehen u.a. themenkreise wie die erfahrungen mit einrichtungen der direkten demokratie in den gemeinden, die uebernahme des meldewesens von den gemeinden durch die bundespolizeibehoerden sowie die neue gewerbeordnung.

0928

k o m m u n a l :
=====

flaechenwidmung fuer 1400 wohnungen

7 wien, 19.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat mittwoch ueber antrag von stadtrat ing. fritz h o f m a n n einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet zwischen sahulkastrasse, laxenburger strasse, kornauthgasse, oswaldgasse, sibeliusgasse und neilreichgasse mit den stimmen der spoe beschlossen. in diesem areal am hang des wiener berges koennen danach rund 1400 wohnungen gebaut werden. ausserdem ist auch die errichtung einer schule, zweier kindergaerten, einer ladenzeile und kultureller einrichtungen vorgesehen. zur besseren verbindung mit den angrenzenden erholungsflaechen sind fussgeherstege ueber die laxenburger strasse und die neilreichgasse vorgesehen. zur abschirmung vor laerm und abgasen sollen entlang der laxenburger strasse und der neilreichgasse erdschutzwaele errichtet werden. die erschliessung mit oeffentlichen verkehrsmitteln soll so verbessert werden, dass die strassenbahnlinie 66 im zuge der neilreichgasse bis zur eisenmengergasse verlaengert wird.

in der debatte erklaerte gr. dr. peter m a y r (oevp), seine fraktion koenne dieser neuen flaechenwidmung nicht zustimmen, weil sie auch mit der absiedlung der kleingartenanlage 'am brunnenweg' verbunden sei. davon wuerden rund 300 kleingaertner betroffen. es sei ihm klar, erklaerte mayr, dass nicht jede kleingartenanlage in wien erhalten bleiben koenne. aber im vorliegenden fall waere eine staedtebauliche integration der kleingartenanlage in die wohnverbauung moeglich gewesen.

stadtrat hofmann erklaerte, man koenne nicht ueberall in wien das gemischte baugebiet zur bewahrung der betriebsstaetten und ueberall die landwirtschaftlich genutzten flaechen erhalten. denn dann wuerde wien zur erfuellung neuer beduerfnisse zu klein. es muessten also prioritaaeten gesetzt werden. ueberdies wuerden durch die neufestsetzung der flaechenwidmung im angrenzenden gebiet, die fuer den bau der bundesstrasse b 225 notwendig sei, drei neue kleingartenflaechen geschaffen. diese neue flaechenwidmung, die vom ausschuss einstimmig gutgeheissen wurde, sieht ausser dem verkehrsband auch festsetzungen zur ausgestaltung des wald- und wiesenquertels im bereich des ehemaligen schuettgelaendes am laaer berg vor.

k o m m u n a l :

=====

wettbewerb donauraum: vier-phasen-programm

9 wien, 19.9. (rk) fuer die durchfuehrung der zweite stufe des wettbewerbes ''wiener donauraum'' sind nun die wichtigsten entscheidungen getroffen worden: die internationale jury, das planungsteam und die neue projektleitstelle haben nach einer dreitaegigen sitzung am mittwoch volle einigung ueber die weitere vorgangsweise erzielt. danach wurde ein arbeitsprogramm aufgestellt, das in vier phasen zu je sechs monaten gegliedert ist. fuer die erste phase, die im februar 1975 abgeschlossen sein wird, wurde auch bereits ein detailliertes arbeitsprogramm fixiert. in dieser phase geht es vor allem darum, rasche entscheidungen ueber die gestaltung jener bereiche zu treffen, in denen die arbeiten fuer das hochwasserschutzprojekt im gang sind.

wie die jury in ihrer entscheidung ueber die erste wettbewerbsstufe vorgeschlagen hatte und wie es von buergermeister leopold gratz akzeptiert worden war, wurde eine projektleitstelle eingerichtet, die die koordinierung zwischen dem aus den preistraegern bestehenden planungsteam, der jury und den dienststellen des bundes und der stadt vornehmen wird. mit der fuehrung der projektleitstelle wurden von der gemeinde wien osr. otto e n g e l - b e r g e r und vom bund ministerialrat heinrich r e y s a c h beauftragt.

k o m m u n a l :

=====

europaeische gemeindekonferenz:

industrie soll verbrauchte gueter zuruecknehmen

12 wien, 19.9. (rk) ein interessanter vorschlag wurde im staedtebauausschuss der europaeischen gemeindekonferenz in strassburg diskutiert: die industriellen hersteller sollen verpflichtet werden, gueter, deren lebensdauer nicht genau abgegrenzt werden kann, nach beendeter benutzung durch den verbraucher entweder zurueckzunehmen oder - wenn dies moeglich ist - die einziehung dieser produkte zu finanzieren. ein weiterer vorschlag wuerde der industrie die verpflichtung auferlegen, auch die beseitigung von nicht mehr verwendeten betriebsanlagen zu finanzieren und damit selbst die landschaft von stoerenden fabriksruinen zu befreien. nach ansicht der europaeischen gemeindevertreter koennte man die moeglichkeit ins auge fassen, von der industrie eine steuer fuer die errichtung regionaler fonds zur bewaeltigung dieser aufgaben einzuheben.

diese vorschlaege, die nach ansicht der gemeindevertreter ohne weiteres durch regionale gesetze in die realitaet umgesetzt werden koennten, sollen morgen, freitag, vom plenum der gemeindekonferenz zum beschluss erhoben werden.

umweltstadtrat peter s c h i e d e r , der in den staedtebauausschuss der gemeindekonferenz gewaehlt wurde, will diese vorschlaege in der naechsten zeit auch in wien zur diskussion stellen.

durch eine neufestsetzung der verantwortlichkeit der industrie koennte beispielsweise die beseitigung von autoreifen und anderer umweltbelastender waren staerker als bisher unter kontrolle gebracht werden. die ruecknahme durch die industrie koennte durch die haendler oder durch eigens dafuer geschaffene betriebsniederlagen erfolgen.

nach ansicht der europaeischen gemeindekonferenz sei auf gesetzgeberischer ebene dringend das zustandekommen eines europaeischen umwelt-rahmengesetzes notwendig, an dem sich die regionalbehoerden in den europaeischen laendern orientieren koennten.

weiter muesse es den regionalbehoerden zur verpflichtung gemacht werden, vor dem bau wichtiger oeffentlicher einrichtungen deren auswirkungen fuer die oekologie und die umwelt darzulegen.

L o k a l :

=====

tourist-information - erfolgreiche zwischenbilanz

5 wien, 19.9. (rk) eine sehr erfreuliche zwischenbilanz konnte der fremdenverkehrsverband fuer wien dieser tage ueber den auskunftsdienst ziehen, den er mit 1. april dieses jahres uebernommen hat. in den monaten april bis august wurden bei rund 780.000 gaesten mehr als 1,6 prozent direkt von den tourist-informationsstellen an den stadteinfahrten west und sued, bei der ddsg und am flughafen schwechat an wiener hotels und pensionen vermittelt. die darueber weit hinausgehenden zahlen fuer beratung und information wurden statistisch nicht erfasst. die informationsstellen sind derzeit bis 20 uhr (sued), bis 21 uhr (west), bis 22 uhr (ddsg) beziehungsweise bis 23 uhr (flughafen) geoeffnet.

0930

stadtpark: steg ueber wienfluss gespernt

11 wien, 19.9. (rk) der holzsteg ueber den wienfluss im bereich des stadtparkes musste donnerstag aus sicherheitsgruenden gespernt werden. teile der holzkonstruktion sind bereits vermorscht, so dass die sicherheit der fussgaenger nicht mehr gewaehrleistet waere.

1225

l o k a l :

=====

syrischer premierminister zu besuch im wiener rathaus

8 wien, 19.9. (rk) der zu einem dreitaegigen besuch in oesterreich weilende premierminister der arabischen republik syrien m a h m o u d a l - a y o u b i besuchte donnerstag frueh das wiener rathaus. im namen von buergermeister leopold g r a t z wurde der gast und seine begleitung von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r willkommen geheissen. wie frau sandner in ihrer begruessungsansprache betonte, freue sie sich besonders ueber die verbesserung der wirtschaftlichen, technischen und kulturellen kontakte zwischen syrien und der republik oesterreich beziehungsweise der stadt wien, die dieser besuch zum ziel habe. in seiner antwortadresse betonte der syrische premierminister, dass er bei diesem seinen ersten besuch mit grosser freude festgestellt habe, dass alles positive, was er in der vergangenheit ueber wien gelesen und gehoert habe, tatsaechlich zutreffe. der ehrengast trug sich anschliessend in das goldene buch der stadt wien ein.

1030

l o k a l :

=====

wig-herbstschau eroeffnet

13 wien, 19.9. (rk) donnerstag eroeffnete der vorsitzende der praesidentenkonferenz der landwirtschaftskammern oesterreichs, dr. hans l e h n e r , die viertaegige wig-herbstschau, die dem blumen-, obst-, wein- und gemuesebau gewidmet ist. Lehner appelierte an den bund und an die laender, massnahmen zur existenzsicherung des oesterreichischen gartenbaus zu ergreifen.

stadtgartendirektor ing. alfred a u e r , konnte unter den zahlreichen ehrengaesten auch den praesidenten der deutschen gartenbaugesellschaft, graf lennart b e r n a d o t t e , besitzer der weltbekannten inel mainau im bodensee, begruessen.

auer berichtete vom abschluss eines suchquizes, der unter wig-besuchern veranstaltet wurde und wonach sich dreiviertel der teilnehmer positiv ueber die gartenschau geaeussert haben. an dem suchspiel nahmen 16.782 wig-besucher teil, davon lobten 12.661 die gartenschau, 4.121 beurteilten sie negativ. besonders positiv bewerteten die besucher die kinderspielplaetze, negativ wurde unter anderem die preispolitik beurteilt.

1233

L o k a l :

=====

winzerfest in stammersdorf

wien, 19.9. (rk) kommenden sonntag, den 22. september, findet in wiens groesstem weinort, in stammersdorf, ein winzerdankfest statt. im rahmen dieses festes, fuer das buergermeister leopold g r a t z den ehrenschutz uebernommen hat, wird von der stammersdorfer winzerkoenigin der zweimillionste weinstock dieses weinbaugebietes abgeerntet. nach einem fruehschoppenkonzert beginnt um 14 uhr ein grosser winzerumzug, an dem rund 70 geschmueckte wagen teilnehmen werden. zu dem winzerfest werden rund 50.000 besucher aus wien und umgebung erwartet.

1412

L o k a l :

=====

seniorenwochen auf der wig

14 wien, 19.9. (rk) 'einfach einmal mittun' lautet das motto eines seniorenprogramms, das zwei wochen lang, vom 23. september bis 5. oktober, vom oesterreichischen pensionistenverband gemeinsam mit der wiener stadtverwaltung auf dem gelaende der internationalen gartenschau veranstaltet wird. gesundheits- und sozialstadtrat univ.prof. dr. alois s t a c h e r und nationalratsabgeordneter a.d. robert u h l i r , praesident des oesterreichischen pensionistenverbandes, berichteten donnerstag in einer pressekonferenz ueber das programm dieser veranstaltung.

stacher widmete sich dabei schr. ausfuehrlich dem psychologischen problem der zeitgestaltung im ruhestand. seiner meinung nach komme es bei vielen menschen nach dem ausscheiden aus dem berufsleben infolge des fehlens einer sinnvollen betaetigung zu schweren seelischen belastungen. so sterben besonders viele menschen in den ersten jahren des ruhestandes, wobei eine erkrankung die aeussere ursache, der pensionsschock die innere ursache ist. die seniorenwochen stellen daher einen versuch dar und sind als anregung gedacht, wie der ruhestand sinnvoll verbracht werden kann.

in einer vortragsreihe werden prominente wissenschaftler und politiker wesentliche probleme des aus dem berufsprozess geschiedenen menschen behandeln. fuer diese 'seniorenakademie' haben sich als referenten u.a. bundeskanzler dr. kreisky, die bundesminister dr. broda, haeuser und staribacher, die univ.prof. fellinger und rosenmayr, gesundheitsstadtrat univ.-prof. stacher und polizeipraesident reidinger angesagt. die seniorenwochen wollen damit erstmals eine breitere oeffentlichkeit mit den problemen der rund 1,5 millionen pensionisten in oesterreich konfrontieren.

bekannte kuenstler werden im rahmen eines kulturellen experiments mit den besuchern chor- und orchesterproben durchfuehren. jeder aeltere mitbuenger, der gern singt oder musiziert, ist zur aktiven teilnahme eingeladen. nichtaktive musikkfreunde

kommen bei einer reihe von unterhaltungskonzerten auf ihre rechnung.

die senioren werden ferner zur teilnahme an einem fitnessmarsch durch das gelaende der gartenschau, zu turn- und gymnastikstunden, zum radfahrunterricht mit bekannten rennfahrern und zur mitarbeit in den toepferwerkstaetten der wig eingeladen. fachleute geben ausserdem ratschlaege fuer die pflege von zimmer- und gartenpflanzen und fuer die hobbies zeichnen und fotografie. in einer eigenen hobby-ausstellung werden kuenstlerische arbeiten von pensionisten als anregende beispiele praesentiert. der 28. september, der ''tag der offenen tuer'' der gemeinde wien ist zugleich auch polizeitag, -, dem es u.a. auch eine grosse polizeischau zu sehen geben wird. eine briefmarkenausstellung mit sonderpostamt wird ihre liebhaber ebenso finden wie spezielle modeschauen fuer senioren.

fuer die zeit der seniorenwochen gibt es an den eingaengen der wig eigene seniorenkassen, bei denen verbilligte eintrittskarten fuer pensionisten erhaeltlich sind: eine tageskarte kostet 10 schilling, eine dauerkarte fuer die seniorenwochen 50 schilling. darueber hinaus gibt es aber auch 50 prozent ermaessigung beim panoramabus und der monorailway.

19. september 1974

'nathaus-korrespondenz'

blatt 2272

k u l t u r :

=====

wolfgang speiser zum 65. geburtstag

2 wien, 19.9. (rk) am kommenden freitag, dem 20. september, vollendet der zentralsekretär des verbandes der wiener volksbildung, prof. dr. wolfgang s p e i s e r , das 65. lebensjahr.

wolfgang speiser wurde in wien als sohn des in der oesterreichischen arbeiterbewegung jahrzehntelang an fuehrender stelle taetig gewesenen paul speiser geboren. wolfgang speiser studierte nach dem besuch der mittelschule an der universitaet wien jus und wurde 1933 zum doktor promoviert. schon seit der mittelschulzeit in der sozialistischen bewegung taetig, war er waehrend des universitaetsstudiums einige jahre obmann des verbandes sozialistischer studenten. nach 1934 betaetigte sich speiser in der illegalen sozialistischen bewegung in der rechtshilfe. nach dem einmarsch der deutschen truppen in oesterreich musste speiser seine heimat verlassen. er wandte sich zuerst nach paris, zog aber 1939 nach australien, wo er sich in der folge als fabriksarbeiter und spaeter als lehrer in abendschulen durchbrachte. 1946 kehrte er in seine vaterstadt zurueck.

seit 1947 ist wolfgang speiser in leitender position in der oesterreichischen volksbildung taetig: seit 1947 ist er zentralsekretär des verbandes der wiener volksbildung, seit 1950 ehrenamtlich generalsekretär des verbandes oesterreichischer volks-hochschulen. seit november 1964 ist speiser auch vizepraesident des europaeischen bueros fuer erwachsenenbildung. vom november 1967 bis november 1970 war speiser aufsichtsratsmitglied des orf. in dieser funktion gelang es ihm, der zusammenarbeit der erwachsenenbildung mit den massenmedien entscheidende impulse zu verleihen. seiner initiative ist die konzipierung des zweiten fernsehprogramms als bildungsprogramm zu verdanken. seit dem jahre 1967 wird auch alljaehrlich der 'fernsehpreis der oesterreichischen volksbildung' verliehen.

./.

grosse verdienste kommen speiser auch an der schaffung des am 21. maerz 1973 vom nationalrat beschlossenen erwachsenen-bildungsfoerderungsgesetzes zu. prof. dr. wolfgang speiser war 1969 preistraeger der stadt wien fuer volksbildung, mit entschliessung vom 21. februar 1972 wurde ihm als ersten volksbildner das ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst, 1. klasse, verliehen.

0923

k u l t u r :

=====

kainz-medailen fuer jesserer, hoffmann und gratzer

3 wien, 19.9. (rk) gertraud j e s s e r e r , kammerschauspieler prof. paul h o f f m a n n und hans g r a t z e r sind die traeger der josef kainz-medaille der stadt wien 1974. die auszeichnung, die von der stadt wien seit 1958 jeweils zum todestag von josef kainz am 20. september verliehen wird, wurde gertraud jesserer fuer die darstellung der marianne in oedon von horvaths ''geschichten aus dem wienerwald'' im burgtheater verliehen. kammerschauspieler prof. paul hoffmann erhaelt die auszeichnung fuer die darstellung des gymnasialprofessors leu im ''rumpelstilz'' von adolf muschg im akademietheater, hans gratzer fuer die inszenierung verschiedener stuecke im theater ''die werkstatt''.

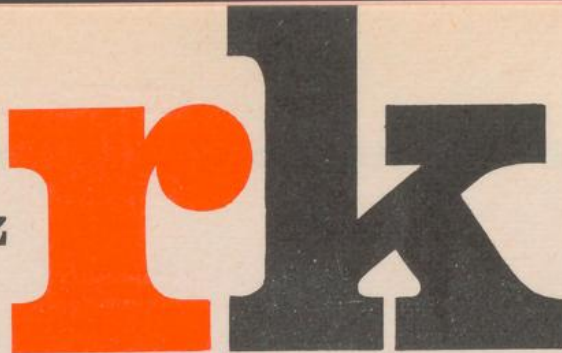
im rahmen der josef kainz-medaille verleiht die stadt wien ausserdem jaehrlich foederungspreise. die foederungspreise 1974 gehen an die schauspieler heidi picher und erhard pauer sowie den regisseur peter gruber.

0926

johann strauss-jahr: terminliste erschienen

6 wien, 19.9. (rk) allen wiener reisebueros ist dieser tage vom referat verkaufsfoerderung des fremdenverkehrsverbandes fuer wien eine vorlaeufige terminliste der veranstaltungen zum johann strauss-jahr 1975 zugegangen. weitere interessenten koennen diese liste jederzeit beim fremdenverkehrsverband fuer wien anfordern. auch ein vorlaeufiger terminplan fuer den ''musikalischen sommer 1975'' in wien liegt bereits vor.

0933



Freitag, 20. September 1974

Blatt 2275

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Tiefparkgarage im AKH ab 1. Oktober
Sonderanstalt für geistig gestörte Rechtsbrecher
Eine Ganztagschule pro Bezirk
Viennessen eroberten die Herzen der Preßburger
"Service-Stelle" für Gewerbetreibende war ein voller Erfolg
Halbjahresbilanz: Geringerer Strom- und Gasverbrauch in Wien

Lokal:
(orange)

Wien wird Wohnbau nach Salvador Allende benennen
Verkehrsmassnahmen der kommenden Woche:
Einengung der Gudrunstraße

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

tiefparkgarage im akh ab 1. oktober

1 wien, 20.9. (rk) im zuge des neubaues des allgemeinen kranken-
hauses wurde eine tiefgarage fuer 2.500 kraftfahrzeuge errichtet.
die tiefparkgarage wird ab 1. oktober benuetzt werden koennen.
sie soll sowohl den patienten, die eine ambulanz aufsuchen, als
auch den bediensteten des allgemeinen krankenhauses und der beim
neubau beschaeftigten firmen dienen.

auf grund eines beschlusses des gesundheits- und
sozialausschusses des gemeinderates wird die parkgebuehr fuer je
angefangene zwei stunden 11 s betragen, ein monatsabonnement kostet
1.000 s.

1007

k o m m u n a l :

=====

sonderanstalt fuer geistig gestoerte rechtsbrecher

2 wien, 20.9. (rk) mit 1. jaenner 1975 tritt in oesterreich das neue strafgesetz in kraft, das die unterbringung geistig gestoerter rechtsbrecher in eigenen anstalten vorsieht. bis zur fertigstellung einer derartigen sonderanstalt in wien sollen die von den gerichten eingewiesenen personen vorlaeufig im pavillon 23 des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe untergebracht werden. zu diesem zweck ist es jedoch erforderlich, das gesamte objekt und dessen innenausstattung entsprechend umzugestalten die kosten fuer das gesamte vorhaben werden voraussichtlich 18 millionen fuer die baulichen herstellungen und zwei millionen fuer die einrichtung betragen. auf grund eines uebereinkommens mit dem bundesministerium fuer justiz wird sich der bund mit 75 prozent an den kosten beteiligen. die restlichen 25 prozent in der hoehe von fuenf millionen sollen von der stadt wien aufgebracht werden. ein diesbezuglicher antrag wurde donnerstag vom gesundheits- und sozialausschuss des gemeinderates genehmigt.

1010

k o m m u n a l :

=====

eine ganztagschule pro bezirk

5 wien, 20.9. (rk)7 vizebuergenmeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r die als stadtraetin fuer
kultur, jugend und bildung auch fuer die staedtische schulverwaltung
zustaendig ist, besuchte freitag in begleitung von stadtschulrats-
praesident hofrat dr. s c h n e l l sowie leitenden beamten
des magistrates jene vier wiener schulen, an denen seit beginn
dieses schuljahres der erste ''ganztagschulversuch'' oesterreichs
laeuft. an den vier schulen, den volksschulen wien 2, aspernallee 5
und 10, karl prohaska-platz sowie den hauptschulen 14, hochsatzen-
gasse 22-24 und 16, roterdstrasse 1 wird in insgesamt 30 klassen
der neue schultyp erprobt: in einer fuenf-tage-woche absolvieren
die volksschueler von 8 bis 15.30 uhr, die hauptschueler von 8 bis
17.30 uhr ein programm, das keine strenge trennung nach dem muster
vormittags unterricht, nachmittags aufgaben und freizeitgestaltung,
sondern ein abwechseln von lern- und erholungsstunden ueber den
ganzen schultag hinweg vorsieht.

wie vizebuergenmeisterin froehlich-sandner bei der besichtigung
erklaerte, zeigt sich bereits bei diesem ersten versuch, dass die
ganztagschule fuer die staedtische schulverwaltung grosse organi-
satorische und finanzielle probleme mit sich bringt. fuer die
fuehrung dieser 30 klassen muss die staedtische schulver-
waltung zusaetzlich drei millionen schilling fuer die adaptierung
von kuechen und speiseraeumen, fuer die beschaffung von moebeln,
geschirr und kuechenausstattung sowie zusaetzliche lehrmittel und
geraete fuer den freizeitbereich bereitstellen. die beistellung
von 22 zusaetzlichen erziehern und 16 zusaetzlichen bedienerinnen
erfordert ausserdem einen mehraufwand von sieben millionen schilling.
(die kosten fuer die zusaetzlichen 12 lehrer gehen zu lasten
des bundes).

vizebuergenmeisterin sandner erklaerte, dass ungeachtet dieser
grossen finanziellen belastung die absicht bestehe, die zahl der

''ganztagschulen'' im rahmen der budgetaeren und raeumlichen moeglichkeiten so zu vermehren, dass als endziel jeder grosse beziehungsweise mehrere kleine bezirke zusammen ueber eine ganztagschule verfuegen. was den bau solcher ganztagschulen betreffe, soll demnaechst ein architektenwettbewerb ueber einen prototyp veranstaltet werden. je nach den oertlichen begebenheiten werden aber auch ganztagschulen wie die vier bereits bestehenden in schon vorhandenen schulgebaeuden durch adaptierungen beziehungsweise zubauten eingerichtet werden.

k o m m u n a l :

=====

viennessen eroberten die herzen der pressburger

7 wien, 20.9. (rk) einen herzlichen empfang gab es fuer personalstadtrat kurt h e l l e r in pressburg, der anlaesslich seines besuches in der slowakischen hauptstadt als gruss aus wien, die rathaus-viennessen mitgebracht hatte.

es war die erste delegation der stadt wien, die bratislava besuchte und dementsprechend herzlich wurde sie auch seitens der stadtverwaltung von ing. felix j a n e c e k willkommen geheissen.

stadtrat kurt heller, der just an diesem tag sein 16 jaehriges jubilaeum als stadtrat und mitglied der wiener landesregierung feierte, dankte in herzlichen worten fuer den empfang und meinte dass die wiener gerne ins nachbarland kommen.

er gab seiner hoffnung ausdruck, dass es nun zu verstaerkten gegenbesuchen komme und richtete herzliche gruesse an die bevoelkerung von pressburg, der er eine weitere friedliche entwicklung wuenschte.

bei einer stadtrundfahrt zeigten sich einige wien-hostessen in ihren schmucken uniformen und manche von ihnen mussten ihre 'wien-brosche' als souvenir zuruecklassen.

zur verabschiedung kamen zahlreiche pressburger an die mauer der schiffsstation, wo sie noch lange unseren viennessen zuwinkten.

k o m m u n a l :

=====

"service-stelle" fuer gewerbetreibende
war ein voller erfolg

9 wien, 20.9. (rk) die "service-stelle" fuer gewerbetreibende in der magistratsabteilung 63, im alten rathaus, die nun drei monate lang den gewerbetreibenden fuer auskuenfte, bezueglich der neuen gewerbeordnung zur verfuegung gestanden ist, schliesst heute freitag ihre pforten.

wie der leiter der ma 63, senatsrat dr. l e i t n e r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, steht die magistratsabteilung 63 auch weiterhin in fragen der neuen gewerbeordnung zur verfuegung.

fast eintausend gewerbetreibende haben in den letzten drei monaten die "service-stelle" aufgesucht und die ma 63 - gewerbewesen - konnte den wirtschaftstreibenden wertvolle ratschlaege und auskuenfte erteilen.

1132

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

=====

4 wien, 20.9. (rk) die ausgestaltung der fussgaengerzone in der
aeusseren favoritenstrasse ist nun abgeschlossen. gleichzeitig
begeht favoriten seinen 100. ''geburtstag'' als 10. wiener gemeinde-
bezirk. aus diesen anlaessen laden sie stadtrat ing. fritz h o f -
m a n n und bezirksvorsteher emil f u c i k zu einer

p r e s s e f u e h r u n g

ein, bei der auch die ausstellung ''100 jahre favoriten'' gezeigt
wird.

bitte merken sie vor:

zeit: 26. september, 11 uhr.

ort: abfahrt mit autobus vom rathaus vor dem eingang in der
lichtenfelsgasse.

1012

k o m m u n a l :

=====

halbjahresbilanz: geringerer strom- und gasverbrauch in wien
auswirkungen des ungewoehnlich milden winters

10. wien, 20.9. (rk) in wien wurde heuer weniger gas und strom verbraucht als angenommen worden war, hingegen wurden aber die oeffentlichen verkehrsmittel fast gleichbleibend stark benuetzt. dies geht aus einem bericht ueber die entwicklung der wiener stadtwerke im ersten halbjahr 1974 hervor, den generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r anlaesslich des vorliegens des allgemeinen geschaeftsberichtes fuer das zweite quartal vor dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen freitag erstattete.

besonders auffallend ist der rueckgang bei der gasabgabe. es wurden insgesamt heuer im ersten halbjahr 531,3 millionen kubikmeter gas abgegeben. im vergleich zum gleichen zeitraum des vorjahres bedeutet das eine vermindering um 4,5 prozent. gegenueber dem wirtschaftsplan betraegt die vermindering sogar 15,2 prozent. eindeutig dafuer verantwortlich ist der ausserordentlich milde winter, der so hohe temperaturen gebracht hatte, wie sie bisher nicht verzeichnet wurden, seit darueber statistische aufzeichnungen gefuehrt werden.

der milde winter hat zweifellos auch dazu gefuehrt, dass der strombedarf nicht im gleichen ausmass gestiegen ist, wie auf grund der bisherigen berechnungen angenommen werden musste. im ersten halbjahr wurden rund 2,4 millionen megawattstunden erzeugt und bezogen. gegenueber dem gleichen zeitraum von 1973 bedeutet das eine zunahme von 1,3 prozent. gegenueber den annahmen im wirtschaftsplan ergibt sich jedoch eine vermindering von 6,8 prozent. der bedarfsrueckgang kann voraussichtlich heuer nicht mehr aufgeholt werden.

relativ guenstig kann das ergebnis der verkehrsbetriebe im ersten halbjahr beurteilt werden. insgesamt wurden 212 millionen befoerderungsfaelle registriert. das bedeutet gegenueber dem ersten halbjahr 1973 eine abnahme von nur 0,3 prozent, gegenueber dem wirtschaftsplan jedoch eine zunahme von 3,1 prozent.

./.

vor allem der verkauf von einzelfahrscheinen hat sich erhoeht und zwar um 5,3 prozent, waehrend alle anderen fahrscheinkategorien eine rueckklaeufige tendenz aufweisen. der durchschnittserloes pro befoederungsfall hat sich von 277,7 groschen im vorjahr auf 278,6 groschen erhoeht. fuer diese entwicklung sind wahrscheinlich die autolosen tage und die benzinpreiserhoehung verantwortlich. bei der staedtischen bestattung ergab sich eine deutliche verschiebung zugunsten der feuerbestattung. die erdbestattungen haben im ersten halbjahr 1974 gegenueber dem gleichen zeitraum des vorjahres um 4,5 prozent abgenommen. die feuerbestattungen verzeichnen jedoch ein plus von 2,6 prozent. insgesamt ergab sich ein rueckgang infolge einer geringeren sterblichkeit im ersten halbjahr 1974.

20. september 1974

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2286

l o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

einengung der gudrunstrasse

6 wien, 20.9. (rk) am montag kommender woche beginnen die e-werke mit der verlegung einer neuen 110-kv-leitung in der gudrunstrasse im bereich der bahnunterfuehrung. in diesem "nadeloehr" kommt es daher zu einer aehnlichen einengung wie waehrend der gleisverlegungsarbeiten. die arbeiten konnten nicht gleichzeitig durchgefuehrt werden, weil dann die unterfuehrung haette gaenzlich gesperrt werden muessen. die kabelverlegung wird voraussichtlich sechs wochen zeit in anspruch nehmen.

die sanierung des stromabwaerts gelegenen gehsteiges der stadionbruecke - er war durch einen schweren lastwagen "eingedrueckt" worden - fuehrt in den naechsten zum 25. und zum 26. september zu einer sperre der unterhalb der bruecke gelegenen fahrbahn entlang der erdbergerlaende. die sperre von 20 bis 5 uhr ist aus sicherheitsgruenden notwendig, damit autofahrer nicht durch eventuell herabfallende steine gefaehrdet werden. der verkehr der stadionbruecke selbst wird durch die arbeiten nicht behindert.

ab montag kommender woche muss nun auch der stadteinwaerts fliessende verkehr durch die hietzinger hauptstrasse und die lainzer strasse zufolge der gleisarbeiten im bereich der kreuzung dieser beiden strassen umgeleitet werden. von der lainzer strasse erfolgt die umleitung auf der route mittermayergasse - trauttmansdorffgasse - maxingstrasse, der verkehr der hietzinger hauptstrasse wird durch die fleschgasse zum kai beziehungsweise ueber die kopfgasse in die umleitungsrouten der lainzer strasse gefuehrt.



Samstag, 21. September 1974

Blatt 2287

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bürgermeistersendung: Der Verwaltung auf die
(rosa) Finger schauen

Studie für S-Bahn-Ausbau

Schutzzone in Mauer

Lokal: Noch mehr Gäste aus der BRD in Wien

(orange)

Kultur: Michael Six zum Gedenken

(gelb)

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

der verwaltung auf die finger schauen

wien, 21.9. (rk) zu einem blick hinter die tore des wiener rathauses lud vizebuengermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung von buengermeister leopold g r a t z in ihrer rundfunksendung am samstag die wienerinnen und wiener ein. vizebuengermeisterin froehlich-sandner betonte, dass dieser tag der offenen tuer seit seiner einfuehrung vor nunmehr achtjahren fuer die am leben ihrer stadt interessierten buenger zu einem wichtigen programmpunkt geworden sei. steigende besucherzahlen bei gleichzeitig staendiger erweiterung der einrichtungen, die innerhalb und ausserhalb des rathauses am tag der offenen tuer besichtigt werden koennen, beweisen, dass die wiener dieses einmalige informationsangebot zu nuetzen wissen.

wie vizebuengermeisterin froehlich-sandner weiter ausfuehrte, sei der tag der offenen tuer aber nicht nur dazu da, damit die buenger ihre berechnigte neugierde befriedigen koennen, sondern auch damit die wiener ihrer stadtverwaltung und diese wieder ihnen ein stueck naeher kommt. vielen wienerinnen und wienern scheint noch immer das gefuehl dafuer abzugehen, dass die verwaltung der stadt i h r e verwaltung ist und dass diese leistungen und erfolge dieser verwaltung auch ihre erfolge sind. und wie mit den erfolgen, so verhalte es sich auch mit den problemen, deren loesung den organen der stadt oft schwierigkeiten und kopfzerbrechen bereitet: auch hier beduerfe es noch eines umdenkprozesses bei manchen mitbuergern, damit sie erkennen, dass konstruktive mitarbeit an solchen loesungen besser ist als das bequemere schimpfen ueber die verwaltung.

+++

k o m m u n a l :

=====

studie fuer s-bahn-ausbau

wien, 21.9. (rk) fuer den viergleisigen ausbau der suedbahnstrecke zwischen meidling und liesing hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr beschlossen, die kuenftige lage der gleise ausarbeiten zu lassen, um die auswirkungen auf die einbauten sowie die bruecken und strassen genau abschaetzen zu koennen. stadtrat ing. fritz h o f m a n n bezeichnete diese arbeit als vorgriff fuer den kuenftigen verkehrsverbund. die studie wird vom vermessungsingenieur josef d a l i n g e r durchgefuehrt und wird 500.000 schilling kosten.

+++

schutzzone in mauer

wien, 21.9. (rk) in seiner letzten sitzung hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr eine aenderung des mflaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer das kerngebiet von mauer und gleichzeitig eine schutzzone im bereich der endresstrasse zwischen gesslgasse beziehungsweise speisinger strasse und fischer-gasse beschlossen. die neue flaechenwidmung zielt darauf ab, den baulichen charakter von mauer zu bewahren.

+++

L o k a l :

=====

noch mehr gaeste aus der brd in wien

wien, 21.9. (rk) ein erfreulicher zuwachs der gaeste aus der brd ergibt sich in wien bei einem vergleich der naechtigungsstatistiken der monate jaenner bis inklusive juli 1973 bzw. 1974. waehrend im vorjahr in diesen sieben monaten 437.000 uebernachtungen registriert wurden, waren es heuer 481.000, das ist eine steigerung von rund 11 prozent.

+++

k u l t u r :

=====

michael six zum gedenken

wien, 21.9. (rk) am montag, dem 23. september, jaehrt sich zum hundersten mal der geburtstag des bildhauers und medailleurs michael s i x .

six, der in wang, oberoesterreich, geboren wurden, studierte vier jahre an der staatsgewerbeschule in salzburg (abteilung fuer modellieren und schnitzen) und fuenf jahre an der kunstgewerbeschule in wien bei den professoren j. breitner und s. schwarz. seit dem jahre 1930 war six selbstaendig taetig. unter seinen grossplastiken ist das pater heinrich abel-denkmal in mariazell besonders zu erwaehnen, seine zahlreichen medaillen und plaketten nehmen auf religioese ereignisse sowie auf themen aus dem ersten weltkrieg bezug. im historischen museum der stadt wien befindet sich eine auswahl dieser arbeiten, sowie eine portraetbueste der tochter des kuenstlers. michael six wurde mit dem nikolaus dumba-preis und dem richard freiherr von drasche-preis ausgezeichnet. der kuenstler starb am 27. dezember 1938 in wien.

+++

Montag, 23. September 1974

Blatt 2292

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) 100 Jahre Favoriten
"Tag der offenen Tür": Teilnehmerkarten besorgen
Am Freitag Landtag und Gemeinderat
Fünfte städtische Beratungsstelle für Familien-
planung eröffnet
Bellevue und Cobenzl sollen verkauft werden
- Lokal:
(orange) August 1974: Wiener Fremdenverkehrsstatistik
weiterhin positiv
Sozialhilfegesetz - positive Auswirkungen
- Kultur:
(gelb) Johann Strauss-Vater zum 125. Todestag
Graphikausstellung im Bezirksmuseum Währing

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

100 jahre favoriten

1 wien, 23.9. (rk) in den naechsten wochen wird favoriten, wiens volkreichster bezirk, seinen 100. geburtstag feiern. 'wien aktuell', offizielles organ der bundeshauptstadt, widmet diesem favoritner jubilaem in seinem soeben erschienen heft nr. 38 zwei ausfuehrliche beitraege, die sich mit der geschichte des 'zehnten hiebes', der vergangenheit, der gegenwart mit ihren problemen und anliegen und der zukunft dieses wiener bezirkes beschaeftigen.

am 29. september 1874 fand die erste sitzung des damals 18koepfigen favoritner bezirksausschusses statt. damals zaehlte der neue bezirk lediglich rund 26.000 einwohner. in 100 jahren ist favoriten nun mit 160.000 einwohner zum volkreichsten bezirk wiens geworden. nur graz (250.000) und linz (207.000 einwohner) sind groessere oesterreichische staedte als dieser immer moderner werdende wiener stadtteil.

das zeitalter der industrialisierung hatte favoriten zu einem typischen arbeiterbezirk gemacht. die wohnbautaetigkeit der gemeinde wien hat das triste bild der baulichkeiten in favoriten nach und nach entscheidend veraendert. in den jahren 1961 bis 1971 erreichte die bautaetigkeit der gemeinde mit der errichtung von 16.200 neuen, modernen wohnungen in favoriten einen hoehepunkt. derzeit sind mehrere projekte in arbeit. der bau der u-bahn, des verkehrsknotens laaer berg und andere projekte haben grosse fortschritte gemacht.

gewissermassen als geburtstagsgeschenk wird am 27. september 1974 der erste teil der fussgaengerzone favoritenstrasse zwischen buchengasse und gudrunstrasse eroeffnet.

am 27. september, 16 uhr, wird in der kuenftigen fussgaengerpassage zur unterquerung der gudrunstrasse die ausstellung '100 jahre favoriten - aufstieg eines bezirkes' eroeffnet. sie wird vom 28. september bis 25. oktober taeglich von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt geoeffnet sein.

auf dem gelaende der wig findet am 27. september von 18 bis 23 uhr im rahmen der geburtstagsfeiern ein 'z'-musik-festival

fuer die jugend statt. karten gibt es bei allen zweigstellen der zentralsparkasse.

am 30. september, 18.30 uhr, wird in der volkshochschule favoriten, arthaberplatz 18, die ausstellung "favoriten mit pinself und objektiv" eroeffnet, die ab 30. september bis 25. oktober montag bis freitag von 9 bis 20 uhr zugaenglich ist.

in allen favoritner zweigstellen der "z" ist vom 30. september bis 18. oktober von montag bis freitag waehrend der kassastunden zu sehen: "favoritner handwerk und gewerbe stellen sich vor" (warenproben).

im arbeiterheim favoriten, laxenburger strasse 8, wird in einem sunderpostamt zum bezirksjubilaem ein sonderstempel zu erhalten sein. geoeffnet von 8 bis 17 uhr. der briefmarkensammlerverein favoriten wird zur selben zeit einen grosstauschtag veranstalten.

am 26. oktober wird in der kurhalle in ober-laa anlaesslich 100 jahre favoriten um 16 uhr eine festakademie mit prominenten kuenstlern stattfinden. karten sind ueber die bezirksvorsteherung und in den "z"-zweigstellen zu erhalten. die volkshochschule favoriten veranstaltet im rahmen des bezirksjubilaems eine reihe von vortraegen.

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer''
teilnehmerkarten besorgen

6 wien, 21.9. (rk) fuer einige veranstaltungen am ''tag der offenen tuer'' werden kostenlose teilnehmerkarten ausgegeben. karten fuer die beliebte sendung ''autofahrer unterwegs'' (27. september, 11.45 uhr, festsaal des rathauses) und fuer die hafenrundfahrt mit der ''theodor koerner'' (28. september, abfahrt um 9, 11.30, 14 und 16.30 vom praterkai bei der reichsbruecke zum freudenauer hafen) sind ab montag, dem 23. september von 8 bis 18 uhr beim rathausportier (eingang lichtenfelsgasse) erhaeltlich.

teilnehmerkarten fuer die besichtigung des kanalnetzes werden ab montag, dem 23. september von 8 bis 17 uhr im amtshaus 6, grabnergasse 6-8 ausgegeben.

1000

am freitag landtag und gemeinderat

2 wien, 23.9. (rk) der wiener gemeinderat tritt am freitag dieser woche (27. september) zu seiner ersten sitzung nach den sommerferien zusammen. die tagesordnung umfasst bisher 163 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen.

vor der sitzung des gemeinderates wird der landtag am gleichen tag, um 10 uhr, zusammentreten, um ueber die 4. novelle zur pensionsordnung und ueber die 10. novelle zur besoldungsordnung zu beraten.

0936

k o m m u n a l :

=====

fuenfte staedtische beratungsstelle fuer familienplanung eroeffnet
frauen sind initiativer

3 wien, 23.9. (rk) montag wurde von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im 22. bezirk, schroedingerplatz 1, eine neue eheberatungs- und familienplanungsstelle der stadt wien - die erste ''links der donau'' - eroeffnet. damit stehen der wiener bevoelkerung insgesamt fuenf staedtische beratungsstellen fuer alle mit eheproblemen und familienplanung zusammenhaengenden fragen zur verfuegung. und zwar: im 1. bezirk, gonzagagasse 23 (montag und donnerstag 16 bis 18.30 uhr), im 12. bezirk, meidlinger hauptstrasse 2 (mittwoch 16 bis 18.30 uhr), im 16. bezirk, wilhelminenspital (dienstag und donnerstag 13 bis 15 uhr), im 18. bezirk, semmelweis-frauenklinik (montag bis freitag 8 bis 12 uhr, dienstag und donnerstag 16 bis 18 uhr) sowie im 22. bezirk, schroedingerplatz 1 (montag 13.30 bis 15.30 uhr).

in einem anschliessenden pressegespraech unterstrich der gesundheitsstadtrat die familienpolitische notwendigkeit solcher einrichtungen. wie die bisherigen erfahrungen gezeigt haetten, sei das interesse fuer diese kostenlose beratungsmoeglichkeit ueberaus gross. seit ihrer eroeffnung wurden die bisher bestehenden vier beratungsstellen von rund 1.700 ratsuchenden frequentiert, wovon etwa 600 hilfe und fragen der familienplanung suchten. dabei zeigte es sich, dass der grossteil der ratsuchenden - naemlich 70 prozent - frauen waren. nur in etwa zehn prozent der faelle kamen ehopaare beziehungsweise partner, wobei jedoch die initia-tive zum besuch der beratungsstelle von den frauen ausging. doch duerfe dabei nicht uebersehen werden, dass hinter einem solchen entschluss sehr haeufig der wunsch des mitbeteiligten maennlichen partners stand.

zur altersstruktur: es zeigte sich, dass - wenn ueberhaupt - vor allem juengere maenner bereit sind, sich beraten zu lassen. die weiblichen besucher waren hauptsaechlich zwischen 16 und 21 beziehungsweise zwischen 28 und 35 jahre alt, ehopaare oder

k o m m u n a l :

=====

fuenfte staedtische beratungsstelle fuer familienplanung eroeffnet
frauen sind initiativer

3 wien, 23.9. (rk) montag wurde von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im 22. bezirk, schroedingerplatz 1, eine neue eheberatungs- und familienplanungsstelle der stadt wien - die erste ''links der donau'' - eroeffnet. damit stehen der wiener bevoelkerung insgesamt fuenf staedtische beratungsstellen fuer alle mit eheproblemen und familienplanung zusammenhaengenden fragen zur verfuegung. und zwar: im 1. bezirk, gonzagagasse 23 (montag und donnerstag 16 bis 18.30 uhr), im 12. bezirk, meidlinger hauptstrasse 2 (mittwoch 16 bis 18.30 uhr), im 16. bezirk, wilhelminenspital (dienstag und donnerstag 13 bis 15 uhr), im 18. bezirk, semmelweis-frauenklinik (montag bis freitag 8 bis 12 uhr, dienstag und donnerstag 16 bis 18 uhr) sowie im 22. bezirk, schroedingerplatz 1 (montag 13.30 bis 15.30 uhr).

in einem anschliessenden pressegespraech unterstrich der gesundheitsstadtrat die familienpolitische notwendigkeit solcher einrichtungen. wie die bisherigen erfahrungen gezeigt haetten, sei das interesse fuer diese kostenlose beratungsmoeglichkeit ueberaus gross. seit ihrer eroeffnung wurden die bisher bestehenden vier beratungsstellen von rund 1.700 ratsuchenden frequentiert, wovon etwa 600 hilfe und fragen der familienplanung suchten. dabei zeigte es sich, dass der grossteil der ratsuchenden - naemlich 70 prozent - frauen waren. nur in etwa zehn prozent der faelle kamen ehopaare beziehungsweise partner, wobei jedoch die initia-tive zum besuch der beratungsstelle von den frauen ausging. doch duerfe dabei nicht uebersehen werden, dass hinter einem solchen entschluss sehr haeufig der wunsch des mitbeteiligten maennlichen partners stand.

zur altersstruktur: es zeigte sich, dass - wenn ueberhaupt - vor allem juengere maenner bereit sind, sich beraten zu lassen. die weiblichen besucher waren hauptsaechlich zwischen 16 und 21 beziehungsweise zwischen 28 und 35 jahre alt, ehopaare oder

partner hauptsaechlich um 30 jahre. dazu komme noch ein interessantes detail: nahezu ein drittel aller Ehepaare, die in die beratungsstelle kamen, waren schon zwischen fuenf und zehn jahre verheiratet.

bei der berufsgruppenverteilung fiel auf, dass entsprechend der beschaeftigungsstruktur der anteil der angestellten und facharbeiter ueberwog.

relativ haeufig - etwa von einem drittel der ratsuchenden - wurde laut stadtrat stacher um information ueber die zur zeit bekannten und erprobten methoden der schwangerschaftsverhuetung und der voruebergehenden sterilisation gebeten. daneben wurden aber auch fragen nach einer sexualaufklaerung, im zusammenhang mit dem wunsch nach einem kind, in familienkonflikten und in partnerschaftsdisharmonien aus organischer und psychischer ursache, an die beraterteams gestellt.

ebenso konnte immer wieder die erfahrung gemacht werden, dass trotz aller gebotenen aufklaerung in bezug auf planung von familiengroesse und der zeit, in der die familie gegrundet werden soll, sehr grosse unsicherheit besteht. in vereinzelt faellen wurden durch die gynaekologen der beratungsstellen auch tests zur feststellung der schwangerschaft, zelltests, mikroskopische untersuchungen sowie hormontests durchgefuehrt.

(forts. moegl.)

k o m m u n a l :

=====

bellevue und cobenzl sollen verkauft werden

8 wien, 23.9. (rk) die stadt wien beabsichtigt, die ihr gehoerenden restaurationsbetriebe bellevue und cobenzl zu verkaufen. beide lokale sind derzeit verpachtet, wobei der pachtvertrag fuer das bellevue mit ende des heurigen jahres ablaeuft. mit dem verkauf dieser betriebe wird das bestreben fortgesetzt, betriebe des schankgewerbes aus der staedtischen verwaltung auszuklammern. in den letzten jahren wurden bereits mehrere gaststaetten verkauft, wie zuletzt das restaurant 'napoleonwirt' in wien-kagran. mit der auflassung staedtischer gastwirtschaften wird den vorschlaegen des rechnungshofes und auch des kontrollamtes der stadt wien entsprochen, die eine derartige massnahme vorgeschlagen hatten. dies geht aus einer beantwortung eines fpoe-antrages hervor, der montag im finanzausschuss behandelt wurde.

1323

L

L o k a l :

=====

august 1974: wiener fremdenverkehrsstatistik weiterhin positiv

5 wien, 23.9. (rk) entgegen der rezession in anderen bundeslaendern und den benachbarten touristenlaendern ist die zahl der wien-besucher weiterhin gestiegen. das ist das fazit der nun vorliegenden fremdenverkehrsstatistik fuer wien fuer den august 1974.

in den gewerblichen beherbergungsbetrieben stiegen im berichtsmonat 13.149 mehr besucher ab, als im august 1973, die zahl der naechtigungen stieg gegenueber dem vorjahr um 29.118. aus dem inland kamen im august 1.031 mehr gaeste nach wien als im vergleichsmonat des vorjahres, an auslaendern waren es 12.118. das staerkste kontingent stellte die bundesrepublik deutschland, die mit 11.874 mehrrankuenften und 32.046 mehruebernachtungen zusammen mit der schweiz (1.803 mehrrankuenfte und 6.366 mehruebernachtungen) die hauptursache fuer das positive abschneiden wiens in der fremdenverkehrsstatistik des august waren. leicht gestiegen sind unter anderem auch die besucher- beziehungsweise uebernaechtigungszahlen von gaesten aus frankreich, den niederlanden, schweden und spanien. weiterhin zurueckgegangen sind auch im august die besucher aus den usa: die wiener gewerblichen beherbergungsbetriebe registrierten um 2.883 weniger nordamerikanische gaeste als im vorjahr, die zahl der uebernachtungen sank um 13.303.

1210

l o k a l :

=====

sozialhilfegesetze - positive auswirkungen

wien, 23.9. (rk) im wiener rathaus tagten freitag ueber einladung von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. doktor alois s t a c h e r die politischen landessozialreferenten oesterreichs. auf der tagesordnung standen vor allem der ausbau der verschiedenen sozialen dienste sowie die koordination der gemeinsamen bemuehungen der bundeslaender. in diesem rahmen wurden die probleme der gestaltung der blindenbeihilfen, pflegegelder und der sozialhilferichtsatz eroertert.

derzeit gibt es bereits in fuenf bundeslaendern moderne sozialhilfegesetze. die damit erzielten erfahrungen wurden eingehend besprochen und einhellig festgestellt, dass sich diese sozialhilfegesetze positiv ausgewirkt haben. dadurch wird auch eine weitere entwicklung der sozialeinrichtungen gewaehrleistet. mit befriedigung wurde festgestellt, dass auch die uebrigen bundeslaender solche sozialhilfegesetze beschliessen werden.

eingehend wurde auch ueber die wertigkeit der in den bundeslaendern bestehenden familienplanungsstellen beraten und die intensivierung dieser beratungsstellen besprochen. die meisten bundeslaender berichteten ueber eine positive entwicklung auf diesem gebiet. die sozialreferentenkonferenz kam auch zu der ueberzeugung, dass eine verstaerkte information der bevoelkerung ueber die bestehenden sozialeinrichtungen erforderlich ist.

+++

k u l t u r :

=====

johann strauss-vater zum 125. todestag

4 wien, 23.9. (rk) zum 125. mal jaehrt sich am mittwoch (25. september) der todestag von johann strauss-vater, des wegberейters fuer den siegeszug der wiener tanz- und unterhaltungsmusik um die ganze welt.

johann strauss vater wurde 1804 als sohn des besitzers der gastwirtschaft "zum goldenen hirten" in der wiener leopoldstadt geboren. die musikanten, die im betrieb seines vaters die gaeste mit laendlern und maerschen unterhielten, weckten bald das interesse des bubens an der musik und er begann ihre einfachen melodien auf seiner geige nachzuspielen. der wunsch, selbst musiker zu werden, schien anfangs unerfuellbar zu sein: die eltern wuenschten fuer den kleinen schani eine "buengerliche karriere" und gaben ihn zu einem buchbinder in die lehre. der "schani" antwortete darauf mit der flucht zu einem freund der familie, dem es schliesslich auch gelang, die eltern umzustimmen.

johann strauss vater studierte nun eifrig violine und viola und konnte bald in privaten musikvereinigungen mitwirken. er trat zuerst in das orchester des damals beruehmten tanzgeigers michael pamer ein und wurde 1819 mitglied des kleinen ensembles, das josef lanner leitete. als lanner, der durch sein kompositorisches schaffen und sein geigenspiel bald bekannt geworden war, ein zweites orchester aufstellte, uebertrug er johann strauss die leitung. da er aber als hilfsdirigent lanners nicht seine faehigkeiten und auch sein inzwischen dazuerworbenes musiktheoretisches wissen verwerten konnte, trennte er sich 1825 von seinem freund und gruendete eine eigene tanzkapelle. das jahr 1825 wurde auch privat zum wendepunkt: johann strauss vater heiratete die gastwirts-tochter anna streim und am 25. oktober erblickte das erste kind des jungen paares, der spaetere walzerkoenig johann strauss sohn, das licht der welt.

bald beherrschte johann strauss vater die wiener ballsaele und ab 1833 fuehrten ihn konzertreisen durch ganz europa. 1835

KULTUR:

wurde ihm die leitung der hofbaelle uebertragen, 1838 wirkte er bei den kroenungsfeierlichkeiten fuer prinzessin viktorja in england mit. johann strauss vater hatte welttruhm erlangt: seine walzer, polkas, galopps und quadrillen - diese tanzform hatte er aus paris mitgebracht und in wien heimisch gemacht - und nicht zuletzt seine maersche mit dem radetzkymarsch an der spitze gingen in die hunderte. aber das unstete leben, das naechtelange konzertieren und seine kompositorische arbeit zehrten an seinen nerven: es kommt zum zerwuerfnis mit seiner familie, johann strauss vater trennt sich von frau und kindern und zieht in die kumpfgasse in die innere stadt, wo er am 25. september 1849, mit nur 45 jahren stirbt.

1207

1212

k u l t u r :

=====

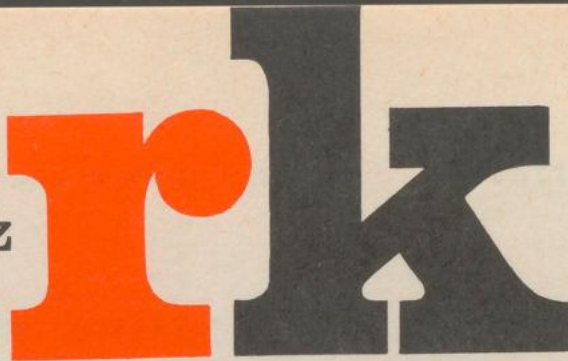
graphikausstellung im bezirksmuseum waehring

6 wien, 23.9. (rk) oelbilder und graphiken von rudolf
h a y b a c h werden gegenwaertig im bezirksmuseum waehring
18, martinstrasse 100, gezeigt.

der autodidakt haybach ist absolvent der technischen hoch-
schule und unter anderem erbauer der thermalwasserleitung in
gastein. neben seiner kuenstlerischen betaetigung als maler war er
unter anderem auch viele jahre hindurch verleger und theaterdirektor.
darueber hinaus hatte er massgeblichen anteil am wiederaufbau der
wiener secession, deren langjaehriger generalsekretaer er gewesen
ist. so werden im rahmen der ausstellung neben den oelbildern des
kuenstlers auch erstausgaben von heimito von doderer, albert
gutersloh, richard billinger und anderen aus dem verlag rudolf
haybach gezeigt.

die ausstellung ist bis 13. oktober, dienstag bis samstag
von 14 bis 19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

1212



Dienstag, 24. September 1974

Blatt 2304

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Hietzing: Bezirksgericht und Standesamt kommen ins Amtshaus am Kai

Erstmals komplette Zeit- und Kostenplanung für Wohnsiedlung

Publikumsfahrten im Prater: Zwei Dutzend Interessenten für den Fahrerberuf

Debatte über Umwidmungen im 12. und 15. Bezirk

Regreßverzicht bei Pflegegebühren

Neue Bauordnung im Frühjahr 1975

Stemmer und Mühlhauser - Bürger von Wien

Kultur:
(gelb)

Musiksommer 1975 vorgeplant

350 Jahre Karmeliterkirche: Kunsthistorische Sonderausstellung

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971
von 7.30 bis 19.30, Sa 10 bis 17,
So 14 bis 17 Uhr
übrige Zeit: Tonband

24. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2305

geehrte redaktion

6 wien, 24.9. (rk) die arbeiten an dem grossen einlaufbauwerk fuer das hochwasserschutzprojekt in lang-enzersdorf sind praktisch abgeschlossen, die baugrube als teil des kuenftigen entlastungsgerinnes wird anfang kommender woche geflutet sein. aus diesem anlass moechte sie stadtrat ing. fritz h o f m a n n im verlauf einer

p r e s s e f a h r t

ueber das einlaufbauwerk und die weiteren arbeiten fuer das hochwasserschutzprojekt der stadt wien informieren.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 30. september, 10 uhr.

ort: abfahrt mit autobus vom rathaus, eingang lichtenfelsgasse.

0918

k o m m u n a l :

=====

hietzing: bezirksgericht und standesamt kommen
ins amtshaus am kai

4 wien, 24.9. (rk) das amtshaus fuer den 13. bezirk am hietzinger kai erhaelt einen fuefstoeckigen zubau. damit wird es moeglich sein, sowohl das standesamt fuer hietzing und penzing, das sich derzeit in der penzinger strasse befindet, als auch das hietzinger bezirksgericht, das in einem nahezu baufaelligen althaus in der altgasse untergebracht ist, in den neubau zu verlegen.

wie vizebuergemeister hubert p f o c h im gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen berichtete, wird der zubau 56 millionen s kosten. als baurate fuer heuer sind 3 millionen vorgesehen. es koennte vereinbart werden, dass der bund fuer die unterbringung des bezirksgerichtes einen anteilsmaessigen baukostenzuschuss leistet. gleichzeitig mit dem zubau werden telefonzentrale und heizanlage fuer das amtshaus erneuert. ueberdies ist eine zweigeschossige unterirdische parkgarage vorgesehen.

0916

k o m m u n a l :

=====

erstmalig komplette zeit- und kostenplanung fuer wohnsiedlung

12 wien, 24.9. (rk) zum ersten mal hat das stadtbauamt eine komplette planung fuer eine neue wohnsiedlung mit allen folgeeinrichtungen ausgearbeitet. der genaue bauzeit- und finanzierungsplan, an dem eine grosse zahl verschiedener dienststellen beteiligt waren, sichert eine sinnvolle und den beduerfnissen der bewohner entsprechende realisierung des projekts.

vizebuurgermeister hubert p f o c h legte die planung fuer die wohnhausanlage mitterhofergasse in floridsdorf dem stadtssenat vor und erlaeuterte das projekt. 1432 wohnungen werden in 36 haeusern gebaut. die anlage ist durch unterschiedliche hoeehen der haeuser, von 8 bis 16 geschosse, gegliedert. unter anderem umfasst das projekt ausserdem eine ladenzeile mit elf geschaeften, eine bibliothek, einen pensionistenklub, einen jugendklub, eine facharztgruppenpraxis, eine aertzewohnung, eine mutterberatungsstelle, zwei pflichtschulen, eine allgemeinbildende und eine berufsbildende hoehere schule, eine rundturnhalle, ein kinderfreibad, kindergaerten, eine garage fuer 540 pkw, 65 kinderwagen- und fahradabstellraeume, 39 maschinelle waschkuechen und einen sportplatz. die nahegelegenen gruenanlagen werden durch anlegung von huegeln und senken, spielplaetzen fuer kinder und ruheplaetzen fuer die aelteren ausgestaltet, an der schnellstrasse wird ein laermschutzhuegel aufgeforstet.

die gesamtkosten fuer das projekt, ohne die beiden bundes-schulen, betragen 1047 millionen schilling. die anlage wird 1978 fertig sein.

vizebuurgermeister pfoch verwies auf den hohen wohnwert, der in der mitterhofergasse geschaffen wird: jede wohnung erhaelt eine loggia oder eine terrasse. 1055 wohnungen werden drei zimmer haben, 210 vier zimmer, 73 zwei zimmer. die restlichen 94 sind jungesellen-wohnungen.

der stadtssenat stimmte dem projekt einstimmig zu.

k o m m u n a l :

=====

publikumsfahren im prater:

zwei dutzend interessenten fuer den fahrerberuf

1 wien, 24.9. (rk) die wiener verkehrsbetriebe konnten durch das im rahmen des arboe-praterfestes veranstaltete publikumsfahren mit strassenbahn und autobus neue mitarbeiter gewinnen: 24 interessenten - darunter zwei damen - meldeten sich nach dem probefahren fuer den beruf des fahrers an.

bekanntlich gab es vergangenen sonntag fuer alle wienerinnen und wiener im prater die moeglichkeit, sich als fahrer eines autobusses oder als lenker eines modernen strassenbahnzuges zu betuetigen und sich in verbindung damit ueber den fahrerberuf genauer zu informieren. an diesem publikumsfahren nahmen einige hundert besucher teil.

den wiener verkehrsbetrieben fehlen allerdings immer noch rund tausend bedienstete fuer den fahrbetrieb. um die attraktivitaet des fahrerberufes zu beweisen, werden auch am ''tag der offenen tuer'' in der zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe in simmering von 10 bis 16 uhr publikumsfahrten mit autobussen und strassenbahnen durchgefuehrt.

091²

k o m m u n a l :

=====

debatte ueber umwidmungen im 12. und 15. bezirk

13 wien, 24.9. (rk) zu einer laengeren debatte kam es diensttag im wiener stadtsekat bei der behandlung von flaechenwidmungs- und bebauungsplanaenderungen in meidling und in rudolfsheim-fuenfhaus. in allen faellen wurden bisher als industriebaugebiet gewidmete flaechen in betriebsbaugebiet umgewidmet. dies hat keineswegs, wie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n hervorhob, eine beeintraehtigung der dort ansaessigen firmen zur folge. fuer industriebaugebiet gibt es jedoch keine hoechenbeschraenkung der bebauung, und dies sollte nach den wuenschen der bezirke vermieden werden. gleichzeitig erklarte hofmann seine bereitwilligkeit, wenn notwendig in jedem einzelnen fall neue umwidmungen vorzunehmen.

oevp-stadtrat n e u s s e r hatte im zusammenhang mit den flaechenwidmungaenderungen der gemeinde wien 'wirtschaftsfeindlichkeit' vorgeworfen. die firmen wuerden aus diesen gebieten hinausgedraengt und muessten sich am stadtrand oder in niederoesterreich ansiedeln. dem wurde von stadtrat franz n e k u l a entgegengehalten, dass zum beispiel in meidling hunderte gaerten zur betriebserweiterung von firmen abgesiedelt wurden, diese grundstuecke aber dann jahrelang brachgelegen seien, weil die firmen keinen gebrauch von den neuen betriebsgebieten gemacht haetten. stadtrat ing. h o f m a n n ergaenzte, die oevp muesse sich ueberlegen, wofuer sie eintrete. bei jeder kleingartenabsiedlung zugunsten der wirtschaft spricht die oevp von kleingartenfeindlichkeit und in diesem fall von wirtschaftsfeindlichkeit.

bei den flaechenwidmungaenderungen handelt es sich in meidling um das gebiet zwischen breitenfurter strasse, schedifkaplatz, untere meidlinger strasse, eibenbrunnergasse, liebenstrasse, oswaldgasse und griessergasse, in fuenfhaus um das gebiet zwischen huetteldorfer strasse, johnstrasse, pilgerimgasse, wurmsergasse, meiselstrasse, kroellgasse, maerzstrasse, illekgasse, felberstrasse, johnstrasse, fenzl gasse und beckmann gasse sowie das gebiet zwischen gablenz gasse, camillo sitte-gasse, guntherstrasse, alliogasse,

Loeschenkohl-gasse, pouthong-gasse, maerzstrasse, benedikt schellinger-gasse, felberstrasse, illekgasse, maerzstrasse, kroellgasse, meisel-strasse, wurmsergasse, johnstrasse, oeversee-strasse und stutterheim-strasse.

die flaechenwidmungs-aenderungen wurden mit den stimmen der spoe angenommen.

1310

k o m m u n a l :

=====

regressverzicht bei pflegegebuehren
gleichzeitig erhoehung der pflegeentgelte in den
staedtischen pflegeheimen

14 wien, 24.9. (rk) die wiener landesregierung beschloss dienstag, die pflegeentgelte in den wiener staedtischen pflegeheimen mit 1. oktober von 70 auf 95 schilling pro tag zu erhoehen. am gleichen tag beschloss aber der wiener stadtsenat einen regressverzicht bei vollziehung des wiener sozialhilfegesetzes und des behindertengesetzes. beide antraege wurden von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r referiert. die gebuehreneerhoehung wurde mit den stimmen der spoe angenommen, der regressverzicht einstimmig beschlossen.

wie finanzstadtrat hans m a y r in einer ausfuehrlichen debatten beiden sitzungen erlaeuterte, bringe die gebuehreneerhoehung voraussichtliche mehreinnaehmen von 28 millionen, denen jedoch durch den regressverzicht verluste von 24 millionen gegenueberstehen. darueber hinaus werde diese erhoehung 80 prozent der alterssheimpfleglinge nicht betreffen, weil auf jeden fall 20 prozent des persoenlichen einkommens als taschengeld verbleiben muessten. mit der neuregelung wolle man jedoch verhindern, dass bei pfleglingen mit hoeherer pension die angehoerigen durch die niedrigen pflegesaeetze womoeglich noch profitieren.

wie gesundheitsstadtrat dr. stacher mitteilte, sei bei diesen gebuehren eine kostendeckung nur mehr zu 33 prozent gegeben. die echten kosten betragen 211 schilling.

vizebuengermeister hubert p f o c h verwies in diesem zusammenhang auch darauf, dass man die in den letzten jahren grosszuegig und zuegig vorangetriebene sanierung der alterssheime in baumgarten und lainz nicht ausser acht lassen duerfe.

die oevp-stadtraete dr. guenther g o l l e r , walter l e h n e r und wilhelm n e u s s e r argumentierten gegen die gebuehreneerhoehungen unter hinweis auf aussagen, dass heuer keine tarife erhoehrt werden sowie dass diese erhoehung 37 prozent ausmache, und daher auf jeden fall zu hoch sei. hier wuerden die armen zur kasse gebeten. dr. goller erinnerte auch an einen seinerzeitigen oevp-vorschlag, die biersteuer zweckgebunden fuer alterssheime zu verwenden, was jedoch abgelehnt worden war.

k o m m u n a l :

=====

neue bauordnung im fruehjahr 1975

10 wien, 24.9. (rk) wie amtsfuehrender stadtrat kurt h e l l e r diensttag im wiener stadtsenat auf anfrage von oevp-stadtrat wilhelm n e u s s e r bekanntgab, wird der entwurf der neuen bauordnung fuer wien derzeit in gespraechen zwischen vertretern der ingenieurkammer und des magistrates neuerlich ueberprueft. bis ende oktober soll das gesamt-konzept vorliegen. er hoffe, sagte heller, dass im fruehjahr 1975 die neue wiener bauordnung beschlossen werden koenne.

1150

k o m m u n a l :

=====

stemmer und muehlhauser - buerger von wien

11 wien, 24.9. (rk) die zweithoechste auszeichnung, die die bundeshauptstadt wien zu vergeben hat, die ernennung zum buerger von wien, wird zwei verdienten wiener kommunalpolitikern zuteil: der wiener stadtsenat beschloss diensttag auf antrag von vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , den ehemaligen ersten praesidenten des wiener landtages, dr. wilhelm s t e m m e r , und den ehemaligen dritten praesidenten, karl m u e h l h a u s e r , zum buerger von wien zu ernennen.

1152

L o k a l :

=====

donaufahrt fuer 700 junge bedienstete

5 wien, 24.9. (rk) am donnerstag, dem 26. september findet auf einladung von personalstadtrat kurt h e l l e r ein schiffsausflug auf der donau fuer rund 700 junge bedienstete der stadt wien statt. ziel des ausflugs mit dem ddsg-schiff ''stadt wien'' ist duernstein.

an bord sorgt ein buntes programm, dessen hoehepunkt ein quiz sein wird, fuer unterhaltung. die kapelle der wiener verkehrsbetriebe spielt zum tanz auf.

0917

k u l t u r :

=====

musiksommer 1975 vorgeplant

3 wien, 24.9. (rk) rund 140 auffuehrungen plant das wiener kulturamt fuer den musikalischen sommer 1975. die arkadenhofkonzerte beginnen kommendes jahr schon am 26. juni und finden bis ende august jeweils diensttag und donnerstag, um 20 uhr, statt. konzerte in palais und an gedenkstaetten werden jeweils montag und freitag um 20 uhr durchgefuehrt.

die promenadenkonzerte werden 1975 ihren schwerpunkt vor dem strauss-lanner-denkmal im rathauspark haben, wo zum straussjahr ausschliesslich musik der familie strauss und ihrer zeitgenossen zu hoeren sein wird.

wie 1974 wird im juli und august jeden mittwoch, um 19.15 uhr, ein schoenbrunner schlosskonzert (mit besuch der schauraeume) auf dem programm stehen.

0914

k u l t u r :

=====

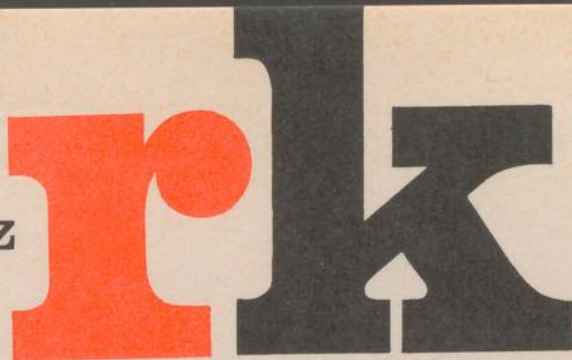
350 jahre karmeliterkirche:

kunsthistorische sonderausstellung

7 wien, 24.9. (rk) dem 350jaehrigen bestand der karmeliter-
kirche in der leopoldstadt ist eine kunsthistorische sonder-
ausstellung gewidmet, die kommenden montag, den 30. september,
um 17 uhr, von weihbischof ddr. jakob w e i n b a c h e r
und bezirksvorsteher hubert h l a d e j in den raeumen des
bezirksmuseums leopoldstadt 2, karmelitergasse 9, eroeffnet werden
wird. die ausstellung ist bemueht, an hand einer vielzahl von
seltenen und wertvollen exponaten die bedeutung dieser pfarre
fuer die ehemalige vorstadt darzustellen. so werden unter anderem
seltene urkunden, breviere, wertvolle paramente - wie etwa mess-
kleider und monstranzen -, alte drucke und zahlreiche zeit-
genoessische darstellungen gezeigt.

die sonderausstellung ist bis 15. oktober, taeglich von 15
bis 19 uhr, samstag und sonntag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet.

1025



Mittwoch, 25. September 1974

Blatt 2316

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

"Tag der offenen Tür": Verkehrsbeschränkungen
rund um das Rathaus

"Tag der offenen Tür": Karl Schranz gibt
Autogramme

Fünf Jahre "Essen auf Rädern"

Philippinische Krankenschwestern integrieren
sich rasch

Verabschiedung der letzten Gemeindeurlauber

Gebührenneuregelung beim Rettungs- und Kranken-
beförderungsdienst

Lokal:
(orange)

Großer Andrang zu Legasthenikerkursen

Heizbetriebe: Es wird geheizt

Stadthallen-Herbstsaison beginnt

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971
von 7.30 bis 19.30, Sa 10 bis 17, 7
So 14 bis 17 Uhr
übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'':

verkehrsbeschraenkungen rund um das rathaus

9 wien, 25.9. (rk) am 28. september wird es rund um das rathaus verkehrsbeschraenkungen geben, die fuer den ''tag der offenen tuer'' unbedingt erforderlich sind. die stadtverwaltung bittet alle betroffenen verkehrsteilnehmer um verstaendnis.

so wird das parken und halten rund um das rathaus (lichtenfelsgasse - friedrich schmidt-platz - felderstrasse - reichsratsstrasse vom parlament bis zum rathaus) an diesem tag von 7 bis 19 uhr nicht gestattet sein. dies ist besonders von jenen verkehrsteilnehmern zu beachten, die ihre fahrzeuge in der nacht zum 28. september dort abstellen. autos, die noch am ''tag der offenen tuer'' auf obgenanntem gebiet abgestellt sind, muessten von der feuerwehr entfernt werden.

die umleitung landesgerichtsstrasse - lichtenfelsgasse - friedrich schmidt-platz - felderstrasse wird an diesem tag nicht befahren werden koennen. die umleitung wird von der landesgerichtsstrasse ueber die stadiongasse und den ring erfolgen. verkehrsteilnehmer, die in das gebiet zwischen rathaus und universitaetsstrasse wollen, koennen durch die reichsratsstrasse von der universitaet her zufahren. die zufahrt zum 8. bezirk wird wie bisher ueber die landesgerichtsstrasse - florianigasse moeglich sein.

ein tip fuer rathaus-besucher waehrend des ''tags der offenen tuer'' : im gebiet um das rathaus wird es keine parkplaetze geben. es empfiehlt sich daher, autos in angrenzenden gebieten abzustellen oder gleich oeffentliche verkehrsmittel zu benuetzen.

25. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2318

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'':

karl schranz gibt autogramme

2 wien, 25.9. (rk) oesterreichs skiidol karl s c h r a n z wird am ''tag der offenen tuer'' am samstag, dem 28. september, fuer skihaserln und fans, fuer jung und alt autogramme geben: bei schoenwetter im rathauspark beim fit-parcours auf dem spielplatz bei der universitaet, bei schlechtwetter beim steinernen saal 1 (feststiege 1), der an diesem tag allerdings nur im rahmen des allgemeinen rathausrundganges zugaenglich ist.

0922

k o m m u n a l :

=====

philippine fuenf jahre ''essen auf raedern''

5 wien, 25.9. (rk) vor fuenf jahren, am 25. september 1969, konstituierte sich die arbeitgemeinschaft ''essen auf raedern'': fuenf private wohlfahrtsorganisationen unter der leitung der stadt wien hatten sich zum ziel gesetzt, behinderten personen in wien von montag bis freitag ein warmes mittagessen zuzustellen.

konnten zunaechst nur die bewohner der bezirke 3, 9, 10, 16 und 20 an dieser aktion teilnehmen, so erstreckt sich der bezieherkreis heute schon auf ganz wien. rund 4.000 personen, die nicht in der lage sind, sich selbst mahlzeiten zuzubereiten oder die dazu notwendigen einkaefue zu machen, erhalten taeglich ausser an samstagen, sonn- und feiertagen eine warme mahlzeit mit drei gaengen - der preis pro mahlzeit betraegt 22 schilling.

seit mai 1974 wird auf wunsch auch samstags das ''essen auf raedern'' zugestellt (kosten: 25 schilling). magen- und gallen- kranke sowie diabetiker koennen seit zwei jahren im rahmen der aktion diaetmahlzeiten zum preis von 27 schilling beziehen. personen mit geringem einkommen erhalten ausserdem seit beginn dieses jahres eine ermaessigung.

0930

k o m m u n a l :

=====

philippinische krankenschwestern integrieren sich rasch

1 wien, 25.9. (rk) zu einer stadtrundfahrt und einer anschliessenden jause auf dem kahlenberg lud personalstadtrat kurt h e l l e r 110 philippinische krankenschwestern ein, die in den letzten wochen in wien eingetroffen sind und derzeit an einem intensiv-deutsch-kurs teilnehmen.

der stadtrat konnte sich davon ueberzeugen, wie rasch sich die philippininnen - sie sind ausschliesslich diplomkrankenschwestern - in die europaeische gesellschaft integrieren. viele von ihnen haben bereits die deutsche sprache soweit erlernt, dass es kaum noch verstaendigungsschwierigkeiten gibt.

eine der philippininnen, die vor einem jahr ihren dienst angetreten hat, ist bereits mit einem wiener verheiratet.

fast die haelfte der 110 fernoestlichen schwestern stehen im einsatz, allerdings versehen sie ihren dienst im beisein von hiesigen krankenschwestern.

derzeit gibt es in wiens krankenhaeusern 210 philippinische, 74 koreanische, 280 jugoslawische, 11 tschechische, 14 deutsche und sechs finnische krankenschwestern. nur eine kommt aus indonesien.

wie berichtet, ist der schwestern-import auch weiterhin gesichert. auf grund eines vertrages zwischen der stadt wien und dem philippinischen arbeitsministerium werden in den naechsten drei jahren weitere 600 philippinische schwestern in den staedtischen krankenanstalten ihre arbeit aufnehmen.

0920

k o m m u n a l :

=====

verabschiedung der letzten gemeindeurlauber

4 wien, 25.9. (rk) mittwoch frueh hat der vorsitzende des gesundheits- und sozialausschusses, gemeinderat herbert d i n h o f beim rathaus die fuer heuer letzten turnusse mit gemeindeurlaubern verabschiedet. die urlaubsziele sind rastenfeld in niederoesterreich und stuben im burgenland.

insgesamt haben heuer weit mehr als 3.200 dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher der stadt wien in neun verschiedenen pensionen im burgenland, in niederoesterreich, oberoesterreich und in der steiermark einen 14taegigen urlaub verbracht. aelteste teilnehmerin dieser aktion war frau agnes p i e t a aus dem 9. bezirk (96 jahre), aeltester teilnehmer herr karl t i e f e n b a c h e r aus dem 4. bezirk (93 jahre).

die von jahr zu jahr steigende teilnehmerzahl ist ein beweis fuer die grosse beliebtheit dieser urlaubsaktion. seit dem beginn im jahre 1952 haben bereits mehr als 55.000 personen an dieser aktion teilgenommen.

0928

k o m m u n a l ;

=====

gebuehreneuregelung beim rettungs- und krankenbefoerderungsdienst

6 wien, 25.9. (rk) der stadtsenat beschloss diensttag ueber antrag von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r die gebuehren fuer die inanspruchnahme des rettungs- und krankenbefoerderungsdienstes der stadt wien ab 1. oktober von bisher 430 auf 550 schilling zu erhoehen. die gebuehreneerhoehung war aus wirtschaftlichen erwaegungen und auf grund der gestiegenen selbstkosten notwendig geworden. die gebuehreneerhoehung wurde mit den stimmen der spoe angenommen.

0932

L o k a l :

=====

grosser andrang zu legasthenikerkursen

3 wien, 25.9. (rk) die grosse nachfrage nach den vom jugendamt der stadt wien veranstalteten spezialkursen fuer legasthenische kinder hat dazu gefuehrt, dass das jugendamt im heurigen schuljahr doppelt so viele kurse als urspruenglich geplant, einrichten wird. in den um 100 prozent vermehrten kursen, deren zielgruppe schueler der dritten und vierten schulstufe sind, sind somit jetzt noch einige plaetze frei. anmeldungen zu den kursen werden ab sofort montag bis freitag von 8 bis 15 uhr im kinderpsychologischen dienst des wiener jugendamtes unter der telefonnummer 34 65 35, klappe 267 entgegenommen.

0924

L o k a l :

=====

heizbetriebe: es wird geheizt

8 wien, 25.9. (rk) das ploetzlich hereingebrochene kuehle herbstwetter hat die wiener heizbetriebe nicht unvorbereitet getroffen. seit gestern wurde begonnen, die wohnungen mit waerme zu versorgen. insgesamt sind es fast 38.000 wohnungen in staedtischen wohnhausanlagen, die zentralgeheizt werden. wie die heizbetriebe in diesem zusammenhang mitteilen, kann es hier und da am beginn der heizperiode zu kleineren stoerungen kommen, die jedoch kurzfristig behoben werden.

0937

L o k a l :

=====

stadthallen-herbstsaison beginnt

10 wien, 25.9. (rk) mit dem nun schon traditionellen oktoberfest beginnt die stadthallen-herbstsaison 1974. die 'fidelen meidlinger', michael thaller vom simpl und preisjodler, ein vergnuegungspark und eine weinkost werden fuer stimmung sorgen.

unter dem ehrenschutz von bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger steht eine am 12. oktober stattfindende veranstaltung: 23 tanzpaare aus drei erdteilen kaempfen um den weltcup der turniertaeenzer.

der diesjaehrige katholikentag wird am 13. oktober unter dem motto 'versoehnung - antwort der christen' in der stadthalle abgehalten werden. im rahmen dieser veranstaltung werden unter anderem filme gezeigt, eine dia-show vorgefuehrt sowie ein gottesdienst abgehalten, an dem alle oesterreichischen bischoefe teilnehmen werden.

das ensemble 'holiday on ice' ist vom 10. bis 26. jaenner 1975 in der stadthalle zu sehen, ein gastspiel des 'russischen staatszirkus' findet in der zeit von 6. februar bis 9. maerz statt.

zu den fuer die hallensaison 1974/75 geplanten einzelveranstaltungen zaehlen unter anderem das orf-spiel 'tip' - es wird vor jahresende in einer direktsendung aus der wiener stadthalle ausgestrahlt -, ausstellungen, gastarbeitertreffen, gebetsstunden fuer moslems, republikfeiern und tagungen.

das konzertprogramm bietet musik aller stilrichtungen: zum beispiel leonard cohen (7. oktober), benny goodman (10. oktober), aretha franklin (18. oktober), ernst mosch mit den egerlaendermusikanten (19. oktober), freddy (23. oktober), ike and tina turner (6. november), lionel hampton (9. november), melanie (11. november), charles aznavour (6. dezember) und andre heller (7. dezember).



Donnerstag, 26. September 1974

Blatt 2326

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Fußgängerzone und Assanierungsgebiet
(rosa) Altgemeinderätin Dr. Helene Stürzer gestorben
Bezirksvertretung 1 fordert: Grünanlage statt Hausbau
"Tag der offenen Tür": Treffpunkt Studio Rathausplatz
- Lokal: Französische Gesundheitsexperten studieren
(orange) Krankenhauseinrichtungen
- Kultur: Bezirksmuseum Mariahilf: Fotowettbewerb und
(gelb) Fotoausstellung

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971
von 7.30 bis 19.30, Sa 10 bis 17,
So 14 bis 17 Uhr
übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone und assanierungsgebiet

3 wien, 26.9. (rk) den ersten teil der ausgestalteten fussgaengerzone favoritenstrasse zwischen gudrunstrasse und buchengasse stellte donnerstag stadtrat ing. fritz h o f m a n n bei einer pressefuehrung vor. die neue verkehrsregelung fuer diese fussgaengerzone wird in gleicher weise wie fuer die erste zone wiens in der kaerntner strasse am 27. september in kraft treten. mit der ausgestaltung der zweiten etappe von der gudrunstrasse bis zur landgutgasse wird im kommenden jahr begonnen werden. das erste stueck der favoritner fussgaengerzone ist gerade rechtzeitig zum 100. ''geburtstag'' favoriten fertig geworden. aus diesem anlass wurde ueberdies eine ausstellung ''100 jahre favoriten'' in der kuenftigen passage der gudrunstrasse im zug der favoritenstrasse vom pid gestaltet, die bezirksvorsteher emil f u c i k vorstellte.

bei dieser pressefahrt wurde auch das voraussichtlich erste assanierungsgebiet von wien unter anwendung der bestimmungen des neuen stadterneuerungsgesetzes von bezirksvorsteher emil s r p gezeigt: es handelt sich um ein gebiet in ottakring, das von folgenden strassenzuegen begrenzt ist: thaliastrasse - wattgasse - ottakringer strasse - eisnergasse - gruellemeiergasse (nur die nummer 19 und 21) - friedrich kaiser-gasse - kuffnergasse. entsprechend einer allgemeinen aufforderung von buergermeister leopold g r a t z an alle bezirke wird die bezirksvertretung von ottakring heute, donnerstag, beschliessen, dieses areal solle geprueft werden, ob es vom gemeinderat zum assanierungsgebiet erkluert werden solle. in dem areal gibt es rund tausend haushalte mit etwa 1.800 bewohnern.

in dem ersten wiener assanierungsgebiet wird ueber weisung von stadtrat ing. hofmann fuer die bevoelkerung ein besonderes service zur verfuegung gestellt: sachkundige beamte werden ab 30. september acht wochen lang zunaechst von montag bis freitag zwischen 14 und 18 uhr und am samstag zwischen 9 und 12 uhr im ehemaligen wig-bus fuer informationen beziehungsweise zur entgegennahme von wuenschen zur verfuegung stehen. dieser gelenktriebswagen der wiener verkehrsbetriebe, der eine bueroausstattung

aufweist, wird in der Lambertgasse 12-16 aufgestellt. ing. hofmann hat schriftlich alle bewohner des assanierungsgebietes auf diese moeglichkeit aufmerksam gemacht und sie eingeladen, davon gebrauch zu machen.

der begriff assanierung sei im neuen bundesgesetz nur so weit definiert, dass ''staedtebauliche misstaende'' beseitigt werden koennen. in wien gebe es im gegensatz zu vergleichbaren auslaendischen beispielen kaum areale, die sich fuer eine ''flaechenassanierung'' - dem totalen abbruch des vorhandenen baubestandes und eine neubebauung - aufdraengen. nun in den letzten jahren seien ueberall in ganz wien zeitgemaesse wohnhausbauten entstanden und fuer die verbesserung des erhaltenswerten althausbestandes seien durch entsprechende gesetze wesentliche voraussetzungen geschaffen worden.

assanierung heisse in wien daher, vor allem eine umfassende aktivierung und koordinierung aller initiativen, die von der stadtverwaltung selbstverstaendlich - technische und soziale infrastruktur - unterstuetzt wuerden. jede assanierung habe das ziel, die lebensverhaeltnisse aller in einem bestimmten gebiet ansaessigen oder arbeitenden buerger zu verbessern. dies koenne und werde nicht ohne mitwirkung und kooperation aller beteiligten geschehen, betonte der stadtrat. ein ''sozialplan'' werde den gesamten assanierungsvorgang begleiten.

neben dem beschluss der ottakringer bezirksvertretung ueber das erste wiener assanierungsgebiet, fuer das die vorarbeiten der stadtplanung bereits weit gediehen sind, haben beziehungsweise werden in den naechsten tagen auch die bezirksvertretungen des 6. und 7. bezirkes beschluesse ueber assanierungsgebiete fassen. es sind dies im 7. bezirk folgende gebiete: museumstrasse - burggasse - kirchengasse - kellermanngasse - lerchenfelderstrasse. bandgasse - burggasse - zieglergasse - kandlgasse . badhausgasse - zieglergasse - bernhardgasse - schottenfeldgasse. hermanngasse - seidengasse - zieglergasse - westbahnstrasse. in mariahilf ist es das areal zwischen millergasse - mittelgasse - guertel - mariahilfer strasse - liniengasse.

(forts. moegl.)

26. september 1974

'rathaus-korrespondenz''

blatt 2329

=

k o m m u n a l :

=====

altgemeinderaetin dr. helene stuerzer gestorben

4 wien, 26.9. (rk) mittwoch abend ist altgemeinderaetin dr. helene s t u e r z e r nach kurzem schweren leiden im allgemeinen krankenhaus im 55. lebensjahr gestorben. dr. stuerzer gehoerte von 1952 bis 1969 dem wiener gemeinderat an und widmete ihre arbeit vor allem dem wohlfahrts- und gesundheitswesen. ausserdem war sie lange jahre parteiobmann dercoevp liesing. fuer ihre verdienste um die republik oesterreich wurde sie mit dem goldenen ehrenzeichen ausgezeichnet.

1003

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung 1 fordert:

gruenanlage statt hausbau

5 wien, 26.9. (rk) die bezirksvertretung innere stadt befasste sich am mittwoch auf grund einer initiative der spoe-fraktion mit dem problem eines geplanten hausbaus im hof der haeuser salzgries 11 und 13 sowie fischerstiege 1-7. ein privater bauwerber will auf diesem grundstueck in dem ohnehin dicht verbauten gebiet ein wohnhaus errichten, das die bewohner der umliegenden haeuser zweifellos beeintraechtigen wuerde.

nach dem plan soll das haus 26 meter hoch werden (vom niveau des salzgries aus 31 meter). dadurch waere der lichteinfall fuer alle wohnungen ziemlich unguenstig und wuerde gerade noch dem gesetzlich vorgeschriebenen minimum entsprechen. ueberdies muesste bei dem bau die ohnehin sehr kleine gruenflaeche im hof samt einigen baeumen vernichtet werden.

nach einer ausfuehrlichen diskussion, bei der zunaechst auch gegensaetzliche meinungen vertreten worden waren, stellten schliesslich alle bezirksraete der bezirksvertretung innere stadt den antrag, dass der magistrat der stadt wien alle moeglichkeiten pruefen moege (zum beispiel grundkauf, tausch), um zu erreichen, dass im hofe der liegenschaften fischerstiege 1-7 und 9, salzgries 11 und 13, passauer platz 9 und salvatorgasse 12 kein haus gebaut wird.

zugleich wurde beantragt, die gesamte hofflaeche dieses areals gaertnerisch zu gestalten und fuer alle bewohner zugaeuglich zu machen.

der antrag wurde auch damit begruendet, dass die gemeinde wien im zuge der stadterneuerung dicht verbaute gebiete auflockern will. ein hausbau auf dem obgenannten areal wuerde aber gerade das Gegenteil bedeuten.

der antrag wurde einstimmig beschlossen. bezirksvorsteher ing. h e i n z und bezirksvorsteher-stellvertreter d r e x l e r gaben ihrer genugtuung darueber ausdrueck. mehrere bei der sitzung anwesende bewohner der betroffenen haeuser nahmen den einstimmigen beschluss mit befriedigung auf.

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer''
treffpunkt studio rathausplatz

7 wien, 26.9. (rk) der ''tag der offenen tuer'' (samstag, 28. september) wird um 17 uhr mit der show ''treffpunkt studio rathausplatz'', von oe 3-moderator dieter dorner auf dem rathausplatz praesentiert, ausklingen.

dieter dorner wird dabei eine reihe von bekannten kuenstlern vorstellen. so zum beispiel johannes h e e s t e r s und christiane r u e c k e r , die beide demnaechst in hauptrollen in dem musical ''gigi'' im theater an der wien premiere haben werden. weiter peter c o r n e l i u s, show-chance-sieger 1973, der mit seinem ''hampelmann'' bei den plattenfans hoch im kurs steht, aniko b e n k o e (3. platz bei der show-chance 1971) und w i l f r i e d , den beliebten steirer, (''mary, oh mary'', ''ziwui, ziwui'') mit seinen crazy babys. die bekannte wiener pop-gruppe ''schmetterlinge'' und die bilek-band werden auch mit von der partie sein.

etwa um 18 uhr wird christiane ruecker die gewinner des wien-spiels bekanntgeben. die 10 hauptpreise sind 5 farbfernsehgeraete und 5 jahresnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe.

am schluss dieser schwungvollen veranstaltung wird die festliche beleuchtung des rathauses eingeschaltet.

L o k a l :

=====

franzoesische gesundheitsexperten studieren krankenhauseinrichtungen

1 wien, 26.9. (rk) einrichtungen der staedtischen krankenversorgung stehen auf dem programm eines dreitaegigen wien-besuchs einer franzoesischen gesundheitsexpertengruppe, die mittwoch in wien eintraf. bei den experten handelt es sich um leiter beziehungsweise verwalter und primaraerzte verschiedener franzoesischer kliniken sowie hohe funktionaere des gesundheitswesens. das besondere interesse dieser fachleute besteht in erster linie fuer einrichtungen der psychiatrie, anstalten fuer gehirngeschaedigte kinder, jugendliche und erwachsene sowie altersheime und anstalten fuer unheilbar kranke alte menschen. in diesem zusammenhang werden auch organisatorische, verwaltungstechnische, finanzielle und medizinische fragen und probleme dieses bereiches gemeinsam eroertert und diskutiert werden.

0916

26. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2233

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum mariahilf:

fotowettbewerb und fotoausstellung

2 wien, 26.9. (rk) dem thema ''mariahilf - wesen und gesicht eines bezirkes'' war ein fotowettbewerb gewidmet, den das bezirksmuseum mariahilf 6, gumpendorfer strasse 4, im fruehjahr des heurigen jahres startete. es gab insgesamt 30 einsender mit rund 200 fotos und 30 diapositiven. die 20 besten bilder wurden praemiiert.

kommenden diensttag, dem 1. oktober, um 18 uhr, wird vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die preisverteilung dieses wettbewerbes vornehmen. insgesamt werden ein erster preis mit 1.000 schilling, vier preise mit 500 schilling und 15 preise mit 250 schilling vergeben.

die praemiierten fotos und dias, die in das eigentum des museums uebergehen, werden im rahmen einer ausstellung, die anschliessend eroeffnet werden wird, bis 29. dezember, sonntag von 9.30 bis 12 uhr, zu sehen sein.

0918

k o m m u n a l :

=====

assanierungsgebiet: betriebe erhalten (forts.)

10 wien, 26.9. (rk) bei der pressefahrt mit stadtrat ing. fritz h o f m a n n durch das erste assanierungsgebiet von wien in ottakring wurde ausdruecklich darauf hingewiesen, dass die rund hundert dort ansaessigen betriebe erhalten und lediglich deren stoerfunktionen beseitigt werden sollen. auf keinen fall solle ein reines wohngebiet geschaffen werden. hofmann betonte zudem, dass nach einem beschluss der landesregierung - der fruehestens in sechs monaten zu erwarten sei - zwei jahre hindurch die stadt ausser einem eintrittsrecht bei grundveraeusserungen lediglich beratend taetig werden koennte, um die privatinitiative zu unterstuetzen. die einschaltung der bezirksvertretung sei uebrigens gleichsam eine ''fleissaufgabe'' der stadtverwaltung, da sie im stadterneuerungsgesetz nicht vorgesehen sei.

(schluss).

1538



Freitag, 27. September 1974

Blatt 2335

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Bezirksvertretung Ottakring begrüßt Stadt-
erneuerung
Wiener Landtag
Wiener Gemeinderat
Ausstellung "100 Jahre Favoriten" eröffnet
Eröffnung eines europäischen Zentrums für
soziale Wohlfahrt
- Lokal:
(orange) Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Neuer Belag für die Altmannsdorfer Straße,
Altmannsdorfer Straße erst ab 7. Oktober
teilweise gesperrt
- Kultur:
(gelb) Hans Mandl zum Gedenken
Die Maulbertsch-Ausstellungen schließen
am Sonntag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

von 7.30 bis 19.30, Sa. 10.00 bis 17.00, So. 14.00
bis 17.00 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung ottakring begrüsst stadterneuerung

5 wien, 27.9. (rk) die bezirksvertretung ottakring beschloss donnerstag einstimmig die stadtbauamtsdirektion zu ersuchen, fuer das gebiet zwischen ottakringer strasse, eisnergasse, gruellemeiergasse (nur nr. 19 und 21), friedrich kaiser-gasse, kuffnergasse, thaliastrasse, schuhmeier-platz und wattgasse voruntersuchungen einzuleiten, ob die voraussetzungen fuer die erlassung einer verordnung der landesregierung im sinne des stadterneuerungsgesetzes (erklaerung zum assanierungsgebiet) gegeben sind.

die bezirksraete aller fraktionen begruessten einmuetig diese entscheidung. sie erwarten sich von der bereits am montag, dem 30. september, beginnenden information einen guten kontakt mit der bevoelkerung. ein informationsbus wird - wie berichtet - mit sachkundigen beamten den bewohnern des genannten gebiets in den naechsten wochen von montag bis freitag von 14 bis 18 uhr und samstag von 9 bis 12 uhr in der lambertgasse vor den haeusern 12 bis 16 zur verfuegung stehen. jeder bewohner des stadterneuerungsgebietes kann seine meinung sagen, seine wuensche und vorstellungen bekanntgeben. es wird auch moeglich sein, beim bus mit bezirksvertretern (auch ueber andere probleme) zu sprechen.

1033

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

neuer belag fuer die altmannsdorfer strasse

1 wien, 27.9. (rk) am montag kommender woche beginnen belagsarbeiten in der altmannsdorfer strasse zwischen anton baumgartnergasse und meischlgasse. die folge davon ist, dass waehrend der sechswoechigen bauzeit der verkehr in beiden richtungen auf jeweils einer richtungsfahrbahn abgewickelt werden muss.

in 30 bis 40 naechten wird ab kommender woche bis ende jaenner die triester strasse jeweils zwischen 20 und 5 uhr im bereich der erlaaer strasse nur halbseitig befahrbar sein, weil ein grosskalibriges rohr der wasserwerke verlegt werden muss.

schliesslich beginnen die oebb ab 1. oktober mit der sanierung des kreuzungsbereiches zwischen klederinger strasse und donau-laendebahn. der verkehr muss seitlich auf einer ersatzspur ausweichen, auf der mit hilfe einer lichtsignalanlage die fahrzeuge wechselweise in beiden richtungen durchgeschleust werden.

0933

k u l t u r :

=====

hans mandl zum gedenken

3 wien, 27.9. (rk) am kommenden samstag, dem 28. september, wuerde sich der geburtstag des ehemaligen wiener vizebuergersmeisters und kulturstadtrates h a n s m a n d l zum 75. mal jaehren.

mandl wurde in szegedin in ungarisch-ungarn geboren, absolvierte die lehrerbildungsanstalt und wurde im fruehling 1918 kurz vor kriegsende zur oesterreichisch-ungarischen armee eingezogen. nach dem ende des ersten weltkrieges ging mandl nach wien, wo er im februar 1919 als volksschullehrer angestellt wurde und 1921 seine lehrbefaehigungspruefung ablegte. von 1926 an leitete er das groesste jugendheim der stadt wien, das jugendheim sandleiten in ottakring, von 1929 bis 1934 war er dozent am paedagogischen institut. 1934 wurde er als lehrer rueckversetzt und legte 1936 die lehrbefaehigungspruefung fuer hauptschulen ab.

1942 wurde mandl wegen illegaler taetigkeit unter hochverratsanklage gestellt. das verfahren wurde zwar im folgenden jahr eingestellt, doch folgte nun seine strafversetzung nach lodz in polen. im november 1943 durch einen bombentreffer schwer verletzt, verbrachte hans mandl einen grossen teil der restlichen kriegszeit im lazarett.

nach der befreiung wiens wurde hans mandl 1945 zum bezirksschulinspektor von ottakring ernannt und begann mit dem neuaufbau des pflichtschulwesens im 16. bezirk. im september desselben jahres wurde ihm der neuaufbau des wiener berufsschulwesens uebertragen. zu diesem zweck wurde mandl 1946 auch als leiter der abteilung 3 des wiener stadtschulrates berufen, es folgten 1948 seine ernennung zum provisorischen und 1949 zum definitiven landesschulinspektor fuer berufsschulwesen, in welchen funktionen er das gesamte wiener berufsschulwesen reorganisierte.

hans mandl wurde gleichzeitig zum gruender der sogenannten schulgemeinde, die wertvolle erziehungsarbeit leistete.

im dezember 1949 wurde hans mandl amtsfuehrender stadtrat fuer kultur und volksbildung. 1954 wurde der geschaeftsgruppe 3,

der er vorstand, auch die schulverwaltung eingegliedert. von 1959 bis 1964 bekleidete hans mandl auch die funktion eines vize-buergermeisters der stadt wien. am 20. dezember 1965 trat er in den ruhestand.

schon als junger lehrer war hans mandl 1922 zu den oesterreichischen kinderfreunden und zur sozialdemokratischen partei gestossen. nach der gruendung der roten falcken war er bis 1934 deren erster mitarbeiter und bundesverantwortlicher, nach 1945 wurde mandl mit dem wiederaufbau der oesterreichischen kinderfreunde betraut und 1964 zu ihrem bundesobmann gewaehlt.

1955 bekam stadtrat hans mandl den titel 'hofrat' verliehen, 1962 verlieh ihm der bundespraesident das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um die republik oesterreich und 1964 wurde hans mandl durch gemeinderatsbeschluss zum buerger der stadt wien ernannt. nach seinem tod am 22. oktober 1970 wurde er in einem ehrenggrab der stadt wien auf dem zentralfriedhof beigesetzt.

0942

k u l t u r :

=====

die maubertsch-ausstellungen schliessen am sonntag

2 wien, 27.9. (rk) am kommenden sonntag wird die ausstellung 'franz anton maubertsch' ihre pforten schliessen. damit geht die groesste kunstaussstellung, die je in oesterreich einem einzelnen maler gewidmet war, zu ende. die ausstellung, die auf initiative des wiener kulturamtes von den bundeslaendern wien, niederoesterreich und burgenland sowie von den bundesministerien fuer unterricht und kunst und wissenschaft und forschung veranstaltet und vom wiener kunstverein organisiert wurde, haben seit ihrer eroeffnung mitte mai rund 130.000 menschen gesehen. eine verlaengerung, an die wegen des in den letzten wochen besonders starken besucherstromes gedacht worden war, konnte von seiten der leihgeber nicht verwirklicht werden.

zugleich mit der grossen maubertsch-ausstellung im wiener piaristenkloster, im burgenland und in niederoesterreich, geht auch die begleitausstellung 'wien zur zeit von franz anton maubertsch', die vom historischen museum der stadt wien veranstaltet wird, am kommenden sonntag zu ende. diese begleitausstellung, die einen kulturhistorischen background zur zeit von franz anton maubertsch anbietet, konnte in der zeit seit ihrer eroeffnung ende juni ebenfalls an die 15.000 besucher verzeichnen.

0936

Wiener Landtag
=====

Wien, 27.9. (RK) Unter Vorsitz seines ersten Präsidenten Maria Hlawka trat Freitag um 10 Uhr der Wiener Landtag zu seiner 10. Sitzung zusammen. Es lag nur eine Anfrage der FPÖ vor. Ein Antrag der ÖVP betreffend Änderung der Gemeinderatswahlordnung durch Einführung der Briefwahl wurde dem zuständigen Gemeinderatsausschuß zugewiesen.

Anschließend gelangten zwei Gesetzesänderungen zur Verhandlung: Zunächst die Vorlage des Gesetzes, mit dem die Pensionsordnung 1966 geändert wird. Wie Stadtrat Heller (SPÖ) als Berichterstatter erklärte, sieht diese Novellierung unter anderem vor, daß bei Waisenversorgungsgenüssen kein Ruhen mehr eintritt, wenn der Bezieher während der Ferien einer Beschäftigung nachgeht.

Abstimmung: einstimmige Annahme in 1. und 2. Lesung.

Die zweite Vorlage betrifft die Änderung der Besoldungsordnung 1967. Stadtrat Heller erklärte, daß damit die Höhe der Karrenzgelder während des Mutterschaftsurlaubs generell mit einem Entgelt in der Gehaltsstufe II, Dienstklasse V, festgelegt wird. Verheiratete Frauen bekommen demnach 2.017 S, alleinstehende Mütter 3.025 S. Als einziger Debattenredner begrüßte LAbg. Köchler (ÖVP) die Novellierung und bezeichnete sie als Vorbild für die anderen Dienstnehmer im öffentlichen Dienst. Es sei aber notwendig, weitere Klüfte im Dienstrecht der öffentlich Bediensteten zu beseitigen.

Abstimmung: einstimmige Annahme in 1. und 2. Lesung.

Letzter Tagesordnungspunkt war ein Antrag des Unvereinbarkeitsausschusses vom 25. September 1974 auf Bestätigung von LAbg. Dkfm. Dr. Maria Schaumayer (ÖVP) als Mitglied des Aufsichtsrates der Raiffeisenbank reg. Gen.mbH., auf Bestätigung von LAbg. Kommerzialrat Dkfm. Dr. Erich Ebert (ÖVP) als Mitglied des Aufsichtsrates der DATASERVICE Ges.mbH. und der KLEA Terrain- und Bau A.G. sowie der Bestätigung des LAbg. Ing. Walter Hofstetter (SPÖ) als Mitglied des Aufsichtsrates der Auhof-Autobahn-Station-Betriebs Ges.mbH. und der Stubnerkogel-Bergbahngesellschaft mbH.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

(Ende des Sitzungsberichtes)

Wiener Gemeinderat

=====

Wien, 27.9. (RK) Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Gratz trat nach der Sitzung des Landtages der Wiener Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien zusammen.

Es lagen je zwei Anfragen von ÖVP und FPÖ vor sowie Anträge der FPÖ über Wechsellspuren in Hauptverkehrsstraßen, Senioren-Monatskarten bei den Verkehrsbetrieben, eine Lichtsignalanlage Stadiongasse-Reichsratsstraße, über die Gestaltung von Rasenflächen, über Gruppenpraxen für Ärzte und über die Rohstoffrückgewinnung aus dem Hausmüll vor. Die ÖVP hatte vier Anträge über eine Kommission zur Gestaltung der Donauinsel beziehungsweise eine Volksbefragung, zur stufenweisen Einführung des Nulltarifs in Kindergärten, zur Verwendung besserer Desinfektionsmittel in den Bädern und über Sport- und Spielanlagen auf dem Gelände der WIG eingebracht.

Neue Gemeinderäte

Anschließend wurden zwei neue ÖVP-Gemeinderäte, Hannes Prohaska und Kommerzialrat Franz Blauensteiner angelobt. Sie nehmen die Stellen von Dr. Drenning, der wegen seiner Bestellung zum Vorstandsmitglied der Gemeinde-Holding ausgeschieden ist, und von Kommerzialrat Matza, der aus Gesundheitsrücksichten sein Mandat zurückgelegt hat, ein. Der Bürgermeister sprach den ausgeschiedenen Gemeinderäten den Dank aus.

Diskussion um Kleingärten

Die ersten beiden Tagsordnungspunkte wurden gemeinsam von Stadtrat Fritz Hofmann referiert und betrafen zwei Flächenwidmungsänderungen in Favoriten: ein Gebiet des Laaer Berges muß umgewidmet werden, um die Trasse für die Bundesstraße B 225 freizumachen, wobei gleichzeitig im Bereich der Löwygrube drei neue Kleingartenanlagen entstehen sollen. Die zweite Widmung betrifft ein Gebiet des Wienerberges, das derzeit die Kleingartenanlage "Am Brunnenweg" umfaßt und künftig für den Bau von rund 1.400 Wohnungen dienen soll.

Stadtrat Hofmann erinnerte daran, daß er schon 1971 gemeinsam mit dem damaligen Liegenschaftsstadtrat Dkfm. Hintschig ein Kleingartenkonzept vorgestellt habe, das auf die Erhaltung und sogar Ver-

größerung der Gesamtflächen für die Kleingärten abzielte.

Die Vergleichszahlen von Ende 1968 mit denen am 1. September 1974 bestätigten, daß dieses Ziel erreicht worden sei: Vor sechs Jahren habe es - ausschließlich auf städtischem Grund - 20.143 Parzellen auf 5.879.557 Quadratmeter gegeben, derzeit seien es 20.225 Parzellen auf 5.927.032 Quadratmeter. Kleingärten gebe es natürlich nicht nur auf städtischem Grund, doch sei die Erwerbung geeigneter Flächen durch die Stadt wegen der geringen Verkaufsbereitschaft anderer Eigentümer überaus schwierig. Die Stadtplanung werde natürlich Kleingartenflächen auch dort ausweisen, wenn der Grund nicht der Stadt gehöre, weil eine städtebaulich geordnete Entwicklung auf das Grundeigentum nicht Rücksicht nehmen könne. Derzeit seien zahlreiche Flächen in Untersuchung, ob sie als Kleingartenanlagen geeignet seien. Bei einigen seien die Untersuchungen schon positiv abgeschlossen. Danach könnten auf städtischen Grundflächen rund 750 und auf Grundstücken im Bundes- oder Privatbesitz weitere 1.200 Kleingärtner angesiedelt werden.

Hofmann beschäftigte sich auch mit den wilden Siedlungen, wobei er diesen Ausdruck als "häßlich" bezeichnete und auf deren Entstehung in der Folge zweier Weltkriege erinnerte. Eine Expertenkommission des Magistrates berate derzeit eine Änderung der Bauordnung mit dem Ziel, diese Siedlungen rechtlich zu sanieren. Davon ausgenommen würden freilich jene in Streulage und im Wald- und Wiesengürtel sein. Außerdem sei beabsichtigt, einen neuen Begriff "Gartensiedlung" in die BO einzuführen, um dem Bedürfnis der Bevölkerung nach ganzjährig nutzbaren Siedlungshäusern zu entsprechen. Als Mindestwohnungsgröße sind 35 Quadratmeter vorgesehen, die verbaute Fläche solle mindestens 50 Quadratmeter, besser jedoch mehr, ausmachen.

Was nun die Siedlung "Am Brunnenweg" angehe, so habe der damalige Bürgermeister Slavik schon im Juli 1971 Gemeinderat Hahn eine Liste jener Kleingartenanlagen übergeben, die abgesiedelt werden müßten. Darunter war auch die Siedlung Am Brunnenweg. Auf jeden Fall werde von der Stadt bei Absiedlungen immer Ersatzland bereitgestellt, die Verhandlungen mit dem Kleingartenverband - erst dieser Tage wiederum - seien positiv verlaufen.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) widersprach als erster Debattenredner der Auffassung, zwischen den beiden Flächenwidmungen bestünde ein innerer Zusammenhang. Die erste betreffe die Trassierung einer Bundesstraße und die Schaffung dreier neuer Kleingartenanlagen, die zweite - räumlich drei Kilometer weiter situiert - betreffe eine Wohnverbauung. Dafür müßten 330 Kleingärten abgesiedelt werden. Die Situation wäre wesentlich anders, hätte man rechtzeitig mit den Siedlern Am Brunweg diskutiert und ihnen Ersatzflächen angeboten. Aber außer vagen Andeutungen habe es nichts gegeben, obwohl der Antrag an den Gemeinderat bereits vor zwei Jahren fertiggestellt worden sei. Von einer Partizipation, von der so oft die Rede sei, sei man meilenweit entfernt. Auch habe man sich um die Einwände der Siedler nicht gekümmert und noch im Mai des Vorjahres einer Frau, die in der Anlage eine Parzelle erworben habe, erklärt, die Anlage sei nicht gefährdet. Abschließend beantragte Hirnschall, der Flächenwidmungsantrag bezüglich der Wohnungsverbauung solle an den zuständigen Ausschuß zurückverwiesen werden, damit die Einwände der Siedler ordentlich behandelt würden und man ihnen Ersatzflächen anbiete.

Die Absiedlung der Anlage Am Brunweg erhitze die Gemüter der Favoritner Kleingärtner, erklärte GR. Arthold (ÖVP) als nächster Debattenredner. Das theoretische Kleingartenkonzept, das Stadtrat Hofmann heute entwickelt habe, hätte er schon 1969 oder 1970 vorstellen sollen.

Auf die Frage, ob er für Wohnungen oder Kleingärten sei, könne er nur antworten, er sei für beides. Die ÖVP könne einem Entweder-Oder nicht zustimmen. Der Versuch, fuhr Arthold fort, Wohnungsuchende gegen Kleingärtner auszuspielen, sei ein schmutziger Auswuchs der politischen Auseinandersetzung. Der Ruf nach einem neuen Bodenrecht der Sozialisten und nach einem Assanierungsgesetz sei erfüllt worden, und es sei nicht wahr, daß es in Wien zu wenig Bauland gäbe. Im Rechnungshofbericht sei angeführt, daß die Baulandreserve der Stadt 47 Millionen Quadratmeter ausmache.

Absiedlungen seien vielleicht manchmal nötig. Aber man müsse die Probleme menschlich lösen. Den Siedlern des Brunwegs habe man jedenfalls lange Zeit nichts gesagt. Und die nun gepriesene Ersatzlösung Löwygrube diene schon seit zwei Jahren als Alibi, denn sie wurde auch als Ersatzfläche für jene 500 Klein-

gärtner genannt, die im Zuge des Autobahnbaues abgesiedelt werden müssen. Es spreche nicht für die Stadt Wien, daß sie mit Kleingärtnern nur vor Gericht spreche, wie dies in Favoriten der Fall sei. Von einer Demokratisierung der Planung, wie sie Bürgermeister Gratz angekündigt habe, sei jedenfalls nichts zu spüren.

GR. Hermine Fiala (SPÖ) erklärte als letzte Debattenrednerin, durch diese beiden neuen Flächenwidmungen würde die städtebauliche Entwicklung in Favoriten folgerichtig fortgesetzt. Auch sie bedauere es, daß die Siedler vom Brunnweg ihre Parzellen räumen müßten, doch habe es sich die SPÖ bei ihrer Entscheidung nicht leicht gemacht. Die Volkspartei trage keine Verantwortung und könne daher alles versprechen und müsse nichts einhalten. Im vorliegenden Fall hätten die verschiedenen Interessen sorgfältig abgewogen werden müssen. Was die Informationslücke angehe, sei die Absiedlung seit 1971 bekannt gewesen, der Favoritner Bezirksvorsteher habe oft in Versammlungen darüber gesprochen und die Stadt habe mit dem einzig kompetenten Partner, dem Zentralverband der Kleingärtner, verhandelt. In der Bezirksvertretung habe überdies die ÖVP dem Antrag zugestimmt.

Im Schlußwort erklärte Stadtrat Ing. Hofmann, das Konzept sei nicht bloß theoretisch, da im Sitzungssaal schon die Pläne zu sehen seien. Die Volkspartei mache es sich leicht. Würden landwirtschaftliche Flächen einer anderen Nutzung zugeführt, gäbe es einen Protest, der gleiche Vorgang wiederhole sich bei Kleingärten. Andererseits würde auch protestiert, weil zu wenig Wohnungen gebaut würden. Da Wien aber über kein Niemandsland verfüge, müßten Prioritäten gesetzt werden. Die vorgeschlagene Verbauung liege überdies in der wünschenswerten Entwicklungsachse. Was die Absiedlung von Kleingärtnern angehe, habe es sich gezeigt, daß nur jeder zweite eine Ersatzfläche anspreche. Und es gäbe keinen Kleingärtner, der, hätte er es gewünscht, keine Ersatzfläche bekommen würde.

Abstimmung: Die Flächenwidmung über die drei neuen Kleingartenanlagen und die Straßentrasse wurde einstimmig beschlossen, die zweite Flächenwidmung über die Wohnverbauung bloß mit den Stimmen der SPÖ gutgeheißen und die Rückverweisung des Aktes an den Ausschuß abgelehnt.

Flächenumwidmung

Flächenumwidmungen im 21. Bezirk für die Errichtung eines Geschäftszentrums und für Wohnungsneubauten nahm der Gemeinderat als Antrag von GR. Bednar (SPÖ) einstimmig an.

GR. Prof. Bittner (ÖVP) bemängelte jedoch, daß bei Flächenwidmungen dieser Größenordnung das Verfahren so langwierig sei und die genaue Einhaltung der Vier-Jahresfrist mitunter Nachteile bringe. Die Flächenwidmung für das Geschäftszentrum komme deshalb schon sehr spät, da mittlerweile ein neues Großkaufhaus am Pius Parsch-Platz eröffnet wurde und für ein weiteres Kaufhaus bereits die Grundausshebung begonnen habe. Im Schlußwort unterstrich GR. Bednar, daß man bei der Zentrumsplanung in Floridsdorf nicht vorsichtig genug vorgehen könne und daß andererseits die Bezirksvorsteherung in jahrelangen Verhandlungen mit den Geschäftsleuten nicht vorangekommen sei.

Büroräume

Der nächste Antrag betraf die Miete von rund 3.000 Quadratmeter Büroräumen in der Josefstädter Straße 18 für die städtische Wohnhausverwaltung. Der Antrag von GR. Lustig (SPÖ) fand die Zustimmung von SPÖ und ÖVP. GR. Krenn (FPÖ) verweigerte für seine Partei die Zustimmung, da ihm die Informationen über den Verwendungszweck der Amtsräume nicht präzise genug erschienen.

Geld für Gaswerke

Einstimmig angenommen wurde sodann der Antrag von Gemeinderat Busta (SPÖ), den Gaswerken zur Überbrückung einer Liquiditätsenge 40 Millionen Schilling zur Verfügung zu stellen.

GR. Dipl.-Ing. Dr. Strunz (ÖVP) benützte den Antrag zu grundsätzlichen Bemerkungen über die Gefährlichkeit des als umweltfreundlich propagierten Erdgases. Er forderte dringend vor Einbruch des Winters eine Information der Bevölkerung über die Gefahr einer Stickoxydvergiftung in schlecht durchlüfteten Räumen. Diese Bemerkungen veranlaßten den Vorsitzenden Schreiner zur Feststellung, daß die an sich sehr wertvollen Äußerungen nichts mit der Liquiditätsenge der Gaswerke zu tun hätten.

Büromaschine

Ein bereits vom Stadtsenat vorgenehmigter Ankauf einer Schneide-, Falz- und Kuvertieranlage für das Büro für Organisation der automatischen Datenverarbeitung (BOD) - Referent: Dkfm. Dr. Wöber (ÖVP) - wurde mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP genehmigt. Kostenpunkt: 1,1 Millionen Schilling.

GR. Dkfm. Bauer (FPÖ) verweigerte namens seiner Partei die Zustimmung aus grundsätzlichen Erwägungen: für den Ankauf eines solchen Apparates bestehe nicht die Notwendigkeit, den Notparagrafen 98 der Stadtverfassung anzuwenden. Die Tatsache, daß in dieser Sitzung mehr als 30 Beschlüsse mit Kosten von rund 160 Millionen Schilling nach der Genehmigung durch den Stadtsenat vom Gemeinderat nachträglich sanktioniert werden sollen, bezeichnete der Redner als eine Mißachtung des Gemeinderats und laufende Verletzung der demokratischen Spielregeln.

GR. Dr. Wöber appellierte im Schlußwort ebenfalls an Bürgermeister und Stadtsenat, künftig die Rechte des Gemeinderates verstärkt zu berücksichtigen.

Grünplanung

Den Antrag von GR. Stockinger (SPÖ), Prof. Dr. Friedrich Woess mit der Ausarbeitung der Grün- und Landschaftsplanung für den 19. Bezirk zu beauftragen, nahm GR. Jedletzberger (ÖVP) zum Anlaß, um die Situation des Weinbaues im Bundesland Wien zu skizzieren. Jedletzberger bezeichnete es als erfreulich, daß die Weinbaugebiete in zunehmendem Maße in das Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel einbezogen werden. Die frühere Widmung der Weinbaugebiete als Grünland - ländliches Gebiet - habe die Landschaft gefährdet. GR. Stockinger verstärkte in seinem Schlußwort den Debattenbeitrag seines Vorredners mit dem Hinweis, daß auch dieser Antrag ein Beweis für die positive Grünflächenpolitik der Stadtverwaltung sei. Die Landwirtschaft spiele in dieser Grünflächenpolitik eine bedeutende Rolle. Abstimmung: einstimmig angenommen.

Wohnhausanlage

Wie die RK vor einigen Tagen berichtete, soll an der Mitterhofgasse in Floridsdorf eine große Wohnhausanlage errichtet werden, bei der durch einen Zeit- und Kostenplan auch die infrastrukturellen Einrichtungen von vornherein mitgebaut und im richtigen Augenblick fertig werden. GR. Rautner (SPÖ) stellte nun im Gemeinderat den Antrag auf Errichtung dieser 1.400 Wohnungen umfassenden Anlage. Als Gesamtkosten sind 833 Millionen vorgesehen. GR. Wiesinger (SPÖ) wollte diese Anlage als bedeutenden Fortschritt im traditionsreichen Wiener Wohnungsbau gewertet wissen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

GR. Elisabeth Schindler (SPÖ) beantragte die Erhöhung der Baukosten für ein provisorisches Haus der Begegnung beim Herderpark in Simmering. GR. Neunteufel (ÖVP) stellte im Namen seiner Fraktion die Richtigkeit dieses Projektes in Frage. Seiner Meinung nach sei die Bevölkerung gegen die Realisierung dieses Provisoriums. Er ließ den Verdacht durchklingen, daß die Räume dieses Hauses nach Fertigstellung des endgültigen Hauses der Begegnung in Simmering von der Bezirksorganisation SPÖ genutzt würden und dies eine versteckte Parteifinanzierung sei.

GR. Hatzl (SPÖ) wies diese Vorwürfe zurück. Die Errichtung dieses Provisoriums sei notwendig, um für die Bevölkerung möglichst rasch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und zur Weiterbildung zu schaffen. So weit er die Situation kenne, wisse er nur von Unzufriedenheit darüber, daß dieses provisorische Haus der Begegnung noch nicht fertig sei. Hatzl beschuldigte die ÖVP der Doppelzüngigkeit: sie sei im Bezirk für die möglichst rasche Adaptierung dieses Gebäudes in unmittelbarer Nähe des Herderparkes, im Gemeinderat aber dagegen. Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ angenommen.

Abänderung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

GR. Hermine Fiala (SPÖ) beantragte die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Teilgebiet des 12. Bezirkes zwischen Breitenfurter Straße - Untere Meidlinger Straße und Oswaldgasse, wobei eine Umdwidmung vom bisherigen Industriebaugebiet auf Betriebsbaugebiet erfolgen soll.

GR. Hoffmann (ÖVP) wies in seiner Stellungnahme darauf hin, daß seine Fraktion einige Teilaspekte dieser Umwidmung, wie die Schaffung eines Fußgängerüberganges über die Breitenfurter Straße und die Südbahn, die Entlastung der verkehrsreichen Wienerbergstraße und die Sicherung von vorhandenen Grünflächen wohl begrüße, dem Antrag aber die Zustimmung verweigern müsse, weil durch die ebenfalls enthaltene Beschränkung der Bauhöhe auf zwölf Meter dort bestehende Industrieanlagen gefährdet sein könnten. Wie der Redner ausführte, könnten durch diese Beeinträchtigung die Betriebe an einem existenziellen notwendigen Ausbau von Anlagen behindert werden, eine Tatsache, der gerade in einem Zeitpunkt, da die westlichen Industrienationen von Gewitterwolken bedroht seien, besondere Bedeutung zukomme.

GR. Edlinger (SPÖ) wies darauf hin, daß durch diese Neuregelung Betriebe rechtzeitig vor Fehlinvestitionen in Millionenhöhe abgehalten werden könnten, während die bisherige Regelung ein solches Einschreiten erst ermöglicht habe, wenn solche Investitionen bereits erfolgt waren. Im übrigen dürften bei aller Unterstützung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Gebietes doch nicht die städtebaulichen Aspekte und die ökologischen Bedingungen außer acht gelassen werden. Mit der neuen Regelung habe nun der Gemeinderat die Möglichkeit, Bauvorhaben, die solchen städteplanerischen und ökologischen Gesichtspunkten zuwiderlaufen, zu verhindern.

In ihrem Schlußwort wies die Berichterstatterin darauf hin, daß diesem Einspruchsrecht städteplanerischer und umweltschützender Interessen vorrangige Bedeutung zukommen müsse, und daß im übrigen bei entsprechenden Argumenten natürlich Ausnahmeregelungen getroffen werden könnten.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ angenommen.

Berichterstatter GR. Ing. Nedwed (SPÖ) referierte über die Umwidmung des nördlichen Teiles des 15. Bezirkes von bisher gemischtem Baugebiet in Baugebiet der öffentlichen Hand für Schulen und ähnliche Einrichtungen, Wohnbaugebiet und Geschäftsbaugebiet.

GR. Dr. Peter Mayr (ÖVP) erklärte namens seiner Fraktion hiezu, daß eine solche Umwidmung nicht notwendig sei, da die hier angesiedelten Betriebe mit einer einzigen Ausnahme keinerlei umweltfeindliche Emissionen verursachten. Im übrigen sei es bedenklich, durch die Deklaration eines Bezirksteiles zu einem reinen Wohngebiet die arbeitende Bevölkerung dieses Bezirkes zum Pendeln zu Arbeitsstätten in andere Bezirke zu zwingen. Damit würden zusätzliche Probleme und Kosten für die Verkehrsversorgung der Gesamtstadt geschaffen.

GR. Outolny (SPÖ) wies darauf hin, daß die Bewohner des 15. Bezirkes durch die vorhandenen Industriebetriebe im Gegensatz zur Aussage seines Vorredners sehr stark belästigt würden, was nicht zuletzt durch die zahlreichen anhängigen Verfahren bewiesen werde. Im übrigen beweise die erst in diesem Frühjahr erfolgte Aufstockung von finanziellen Mitteln für die Neuansiedlung, den Ausbau und die Umsiedlung von Industriebetrieben, daß die Stadt Wien durchaus Beiträge zur Schaffung und Erhaltung einer gesunden Wirtschaftsstruktur leiste. Im übrigen habe die Bundeskammer im 15. Bezirk durch eine ausgesprochene Hetzkampagne eine sachliche Diskussion verhindert.

In seiner zweiten Wortmeldung bestritt GR. Dr. Mayr (ÖVP) diese Behauptung und stellte dazu fest, die Interessensvertretung habe ihre Mitglieder nur auf das Vorhandensein solcher neuer Flächenwidmungspläne aufmerksam gemacht, was ihre Verpflichtung sei. GR. Gawlik (SPÖ) wies darauf hin, daß die Umwidmung der Flächen des nördlichen 15. Bezirkes nicht mutwillig erfolge, sondern eine unumgängliche Voraussetzung der dort nötigen Assanierung sei. Gerade die ÖVP, die immer gegen die Neuansiedlung vor allem älterer Mieter in anderen Bezirken sei, müsse doch bei der bekannten Oberalterung des 15. Bezirkes an einem Vorgehen, daß diese Umsiedlung verhindern soll, interessiert sein.

In seinem Schlußwort wies der Berichterstatter darauf hin, daß solche Entscheidungen nicht zu parteipolitischen Fragen werden dürfen, sondern daß die Stadtplanung im Hinblick auf höhere Lebensqualität der Wohngebiete absoluten Vorrang haben müsse.

Beide Anträge wurden mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ angenommen.

Stabilisierungsmaßnahmen

Stadtrat Mayr (SPÖ) stellte den Antrag, als Stabilisierungsmaßnahme für den Erwerb von Wertpapieren bei der Österreichischen Nationalbank im Voranschlag 1975 vorzusorgen.

GR. Dkfm. Dr. Wöber (ÖVP) nahm dies zum Anlaß, sich mit der, seiner Meinung nach, ständig sinkenden Kaufkraft auseinanderzusetzen. Er warf der Bundesregierung mangelnde Stabilisierungsmaßnahmen vor. Leider sei diese stille Inflation auch bereits im Wiener Budget spürbar. Der Debattenredner stellte den Antrag, die Finanzverwaltung möge künftighin in vierteljährlichen Abständen dem Gemeinderat detaillierte Berichte zur Verfügung stellen. Abschließend stellte er eine Reihe von Anfragen, die das Finanz- und Kreditwesen der Stadt Wien betrafen. Stadtrat Mayr wies in seinem Schlußwort auf den Umstand hin, daß die Inflation heute zu einem weltweiten Problem geworden sei. Dennoch, und das sei erfreulich, nehme Österreich den fünfbesten Platz unter den OECD-Ländern ein. Was die Beilange der Wiener Wirtschaft betrifft, so habe, wie immer wieder bewiesen wurde, die Stadtverwaltung stets grosses Verständnis dafür bewiesen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Pavillon für geistig gestörte Rechtsbrecher

Mit 1. Jänner 1975 tritt in Österreich das neue Strafgesetz in Kraft, das die Unterbringung geistig gestörter Rechtsbrecher in eigenen Anstalten vorsieht. Bis zur Fertigstellung einer derartigen Sonderanstalt in Wien sollen die von den Gerichten eingewiesenen Personen vorläufig im Pavillon 23 des Psychiatrischen Krankenhauses Baumgartner Höhe untergebracht werden. Die Kosten dafür werden voraussichtlich 20 Millionen betragen, wovon der Bund 75 Prozent, den Rest in der Höhe von fünf Millionen die Stadt Wien tragen wird. GR. Johanna Dohnal (SPÖ) beantragte, diese Kosten zu genehmigen.

GR. Krenn (FPÖ) bezeichnete die vorliegende provisorische Lösung als nicht sehr glücklich. Seiner Meinung nach müßte der Bund für die gesamten Kosten dieses Projektes aufkommen. Darüber hinaus wies er auch auf eventuell auftretende Schwierigkeiten im Spitalsbetrieb durch diese Sonderanstalt hin.

Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Stacher (SPÖ) wies die Bedenken seines Vorredners als unbegründet zurück, da jegliche Vorsorge für den reibungslosen Spitalsbetrieb getroffen worden sei. Zur Kritik an der Kostenaufteilung: Der zusätzlich erforderliche Personalstand werde auf Kosten des Bundes erhöht werden.

Abstimmung: Mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP angenommen.

Gebührenerhöhung

Zum Antrag, die Gebühren des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes der Stadt Wien zu erhöhen, der von GR. Hanke (SPÖ) referiert wurde, meldete sich GR. Gertrude Härtel (ÖVP) zu Wort. Sie wies darauf hin, daß sich diese Erhöhung gerade auf jene Kreis auswirke, die durch eine Zusatzversicherung für den Krankheitsfall zusätzlich vorgesorgt hätten. Überdies habe der Bürgermeister versprochen, daß heuer keine Gebührenerhöhungen vorgenommen werden würden. Im Schlußwort wies der Berichterstatter darauf hin, daß in 95 Prozent der Fälle diese Gebühren von den Sozialversicherungsträgern getragen würden. Auch in den restlichen Fällen, wenn es sich um soziale Notfälle handelt, würde die Sozialhilfe einspringen.

Abstimmung: Mit den Stimmen der SPÖ angenommen.

Regreßverzicht

Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois Stacher (SPÖ) referierte den Antrag, daß auf den Kostenersatz von Pflegegebühren gegenüber Kindern für ihre Eltern sowie gegenüber Eltern für ihre volljährigen Kinder verzichtet wird. Damit würden, so erklärte der Berichterstatter, Bestimmungen des ABGB, die seit 160 Jahren unverändert geblieben waren und die oft eine besondere Härte darstellten, gemildert.

GR. Dr. Maria Flemming (ÖVP) begrüßte die Regelung, reklamierte jedoch die Änderung als alte Forderung ihrer Fraktion. Kein Verständnis könnte jedoch dafür aufgebracht werden, daß der Regreßverzicht gewissermaßen mit einer Erhöhung der Verpflegsgebühren von 70 auf 95 Schilling gekoppelt sei, um damit den Einnahmeverlust auszugleichen.

GR. Gawlik (SPÖ) erklärte, daß die Verpflegungsgebührenerhöhung mehr als 55 Prozent der 5.751 Fälle überhaupt nicht treffe, und daß mit den 95 S noch lange nicht die echten Kosten gedeckt seien, die derzeit bei 211 S liegen. Der Redner verteidigte die Gebührenerhöhung damit, daß es notwendig sei, ein Umdenken im sozialen Denken herbeizuführen. Man könne nicht verlangen, daß etwa Hilfsarbeiterinnen mit relativ geringem Einkommen über ihre Steuerleistungen die Pflegekosten für relativ gut gestellte Pensionisten subventionieren. Im übrigen werde mit dem Regreßverzicht eine Hilfestellung für die derzeitige Kernfamilie geleistet. Die Regreßleistungen hätten oft zu Zerwürfnissen geführt. Im Schlußwort meinte Stadtrat Stacher, daß es im Grunde unwichtig sei, wer eine Idee zuerst gehabt habe. Wichtig sei, daß sie verwirklicht wird, wenn sie gut ist.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

(Ende des Sitzungsberichtes.)

- - -

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung eines europaeischen zentrums fuer soziale wohlfahrt

8 wien, 27.9. (rk) im palais strudlhof wurde freitag durch vizekanzler sozialminister ing. h a e u s e r das europaeische zentrum fuer ausbildung und forschung auf dem gebiet der sozialen wohlfahrt eroeffnet. bei diesem forschungszentrum handelt es sich um eine institution, die von den vereinten nationen gemeinsam mit der oesterreichischen bundesregierung ins leben gerufen wurde. ein diesbezugliches abkommen wurde im juli dieses jahres von un-generalsekretaer dr. kurt w a l d h e i m und oesterreichs botschafter bei den vereinten nationen, peter j a n k o w i t s c h, unterzeichnet.

namens des kuratoriums konnte generaldirektor dr. k i e n z l unter anderem den ersten nationalratspraesidenten anton b e n y a wissenschaftsminister dr. hertha f i r n b e r g, den leiter der sozialabteilung der uno, jean i l i o v i c i, gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof.dr. s t a c h e r in vertretung des buergermeisters, staatssekretaer elfriede k a r l und arbeiterkammerpraesident ing. h r d l i t s c h k a sowie vertreter des diplomatischen corps begruessen.

die ziele des zentrums liegen vor allem in der foerderung von ausbildung und forschung. obwohl sich der wirkungsbereich dieses zentrums auf ganz europa erstreckt, kommt oesterreich insofern eine sonderstellung zu, als sich zwei projekte besonders mit der oesterreichischen situation befassen werden. so wird sich eines der ersten projekte mit der erhebung von bestehenden luecken im oesterreichischen wohlfahrtssystem befassen. im besonderen soll erhoben werden, welche gruppen in oesterreich nicht oder nur ungenuegend von den bestehenden einrichtungen erfasst werden und welche massnahmen nicht den beabsichtigten zweck erreichen. in enger zusammenarbeit mit den betroffenen stellen und personengruppen soll auch die ausbildungs- und forschungssituation in oesterreich durchleuchtet werden und eine ''oeffnung nach europa'' angestrebt werden.

./.

stadtrat dr. s t a c h e r unterstrich in seiner rede die bedeutung dieses zentrums. wien begruesse die gruendung dieses institutes, weil damit kuenftighin eine enge internationale zusammenarbeit auf dem sozialgebiet ermoeglicht werde. seiner meinung nach gebe es im derzeitigen sozialwesen noch immer einzelne luecken. ziel und aufgabe der naechsten zukunft muesste es daher sein, jedem buerger das 'recht auf soziale hilfe' zu sichern.

vizekanzler h a e u s e r betonte in seiner eroeffnungsansprache, dass der begriff der sozialen wohlfahrt gerade in den letzten jahren eine staendige ausweitung erfahren habe und laengst nicht mehr nur 'fuersorgefaelle' umfasse. damit diese programme zielfuehrend sind, muesste ueber traditionelle kompetenzen hinweg ein neuer gesamtheitlicher ansatz und die praktische durchfuehrung von wohlfahrtsmassnahmen entwickelt werden, der interdisziplinaer ist und auf neuen formen der zusammenarbeit zwischen politischen entscheidungstraegern, verwaltungsbehoerden, organisationen, wie auch der breiten oeffentlichkeit, beruht.

+++

k o m m u n a l :

=====

ausstellung ''100 jahre favoriten'' eroeffnet

12 wien, 27.9. (rk) frau vizebuengermeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d e r eroeffnete freitag nachmittag
im beisein zahlreicher politischer mandatare und favoritner
im verkehrsbauwerk keplerplatz die ausstellung ''100 jahre
favoriten'', die von nun an taeglich von 10 bis 19 uhr bei
freiem eintritt geoeffnet sein wird.

die ausstellung, die in der fussgaengerpassage im zuge der
favoritenstrasse unter der gudrunstrasse eingerichtet wurde,
gibt einen ueberblick ueber die geschichte dieses bevoelkerungs-
staerksten wiener gemeindebezirkes, wobei in bildern, statistiken
und plaenen immer wieder auf die gegenwart und die planung fuer
die zukunft bezug genommen wird. so wird versucht, einen eindruck
von der dynamischen entwicklung dieses bezirkes zu vermitteln.

einen eindrucksvollen, realitaetsbezogenen blick in die
zukunft hat man in die ausstellung eingebaut: man kann von einer
stelle aus direkt in den neuen tunnel der u-bahn unter dem
keplerplatz schauen.

1520

27. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2357

L o k a l :

=====

ergaenzung zu den verkehrsmassnahmen:

altmannsdorfer strasse erst ab 7. oktober teilweise gesperrt

13 wien, 27.9. (nk) die bauarbeiten in der altmannsdorfer strasse werden erst ab 7. oktober dazu fuehren, dass der verkehr auf einer richtungsfahrbahn in beiden richtungen abgewickelt werden muss. in der kommenden woche werden erst vorarbeiten durchgefuehrt.

1525



Samstag, 28. September 1974

Blatt 2358

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

"Tag der offenen Tür"

Mißbrauch des "Tages der offenen Tür"

Spezieller Polizeieinsatzplan für die Zeit nach dem WIG-Ende

WIG rechnet mit 120.000 Besuchern

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10.00 bis 17.00, So. 14.00
bis 17.00 Uhr, übrige Zeit: Tonband

28. september 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2359

k o m m u n a l :

=====

tag der offenen tuer (1):

u-bahn-station taubstummengasse wegen grossen andrangs schon um 9.30 uhr geoeffnet

1 wien, 28.9. (rk) wegen des grossen andrangs - schon um 8.30 uhr hatten sich 400 bis 500 menschen angesammelt - nahm die u-bahn-station taubstummengasse bereits vor 9.30 uhr den betrieb am ''tag der offenen tuer'' auf. um 9.30 fuhr der erste u-bahn-zug aus der station aus. die offizielle eroeffnung des ''tags der offenen tuer'' im rathaus findet um 10 uhr statt. (forts)

0955

k o m m u n a l :

=====

'tag der offenen tuer' (2):

'tag der offenen tuer' offiziell eroeffnet

2 wien, 28.9. (rk) dank dem strahlenden herbstwetter folgten die wiener samstag frueh umso lieber der einladung ihres buergermeisters, am 'tag der offenen tuer' das rathaus und die einrichtungen der stadt wien zu besuchen. bereits um 9.30 uhr herrschte auf dem rathausplatz, wo die kapelle der gaswerke konzertierte, reges leben. der rathauseingang unter dem turm war dicht umlagert.

punkt 10 uhr trat buergermeister leopold g r a t z , begleitet von den amtsfuehrenden mitgliedern des stadtssenates und den ersten prominenten besuchern, nationalratspraesident anton b e n y a und staatssekretaer l a u s e c k e r vor das tor. er begruesste die anwesenden und lud sie ein, einen rundgang durch das rathaus zu unternehmen und die einrichtungen der stadtverwaltung zu besuchen. jeder buerger habe das recht, zu sehen, wozu die von ihm aufgebrachten steuergelder verwendet werden. der 'tag der offenen tuer' bedeute aber nicht, dass das rathaus an den anderen tagen den buergern verschlossen sei, sagte gratz. ganz im gegenteil seien die wiener jeden tag in ihrem rathaus willkommen. damit sie sich in zukunft noch besser zurechtfinden und rasch zu den richtigen dienststellen gelangen, stehe nun eine neugestaltete, erweiterte informationsstelle im rathaus zur verfuegung.

schon eine viertelstunde nach der eroeffnung wurde der tausendste besucher im rathaus gezaehlt. als naechsten prominenten besucher konnte buergermeister leopold gratz um 10.45 uhr alt-buergermeister felix s l a v i k begruessen. (forts)

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'' (3):

zehntausendster besucher

3 wien, 28.9. (rk) um 11.15 uhr konnte buergermeister leopold gratz den zehntausendsten besucher begruessen. der zehntausendste besucher ist eine dame, die kaufmaennische angestellte elfriede j e s c h k o aus wien-meidling, singrienergasse 7/16. buergermeister leopold gratz ueberreichte frau jeschko einen goldenen rathausmann. der 9.999ste besucher war der dritte praesident des nationalrates, otto p r o b s t , der bei der ueberreichung des rathausmannes an seine ''nachfolgerin'' mit bedauern feststellte: ''so ein pech muss ich haben''.

zuvor hatten sich als weitere prominente besucher bereits die bundesminister dr. hertha f i r n b e r g und erwin l a n c sowie bundesratsvorsitzender eugen s k o t t o n eingefunden. auch eine delegation ehemaliger gemeindraete, landtagsabgeordneter und bezirksvorsteher, unter der fuehrung von ex-landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r sowie der ehemalige nationalratspraesident dipl.-ing. karl w a l d b r u n n e r konnten von buergermeister gratz begruesst werden. (forts)

1155

''tag der offenen tuer'' (4):

''verkaufsschlager'' feuerwehrlhelme

4 wien, 28.9. (rk) als ein verkaufsschlager erwiesen sich die feuerwehrlhelme fuer kinder, die im arkadenhof des rathauses bei der feuerwehrausstellung zum selbstkostenpreis von 50 s zu erwerben waren. schon nach einer stunde war das gesamte kontingent von tausend helmen ausverkauft. schwacher trost fuer die kinder: im naechsten jahr gibt es die feuerwehrlhelme wieder zu kaufen. (forts)

1157

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'' (5):

20.000. besucher um 12 uhr

5 wien, 28.9. (rk) um 12 uhr konnte vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandner in vertretung des buengermeisters, den sie kurz zuvor fuer eine mittagspause abgeloeest hatte, die 20.000. besucherin im wiener rathaus begruessen. frau maria weiss, eine gebuertige polin, die in london lebt, stattet derzeit wien einen 14-taegigen besuch ab und wohnt bei verwandten in der schreyvogelgasse im 1. bezirk. vizebuengermeisterin froehlich-sandner ueberreichte der 20.000. besucherin einen goldenen rathausmann.

fuer die kleinen rathausbesucher hat vizebuengermeisterin froehlich-sandner eine besondere ueberraschung bereit: sie erhalten ein zuckerlsortiment ''made in demel''.

an weiteren prominenten besuchern konnten inzwischen staatssekretaer eugen v e s e l s k y und die kammerpraesidenten wilhelm h r d l i t s c h k a und rudolf s a l l i n g e r sowie messedirektor dkfm. alfred h i n t s c h i g begruesst werden.

(forts)

1240

k o m m u n a l :

=====

missbrauch des ''tages der offenen tuer''

6 wien, 28.9. (rk) zu der aussendung des oevp-pressedienstes ueber die entfernung von oevp-plakatstaender erklaehte buergermeister leopold g r a t z gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'':

es ist bisher gute tradition am 'tag der offenen tuer' gewesen, jegliche parteipolitische werbung zu unterlassen. selbst wenn ein 'tag der offenen tuer' kurz vor nationalrats-wahlen stattfand, einigten sich die politischen parteien darauf, an diesem tag in der umgebung des rathauses auf wahlwerbung zu verzichten. wenn nun die wiener oevp plakatswerbeflaechen, die zur wahlwerbung fuer die arbeiterkammerwahlen bewilligt waren, umfunktioniert und ihr plakats ueber die herbstarbeit der wiener oevp affichiert, so bedeutet dies einen missbrauch des 'tages der offenen tuer'.

da wie gesagt, die bewilligung fuer die plakatsstaender ausdruecklich nur fuer die arbeiterkammer-wahlwerbung ausgestellt wurde, erfolgte die entfernung der werbeflaechen zurecht.

1300

k o m m u n a l :

=====

spezieller polizeieinsatzplan fuer die zeit nach dem wig-ende

8 wien, 28.9. (rk) die wiener polizei hat fuer die zeit nach dem ende der wig zur sicherung des wig-gelaendes, das dann oeffentlich zugaenglich sein wird, bereits einen besonderen einsatzplan ausgearbeitet. vor allem ist daran gedacht, verstaerkte funkstreifenpatrouillen durchzufuehren. dies teilte polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r im rahmen der derzeit auf der wig stattfindenden seniorenenakademie ueber sicherheitsprobleme in wien mit. gleichzeitig gab der polizeipraesident den akademieteilnehmern praktische sicherheitstips fuer den taeglichen gebrauch.

1347

k o m m u n a l :

=====

'tag der offenen tuer' (6):

12.45 uhr: 30.000. besucher im rathaus

7 wien, 28.9. (rk) um 12.45 uhr konnte buergermeister leopold gratz die 30.000. besucherin im wiener rathaus, die hausfrau heide bauer aus der breitenfurter strasse 190/27 im 23. bezirk, begruessen. frau bauer erhielt vom buergermeister einen goldenen rathausmann ueberreicht. (forts)

1330

'tag der offenen tuer' (7):

13.50 uhr: 40.000. besucher

9 wien, 28.9. (rk) als 40.000. besucher im wiener rathaus am 'tag der offenen tuer' konnte um 13.50 uhr vizebuergermeister hubert pfoch in vertretung des buergermeisters die hausfrau adolfine stieb aus der poetzleinsdorfer strasse 100 im 18. bezirk begruessen und ihr einen goldenen rathausmann ueberreichen. (forts)

1405

'tag der offenen tuer' (8):

14.15 uhr: 50.000 besucher

10 wien, 28.9. (rk) als 50.000 besucher im wiener rathaus am 'tag der offenen tuer' konnte um 14.15 uhr buergermeister leopold gratz den kaufmaennischen angestellten kurt wlasak aus der machstrasse nr. 3, im 2. bezirk, begruessen und ihm einen goldenen rathausmann ueberreichen. (forts)

1435

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'' (9):

neuer rekordbesuch zeichnet sich ab

11 wien, 28.9. (rk) mit einem sprunghaften steigen der besucherzahlen im wiener rathaus und in nahezu allen aussenstellen beim ''tag der offenen tuer'' zeichnet sich ein neuer besucherrekord ab. im wiener rathaus konnte buergermeister leopold g r a t z um 14.40 uhr den 60.000. besucher, frau gerlinde b o s s l e r aus dem 15. bezirk, kuechelbeckergasse 4, begruessen und ihr einen goldenen rathausmann ueberreichen.

an nahezu allen aussenstellen ist bisher eine zunahme der besucherzahlen gegenueber dem vorjahr zu verzeichnen, so dass insgesamt mit etwa 110.000 bis 120.000 besuchern der aussenstellen zu rechnen sein wird. im rathaus selbst duerfte die gesamtbesucherzahl bis zum ende des ''tages der offenen tuer'' auf rund 100.000 steigen.

als besondere knueller erweisen sich die u-bahn-station taubstummengasse, die einrichtungen der feuerwehr und die wig 74. in der taubstummengasse kann mit mehr als 20.000 besuchern gerechnet werden. die fahrten mit dem u-bahn-zug zum karlsplatz, bei denen jeweils an die 300 personen befoerdert werden, erfolgen pausentlos. zeitweise muss trotzdem der perron wegen ueberfuellung gesperrt werden. in der taubstummengasse erhalten die besucher auch eine computerkarte ausgefolgt, mit der sie fragen ueber ihre eindruecke von der station beziehungsweise von der fahrt mit den u-bahn-wagen beantworten sollen.

als grosse attraktion erweisen sich auch die hauptfeuerwache der wiener feuerwehr am hof und die feuerwache leopoldstadt, wo mit einem gesamtbesuch von rund 30.000 besuchern zu rechnen ist. am fruehen nachmittag war der andrang vor allem auch von kindern, die am ''kinderspritzen'' teilnehmen wollten, so gross, dass eine zeitweise sperre erwogen wurde.

auch auf der wig 74 setzte am fruehen nachmittag ein starker besucherzustrom ein, so dass die wig-leitung fuer den heutigen tag mit einem gesamtbesuch von 30- bis 35.000 personen rechnet. (forts)

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'' (10):

um 15.10 uhr schon der 70.000. besucher

12 wien, 28.9. (rk) um 15.10 uhr konnte buergermeister leopold gratz im wiener rathaus bereits den 70.000. besucher des ''tages der offenen tuer'' im rathaus begruessen. der ehrenbesucher wilhelm haas ist allerdings auch ansonsten mit den einrichtungen des rathauses vertraut: er ist naemlich gemeindebediensteter und wohnt in wien 13, wattmanngasse 55/4/4. buergermeister gratz ueberreichte ihm einen goldenen rathausmann. damit konnte der 70.000. besucher um eine stunde frueher begruesst werden als im vorjahr. (forts)

1537

''tag der offenen tuer'' (11):

16.000 uhr: 80.000 besucher im rathaus

14 wien, 28.9. (rk) um 16.00 uhr konnte buergermeister leopold gratz im wiener rathaus den 80.000. besucher beim ''tag der offenen tuer'' begruessen. buergermeister gratz ueberreichte dem ehrengast, frau maria fellner, aus der autokaderstrasse nr. 3 - 7/33/9, von beruf bankbeamtin, einen goldenen rathausmann. (forts)

1613

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'' (12):

90.000. besucher im rathaus: ein elfjaehriger schueler

15 wien, 28.9. (rk) der elfjaehrige schueler gerhard
k o w a n d a aus der mautner-markhof-gasse 10 im 11. wiener
gemeindebezirk wurde um 17 uhr von buergermeister leopold g r a t z
als 90.000. besucher des rathauses am ''tag der offenen tuer''
begruesst und mit einem goldenen rathausmann beschenkt. (forts)
1710

''tag der offenen tuer'' (13):

104.000 besucher im wiener rathaus

16 wien, 28.9. (rk) bei torschluss um 18 uhr hatten 104.000
besucher das wiener rathaus betreten. kurz zuvor, um 17.45 uhr,
konnte buergermeister leopold g r a t z den 100.000 besucher,
den buchhalter leopold f u e h r e r aus der battigasse 35
im 10. bezirk, seinen goldenen rathausmann ueberreichen. (forts)
1807

wig rechnet mit 120.000 besuchern

13 wien, 28.9. (rk) 120.000 besucher erwartet die wig 74 bis
zum torschluss heute abend. diese prognose uebertrifft die bisherigen
annahmen um ein vielfaches. bis um 15.30 uhr konnten nach dem
sprunghaften steigen der besucherzahlen am fruehen nachmittag na
die 60.000 besucher registriert werden.

1542

k o m m u n a l :

=====

'tag der offenen tuer' (14):

die gewinner des grossen wien-spiels

17 wien, 28.9. (rk) in der schlussveranstaltung des 'tages der offenen tuer' 'treffpunkt studio rathaus', die von dieter d o r n e r praesentiert wurde, zog christiane r u e c k e r die zehn gewinner des grossen wien-spiels. die fuenf ersten gewinner erhalten ein farbfernsehgeraet. es sind dies: josef h a g e m a n n (koeln), andreas s c h n e i d e r (wien 2), karin u l l m a n n (wien 14), leona b l a b o l i l (wien 17) und helmut v a n i c e k (wien 18). die weiteren fuenf gewinner erhalten je eine jahresnetzkarte der wiener verkehrsbetriebe. diese geht an sonja m a r b a c h e r (wien 15), susi p e l l (wien 15), maria h a n k e (wien 2), andreas v a v r a (wien 19) und andreas s a g o r z (wien 11).

(schluss)

1838



Montag, 30. Oktober 1974

Blatt 2370

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Neuer Rekord beim "Tag der offenen Tür"

Hochwasserschutz: Einlaufbauwerk praktisch fertiggestellt

"Premiere" des Informationsbusses

Donaufahrt für junge Bedienstete der Stadt Wien

Lokal:
(orange)

Schildmaschine wird abgesenkt

"Tag der offenen Tür": Heiße Rhythmen am Rathausplatz, Autogrammjäger bestürmten die Stars

Brauereihalle und Damenmode

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10.00 bis 17.00, So. 14.00
bis 17.00 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neuer rekord ''beim tag der offenen tuer''

1 wien, 30.9. (rk) einen neuen publikumsrekord brachte samstag der ''tag der offenen tuer'' im wiener rathaus und den ebenfalls fuer die besucher offenstehenden aussenstellen. bis zum torschluss um 18 uhr waren 104.000 menschen ins rathaus gekommen - im vergangenen jahr waren es 93.700. die verschiedenen aussenstellen wurden im laufe des tages von 98.000 menschen besucht - bei dieser zahl war die wig nicht mitgerechnet. die wig 74 selbst hatte aufgrund des schoenen fruehherbstwetters einen gewaltigen besucherstrom vor allem in den nachmittagsstunden zu verzeichnen: mehr als 110.000 menschen statteten ihr samstag einen besuch ab.

besonders hoch in der publikumsgunst standen am ''tag der offenen tuer'' neben dem rathaus selbst die einrichtungen der wiener verkehrsbetriebe und der feuerwehr. allein in der u-bahnstation taubstummengasse wurden 21.000 menschen gezaehlt, der zwischen taubstummengasse und karlsplatz verkehrende u-bahnzug musste an die 70 mal ausfahren.

1018

k o m m u n a l :

=====

hochwasserschutz: einlaufbauwerk praktisch fertiggestellt

2 wien, 30.9. (rk) das einlaufbauwerk des kuenftigen entlastungsgerinnes in lang-enzersdorf sei gleichsam das kernstueck der hochwasserschutzanlagen fuer wien, erklarte stadtrat ing. fritz h o f m a n n montag im verlauf einer pressefahrt. denn das einlaufbauwerk regle bei hochwasser die aufteilung der wassermenge zwischen dem donaustrom und dem entlastungsgerinne. auch fuer die konstante wasserhaltung im entlastungsgerinne selbst trage es ebenso wie die anderen zwei wehranlagen bei.

die wehranlage des lang-enzersdorfer einlaufbauwerkes ist insgesamt 148 meter lang und in fuenf felder zu je 24 meter unterteilt. die darin befindlichen wehrverschluesse aus stahl sind 6,9 meter hoch und wiegen je 70 tonnen. um einen gesicherten winterbetrieb zu gewaehrleisten, sind die seitendichtungen der verschluesse mit einer elektrischen heizung ausgestattet. die sohlschwellen weisen druckluftenteisungsanlagen auf. jeder verschluss kann einzeln entweder von den schalttafeln im wehrwiderlager oder von der betriebswarte aus gesteuert werden. von der steuerwarte des einlaufbauwerkes aus koennen alle drei wehranlagen des entlastungsgerinnes bedient werden.

eine wichtige funktion hat die 645 meter lange geschiebeleit-schwelle oberhalb des einlaufbauwerkes, die verhindert, dass selbst bei totaler oeffnung aller wehren geschiebe aus der donau in das entlastungsgerinne gelangt. das einlaufbauwerk, mit dessen bau am 15. november 1972 begonnen worden war, ist praktisch fertiggestellt. die baugrube konnte bereits geflutet werden. lediglich an der steuerwarte und an einigen einrichtungen wird noch gearbeitet. die baukosten betragen 358 millionen schilling. an aushub wurden 1,3 millionen kubikmeterr erdreich bewegt, der betonverbrauch machte 70.000 kubikmeter aus. 180.000 tonnen steine wurden benoetigt. (forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

''premiere'' des informationsbus

3 wien, 30.9. (rk) der informationsbus der stadtverwaltung im ersten assanierungsgebiet von ottakring, hat heute, montag ''premiere'': der ehemalige wig-bus wird in der lambertgasse vor den haeusern 12 bis 16 in der zeit von 14 bis 18 uhr aufgestellt sein. fachkundige beamte stehen den rund 1.800 bewohnern des assanierungsgebietes fuer auskuenfte zur verfuegung.

1024

k o m m u n a l :

=====

donaufahrt fuer junge bedienstete der stadt wien

5 wien, 30.9. (rk) zum 16. mal war duernstein das ziel einer donaufahrt im rahmen der betreuung junger gemeindebediensteter, zu der personalstadtrat kurt h e l l e r 550 personen eingeladen hatte.

die ''stadt wien'', auf der zwei kapellen trotz kuehlem herbstwetter heisse rhytmen darboten, erreichte gegen 14.45 uhr den wachauort, wo der buergermeister von duernstein die wiener gaeste empfang.

personalstadtrat kurt heller dankte mit herzlichen worten fuer den empfang.

nach zweistuendigem aufenthalt traten die jungen gemeindebediensteten wieder die rueckfahrt nach wien an. gegen 20.30 uhr traf das ausflugsschiff wieder bei der reichsbruecke ein.

1027

L o k a l :

=====

schildmaschine wird abgesenkt

4 wien, 30.9. (rk) am donnerstag kommender woche wird die schildmaschine zur schaffung der stationsroehren entlang der westfassade von st. stephan in den sogenannten weichenschacht im bereich stephansplatz - brandstaette abgesenkt. dies wird mit hilfe jenes spezialkrans bewerkstelligt, der den 200 tonnen schweren koloss voraussichtlich innerhalb einer stunde in den 27 meter tiefen schacht hinabgehievt haben wird. bei dieser schildmaschine, die eine schubkraft von 5.000 tonnen hat, handelt es sich im gegensatz zum 'maulwurf' nicht um ein vollmechanisches geraet: das erdreich wird vielmehr von drei arbeitsbuehnen aus haendisch abgetragen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem spektakulaeren vorhaben berichterstatter und vor allem fotografen zu entsenden.

zeit: donnerstag, 3. oktober, 9 uhr.

treffpunkt: staedtische baukanzlei neben dem dom, wo auch die unbedingt erforderlichen helme ausgegeben werden.

1027

L o k a l :

=====

''tag der offenen tuer'':

heisse rhythmten am rathausplatz
autogrammjaeger bestuermten die stars

6 wien, 30.9. (rk) ein ganz besonderer anziehungspunkt am ''tag der offenen tuer'' war weltmeister karl s c h r a n z , der beim fit-parcours autogramme gab. nach wenigen minuten musste der platz beim fit-bewerb geraeumt werden: der platz im rathaus-park hielt dem ansturm der autogrammjaeger nicht stand. schranz musste auf den rathausplatz uebersiedeln, wo er dann noch mehr als 6.000 autogramme gab.

die abendveranstaltung ''treffpunkt studio rathaus'' erfreute sich eines noch nie dagewesenen zustroms. etwa 15.000 wienerinnen und wiener gerieten bei den heissen rhythmten der franz bilek-band foermlich in extase.

gegen ende der veranstaltung drohten die jazz-fans das podium zu stuermen. alle wollten vom praesentator dieter d o r n e r und von den stars peter c o r n e l i u s , w i l f r i e d und anita b e n k o e autogramme. schliesslich gelang es, die autogrammjaeger zu den rathausstiegen zu bewegen, wo unter dem festlich beleuchteten rathaus bis in die sinkende nacht autogramme gegeben wurden.

L o k a l :

=====

brauereihalle und damenmode

7 wien, 30.9. (rk) waehrend vizebuergemeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r heute vormittag in der
brauerei liesing eine neue lager- und verladehalle ihrer bestimmung
uebergab und in anwesenheit von bezirksvorsteher l a c k n e r und
generaldirektor b a e u e r l e ein bierfass anschluss, eroeffnete
wirtschaftsstadtrat hans m a y r im wiener messepalast die
heurigen damenmodenwochen.

in ihrer ansprache betonte die vizebuergemeisterin, dass
bei uns bereits eine perfekte emanzipation durchgegriffen hat, denn
zum ersten mal in ihrem leben habe sie ein bierfass angeschlagen,
waehrend ein 'gewichtiger' mann, naemlich stadtrat hans mayr,
inmitten des schwachen geschlechts im messepalast die heurigen
damenmodenwochen eroeffnete.

1310



